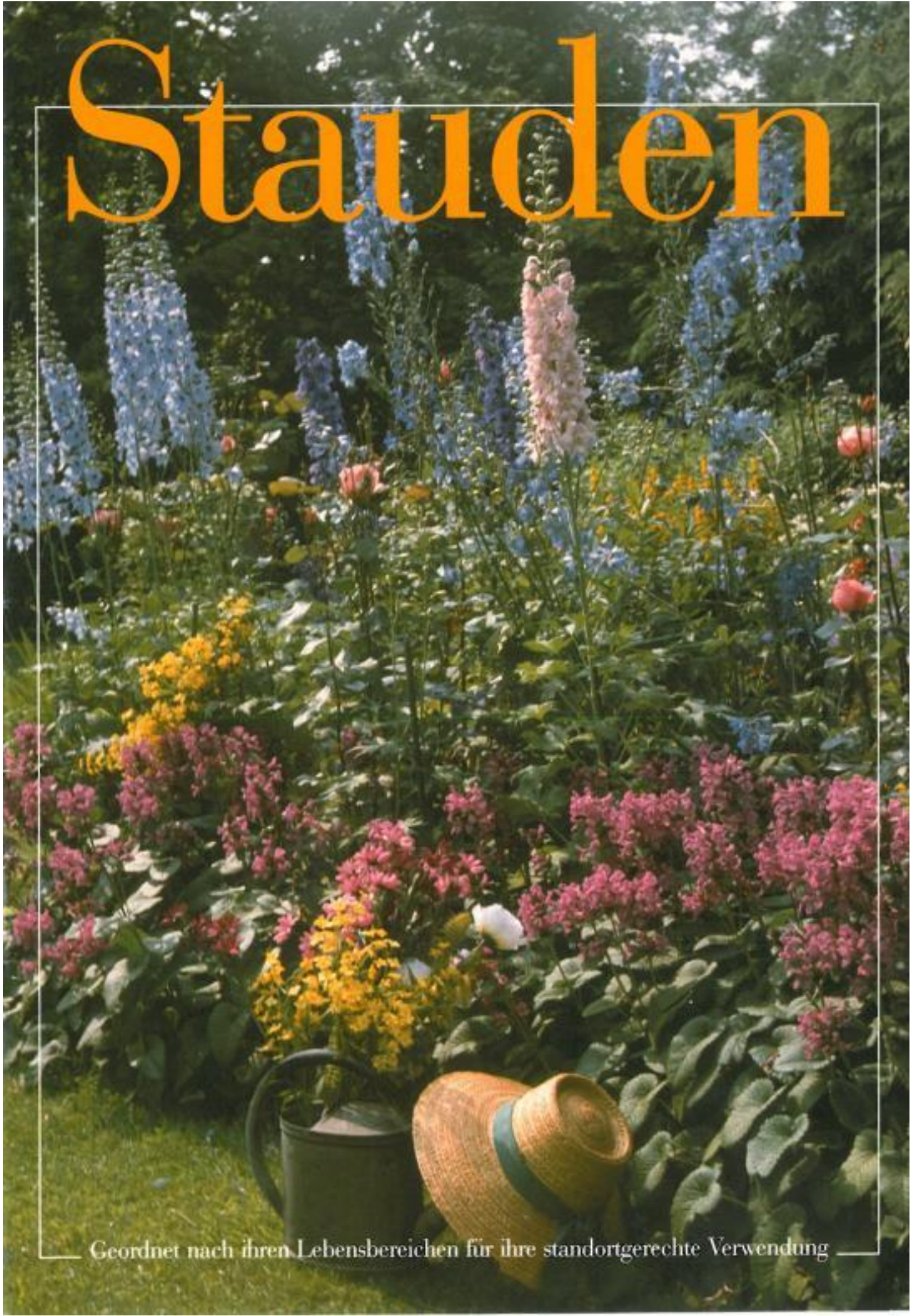


Stauden

A lush garden scene featuring a variety of perennials. Tall blue delphiniums stand prominently in the background, with a single pink delphinium in the center. In the foreground, there are dense clusters of pink and yellow flowers. A green watering can and a straw hat with a green band are placed on the grass in the lower left corner.

Geordnet nach ihren Lebensbereichen für ihre standortgerechte Verwendung

Die Pflege der Stauden

Mit Stauden holen wir uns ein Stück besonderer Natur in unseren Garten. Natur nämlich, die uns Jahr für Jahr aufs neue auf ihre eigene Art Freude macht. Denn wir wissen im Voraus, was uns wann blühen wird. So werden uns viele Stauden zu vertrauten Bekannten, denen wir gern ein wenig Pflege widmen. Das sind sie uns wert – und deshalb haben wir für Sie die wichtigsten Pflegetätigkeiten zusammengestellt.

Bodenvorbereitung: Weil Stauden viele Jahre an der gleichen Stelle wachsen, sollte der Boden gründlich vorbereitet werden, vor allem gut gelockert und alle Wurzelunkräuter fein säuberlich entfernt. Denn einmal in die Staudenhorste eingewachsen, sind sie nur schwer zu bekämpfen.

Nach dem Pflanzen: Alle Stauden sollten im Jahr des Pflanzens nie austrocknen. Zwei bis drei Wochen nach dem Pflanzen sollte keimendes Unkraut sehr, sehr flach abgehackt werden. Danach streuen Sie am besten auf die gesamte Fläche eine Schicht Mulch, es dient der Bodenfeuchte und der lockeren Bodenstruktur. Flaches Hacken dient der Bodenlockerung und läßt kein Unkraut hochkommen.

Wildstauden: Hat sich eine geschlossene Decke gebildet, beschränkt sich die Pflege in der Regel auf das Entfernen unerwünschter Sämlinge, so z. B. von Holun-

gen. Bei Trockenheit ist zu gießen, besonders ältere Horste sind dann durchdringend zu wässern. Bei eingewachsenen Pflanzungen kann im Mai mit einem Volldünger (50 g/m²) gedüngt werden. Vorteilhaft ist jedoch das Ausstreuen von garteneigenem Kompost oder von organischen Mischdüngern.

Manche Beetstauden sind nicht immer standfest. Regen und Sturm biegen die Triebe zu Boden oder knicken sie um. Der erfahrene Gärtner bindet sie so rechtzeitig an, daß die Halterung noch überwachsen werden kann.

Einige Stauden treiben nach zeitigem Rückschnitt – bis auf Handbreite über den Boden – eine zweite Blüte. Auf die Blühhilfe reagieren dankbar beispielsweise Margeriten, Rittersporn, Feinstrahlaster und Lupinen. Eine zusätzliche Düngung nach dem Rückschnitt verbessert den Durchtrieb.

Auch solche Stauden, die sich durch fortwährendes Blühen und reichen Samenansatz erschöpfen, reagie-

ren nach kräftigem Rückschnitt im Herbst durch ein langes Leben. Hierzu zählen Stockrose (Alcea), Färberkamille (Anthemis tinctoria), Spornblume (Centaurea), Sommer-Margerite und Mädchenauge.

Eine Verlängerung der Blütezeit erreicht man bei einigen Stauden auch durch das Abschneiden verblühter Einzelblüten, z. B. bei Schafgarbe, Sommer-Margerite, Sonnenauge und Scabiose.

Bei stark versammelnden Beetstauden wie Astern, hoher Phlox und Goldrute sollte man sofort nach der Hauptblüte die abgeblühten Pflanzenteile wegschneiden. Stauden mit verholzenden Trieben oder Klein- und Halbsträucher müssen von Zeit zu Zeit verjüngt werden.

Hierzu gehören: Johanniskraut (Hypericum calycinum) jährlich im Frühjahr, Sonnenröschen (Helianthemum) alle 2-3 Jahre nach der Blüte, Lavendel und Heilgenkraut (Santolina) alle 2-3 Jahre im Mai/Juni und Thymian alle 3 Jahre nach der Blüte.

Etwas über Namen

Veilchen, Pfingstrose oder Rittersporn sind so bekannte Garten-Pflanzen, daß man in Katalogen auf ihre botanischen Namen verzichten könnte. Doch von den meisten Stauden existiert kein deutscher Name, weil ihre Heimat entweder im Ausland liegt oder ihr deutscher Name nur wenigen Experten bekannt ist, oder es existieren mehrere. Daher ist eine genaue Kennzeichnung nur mit dem botanischen Namen möglich.

Diese botanischen Namen setzen sich zusammen aus dem Gattungs- und dem Artnamen. Bei Akelei zum Beispiel *Aquilegia vulgaris*. Der Gattungsname *Aquilegia* entstammt wie die Artbezeichnung der lateinischen Sprache oder ist latinisiert. Der Artnamen sagt oft etwas über die Herkunft der Pflanze (chinensis = China), die Wuchs- oder Blütenform (grandiflora = großblumig), über die Farbe (alba = weiß) oder über andere Eigenschaften (vulgaris = gewöhnlich) aus. An die botanische Bezeichnung schließt sich vielfach der oft deutsche Sortenname an, der in einfache Anführungszeichen gesetzt ist. Wenn zwischen Gattung und Art ein x

steht, so heißt das, es handelt sich hier nicht um eine reine Art, sondern um einen Bastard. Die Abkürzung Hybrid bedeutet Hybride, das heißt durch Kreuzung entstanden, also von zweierlei Eltern stammend. Falls bei Hybriden die Eltern nicht bekannt sind, wird nur der Sortenname genannt.



der Brombeeren, Birken. Ansonsten die Bodendecke nicht aufreißen, denn das hat neuen Unkrautwuchs zur Folge. Zu stark wachsende Pflanzen, die andere bedrängen, sollte man ausdünnen.

Beetstauden: Die meisten sind Zuchtformen, also hochkultivierte Natur, die etwas mehr menschliche Hilfe braucht. Sie verlangen einen stets offenen Boden, das heißt, es sollte im Beet kein Unkraut aufkommen, der Boden muß locker sein. Tiefes Lockern des Bodens, wie beim Umgraben, ist zu vermeiden, da sonst die Wurzeln gestört werden. Besonders Rittersporn ist dagegen empfindlich. Das Mulchen (Abdecken) mit gut verrottetem Kompost, evtl. vermisch mit Torf, ist vorteil-



Stauden schaffen dauerhafte Gartenfreuden

Was ein Strauch ist, weiß jeder: eine verholzende Pflanze, die viele Jahre lebt.

Auch über eine Sommerblume herrscht Einigkeit: Man sät oder pflanzt sie im Frühjahr, und sie lebt nur ein Jahr. Mit der Stauden nimmt's der Volksmund nicht so genau: Er redet von Johanniskraut-Stauden (richtig: Sträucher) oder macht alle blühenden Pflanzen zu Blumen-Stauden.

Richtig ist: Stauden sind mehrjährige Pflanzen, die den Winter zurückgezogen in unterirdischen Wurzelstöcken oder (Ausnahmen!) mit immergrünen Polstern fest an den Boden geschmiegt überleben. Im Frühjahr schnell und kräftig austreibend, erreichen einzelne Arten Höhen bis 300 cm. Knospen-, Blüten- und Samenbildung erfolgt innerhalb eines Jahres.

Die Lebensdauer der Stauden ist artbedingt unterschiedlich und auch von Boden, Klima und Pflege abhängig.

Verschiedene Stauden bleiben nur einige Jahre hindurch am Leben, andere dagegen blühen lange üppig am gleichen Platz und sind einfach unzerstörlich. Auch die manchmal gehörte Meinung, Stauden bedürfen kaum einer Pflege, ist nicht richtig. Zum mindesten darf diese Ansicht nicht verallgemeinert werden. So brauchen Beetstauden, auch Prachtstauden genannt, eine intensive Pflege, und auch Wildstauden dürfen nicht ganz sich selbst überlassen bleiben. Wer sie pflanzt, muß immer wieder einmal dezent und unmerklich eingreifen, damit das schöne Bild erhalten bleibt.

Lebensbereich allgemein

Lebensbereiche — Ordnung im Garten wie in der Natur — die Ordnung der Natur auf den Garten übertragen.

Möglicherweise gibt es dieses Quartett-Spiel: Bekannte Pflanzen sind nach heimatischen, natürlichen Standorten zu ordnen. „Natürlich“ pflanzen wir Edelweiß, Enzian und Latschenkiefer zum Gebirg; Maiglöckchen, Veilchen und Farn zum Waldsaum; Rohrkolben, Schilf und Weide ans Wasser; Rittersporn, Margerite und Rose aufs sonnige Beet. Wir wüßten auch Frosch und Igel, Libelle und Eidechse richtig zuzuordnen.

Jeder, der mit offenen Augen durch die Natur geht, in der Schule gut aufgepaßt hat und das spezielle Bildungsangebot des Fernsehens nutzt, besitzt Kenntnisse von den natürlichen Lebensgemeinschaften



unserer Welt. Er kennt zumindest die jeweils bekanntesten Vertreter. Doch jeder Lebensbereich setzt sich aus fast unzähligen Einzelwesen zusammen, sowohl aus der Pflanzen- wie der Tierwelt. Die Artenvielfalt, untereinander dicht vernetzt, macht sie zugleich stabil und unserem Auge schön.

Für unsere Aufgabe, Ihnen wichtige Lebensbereiche der Stauden vorzustellen, schlagen wir Ihnen folgende Definition vor:

Jeder eingrenzende Lebensbereich ist die im ständigen Evolutionsprozeß erreichte bestmögliche Anpassung an eine bestimmte Summe von Standort-eigenschaften wie Lichtmenge, Bodenfeuchte, Temperatur, Humusgehalt, Nährstoffangebot, Bodenkluft und -durchlässigkeit und vieles, vieles andere. Weltweit lassen sich Tausende Lebensbereiche eingrenzen. Uns haben hier nur solche zu interessieren,

kunstarten von der Steppe bis zur feuchten Wiese, der Waldsaum mit seiner an Baum und Strauch gebundenen Vegetation und das Wasser, insbesondere der Ufervegetation.

Sich gleichende, zumindest sehr ähnliche Lebensbereiche finden wir rund um den Erdball. Der einzige gravierende Unterschied sind zum Teil andere Pflanzenarten.

Viele unserer schönen Gartenstauden stammen ursprünglich aus entfernten Regionen.

Pflanzenzüchter und Kaufleute brachten sie schon zur Zeit des Mittelalters sogar von Ostasien und Amerika nach Europa mit. Sie sind uns heute als heimisch ans Herz gewachsen, z. B. Pfingstrose und Mohn, Sonnenhut und Fackellilie; von den Sträuchern Flieder und Bauernrose.

Für jeden dieser großen Bereiche stehen dem Gartenfreund Hunderte Staudenarten zur Auswahl — heimische und seit langem eingebürgerte, altbekannte

Dieser Staudenkatalog ist besonders wertvoll: Alle etwa 1000 Staudenarten/-sorten sind nach ihren Lebensbereichen geordnet. So können Sie die Stauden leicht standortgerecht auswählen, das bedeutet schönere Blüten, gesündere Pflanzen, längeres Leben bei weniger Pflege.

und (wieder) neu entdeckte, wegen besonderer Eigenschaften (größere Blüten, andere Farbe, kompakter Wuchs u. a. m.) ausgelesene oder durch Kreuzung zielgerichtet gezüchtete.

Solche vom Menschen bearbeiteten Pflanzen werden als Sorten bezeichnet und sind nach internationaler Regel großzuschreiben und durch jeweils ein Strichlein oben vor und hinter dem Namen zu kennzeichnen, z. B. 'Goldsturm'.

Zurück zu den Lebensbereichen: In fast jedem Garten können mehrere vorkommen. Vor der vollsonnigen Terrasse oder im Vorgarten kann es einer Steppe ähneln, entlang den Sträuchern an der Grenze entsteht ein kleiner Waldsaum, in den Fugen der Böschungsmauer finden Gebirgspflanzen zusage Bedingungen, und auch noch Platz für einen Teich ist vorhanden. Wasserpflanzen und Gartenteich sind jedoch ein so spezieller großer Lebensbereich mit wichtigen Untergruppen, so daß wir Ihnen dazu einen gesonderten Fach-Katalog anbieten.



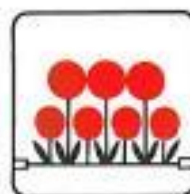
Bestimmte Stauden gedeihen nur in einem Lebensbereich, z. B. das Edelweiß nur in der Steinanlage.

Viele Staudenarten wachsen in mindestens zwei Bereichen, z. B. der Sonnenhut auf dem Beet wie auf der Freifläche, andere dort und im offenen Gehölzrand. Solche sind in diesem Katalog wiederholt aufgeführt.

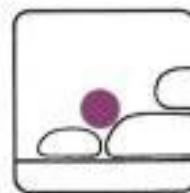
wie sie bei der heute üblichen Gestaltung von Gärten oder Parks entstehen.

Es sind dies der Bereich sonniges Beet im gepflegten Kulturzustand, die Steinanlage in vielen Varianten, der große Bereich Freifläche mit seinen vielen Her-

Aus dem Inhalt



**Beetstauden
fürs
Gartenbeet
Seiten 2—12**



**Steinanlagen
Seiten 13—25**



**Freiflächen
Seiten 27—44**



**Gehölz
und
Gehölzrand
Seiten 45—58**

Gewürze Seite 16

Heimische Wildstauden Seite 60

**Pflanzenverzeichnis
deutsch/botanisch Seite 64**

Stichwortverzeichnis Seite 65

Hergestellt für Mitglieder des Bundes deutscher Staudengärtner (BdS).

Der Katalog ist geschützt durch Geschmacksmuster MR 3141 AG Aachen und Eintragungsschein Nr. 60 vom 17. 7. 1972 des DPA.

© 1991 by Verlag Dr. Rudolf Georgi, Aachen

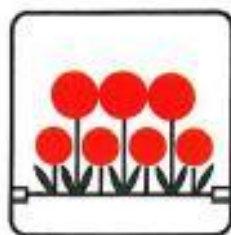
Texte: Eberhard Fluche, Helmut Maethe

Konzeption: Helmut Maethe

Layout: Hans Hilgers, Birgit Vierhaus

Farb lithografie: Auer, Krefeld

Einteilung der Lebensbereiche
nach Prof. Dr. Sieber, Weihenstephan



Das vielfältig bepflanzen Staudenbeet birgt einen unerschöpflichen Reichtum an Farben und Formen, vom Frühjahr bis zum Winter bietet sich jeden Tag ein etwas anderes Bild, insgesamt ein bunter Gartenfilm. Die „Darsteller“ bleiben, doch das Schauspiel ist jedes Jahr etwas anders. Unser Bild zeigt eine Szene Anfang Juli.



Beetstauden fürs Gartenbeet

Damit Sie viel Freude an Beetstauden haben, sollten wir uns zunächst über den Begriff Beet verständigen. Das Wort Beet stammt von Bett ab. Im ursprünglichen Sinn bedeuteten beide dasselbe: das Aufgetragene, das Verbesserte. Wahrscheinlich galt es erst für die menschliche Lagerstatt, dann für einen durch eingearbeitete Walderde sowie Düng verbesserten Boden und später allgemein für ein kultiviertes Stückchen Land für Gemüse und Blumen.

Daran hat sich prinzipiell seit Jahrtausenden bis heute nichts geändert, nur daß wir heute den Humus bzw. die industriell aufbereitete Erde kaufen.

Wichtig also ist ein guter, lockerer Gartenboden. Gelegentliches Düngen könnte notwendig werden, ebenso das Wässern bei langer Trockenheit.

Geblieben ist, daß ein solches kultiviertes Beet auch den Wildkräutern (Unkräutern) luxuriöse Wachstums-

bedingungen bietet — darum sollte man sie erst gar nicht Fuß fassen lassen. Kontrolle und gelegentliches flaches Hacken sind die beste Vorbeugung.

An Beetstauden schätzen wir ihr reiches, weithin leuchtendes Blüten. Die es am besten können, heißen darum auch Prachtstauden. Solche prächtigen Beetstauden lassen sich schlecht mit Wildstauden kombinieren — beide passen weder ökologisch noch ästhetisch zusammen.

Beetstauden lieben nicht den Konkurrenzkampf, darum nicht zu dicht pflanzen. Fehlt ihnen Lebensraum, entwickeln sie sich im Laufe der Jahre nicht zur vollsten Schönheit. Anfangs zu weite Zwischenräume lassen sich hübsch durch niedrigere Stauden, Blumenzwiebeln und Sommerblumen nutzen. Einige Beetstauden mögen einen Halt, dafür kann ein leichtes Zusammentinden ausreichen.

Spätestens vor dem Winter schneiden wir die trockenen Stiele bis kurz über den Boden zurück. Man beginnt damit auch schon früher, falls eine Art früher „einzieht“.

Schöne Gräser auf Beeten schneidet man erst nach dem Winter — sonst bringen Sie sich um die Freude, besonders bei Rauheit.

Beete im Bauerngarten waren oft mit niedrigem Buchsbaum eingefasst. Eine solche Hecke unterstreicht zugleich die Grenze des Lebensbereiches Beet im Garten. Zu ihren praktischen Vorteilen gehört es, daß eine so kleine dichte Hecke das Hereinwachsen unerwünschter anderer Pflanzen erschwert. Die Grenze bildet oft ein Pfadweg, manchmal auch ein Kantenstein oder eine regelmäßig, mindestens einmal jährlich gestochene Rasenkante.



Achillea, Schafgarbe

Niedrige bis hohe sommerblühende Stauden. Blätter feingefiedert, aromatisch duftend. Blüten doldig.

Clypeolata-Hybride 'Schwellenburg': Blätter silbrig, Blüten zitronengelb, 30 cm, Juni-August

Fil.-Hybride 'Coronation Gold': Blätter silbergrau, Blüten goldgelb, 80 cm, Juni-September

filipendula 'Parker': Blätter grau-grün, Blüten gelb, 100 cm, Juni-September

millefolium 'Crimson Beauty': Blätter grün, Blüten rot, 60 cm, Juni-August

— 'Sammetriebe': Blüten tiefrot, 80 cm, Juli-August

ptarmica 'Schneeball': Blätter lanzettlich, ungeteilt, fein gesägt, Blütenköpfchen weiß, dichtgefüllt, 80 cm, Juni-Juli

Aconitum, Eisenhut

Langlebige, hohe Stauden. Blätter handförmig geschildert, Blüten helmartig in Trauben. Für frischen, humosen Boden.

x cammarum 'Bicolor': Blüten blau mit weiß in lockerem Blütenstand, 100 cm, Juli-August

carmichaelii 'Arendsii': Blätter glänzendgrün, Blüten groß, dunkelblau in dichter Traube, 100 cm, September-Oktober

henryi 'Spark': Blüten tiefviolett in lockerer, verzweigter Rispe, 120 cm, Juli-August

Alcea (Althaea), Stockrose, Malve

Hohe, seit alters bekannte Schmuckstauden der Baumgärten.

ficifolia: Feigenblättrige Malve. Blätter feigenartig gelappt, Blüten einfach, gelb und in bunten Farben, 200 cm, Juni-September

rosea 'Pleniflora': Blätter rundlich, Blüten gefüllt in den Farben Gelb, Rosa, Rot und Weiß. Zweijährig, nach rechtzeitigem Rückschnitt gelegentlich staudig, 200 cm, Juni-September

Anemone, Anemone

Vielgestaltige Pflanzen mit zart wirkenden Schalenblüten.

Herbstanemonen:

Ansehnliche Schmuckstauden. Blätter meist dreiteilig, Blüten groß in lockerer Rispe, wolige Fruchtstände. Humusreicher, frischer Boden.

hupehensis 'Praecox': Blüten purpurrosa, 60 cm, August-Oktober

— 'September Charm': Blüten silberrosa, 70 cm, August-Oktober

Japanica-Hybriden:

'Honoring Jobert': Blüten weiß, 120 cm, September-Oktober

'Königin Charlotte': Blüten silbrigrosa, halbgelb, 100 cm, September-Oktober

'Prinz Heinrich': Blüten purpurrot, halbgelb, 80 cm, September-Oktober

'Rosenschale': Äußere Blütenblätter rot mit rosa Rand, innere rosa, 80 cm, September-Oktober

tomentosa 'Robustissima': Blätter unterseits weißwollig behaart, Blüten hellrosa, 120 cm, August-September

Anthemis, Hundskamille

Niedrige bis halbhoch Stauden. Blätter fiederschnittig, Blüten margeritenförmig. Für durchlässigen Boden.

Tinctoria-Hybride 'Grallagh Gold': Farberkamille. Blätter oberseits grün, unterseits graufilzig, Blüten groß, goldgelb, 60 cm, Juni-September

Beetstauden



Aquilegia, Akelei

Beliebte Gartenstauden. Blätter doppelt dreiteilig, Blüten groß, oft gespornt. Humoser Boden.

Caerulea-Hybriden: Blüten meist gespornt, in vielen Farbsorten, oft zweifarbig, 50-60 cm, Mai-Juni

Lässt sich das Blühen der Beetstauden durch Düngung beeinflussen?

Vollentwickelte Stauden bringen auch die bestausgebildeten und bestausgeprägten Blüten. Die Vollentwicklung der Stauden beruht auf einem guten Zustand des Bodens und einer Grunddüngung von organischen Düngern mit einer nachträglichen Düngung während des Wachstums durch mineralischen Volldünger (sog. Kunstdünger).

Eine gleichwertige Düngung für alle Staudenarten und -sorten ist nicht durchführbar, sie könnte sich auch für viele Arten nachteilig auswirken, denn Prachtstauden, Beetstauden, Schattenstauden, Wildstauden, Stauden aus Steppengebieten, Sumpf- und Wasserstauden können nicht mit derselben Düngemenge, organisch oder anorganisch, bedacht werden!

Als Grundregel kann gesagt werden, daß alle Pracht- und Beetstauden — dazu gehören auch fast alle Schnittstauden — eine starke Volldüngung, aber keine Überdüngung zur vollen Entwicklung brauchen. Viele andere Stauden sollte man nur nach bester Beobachtung düngen. Eine Überdüngung ergibt oftmals übermäßiges Wachstum, das Form und Erscheinung mancher Staudenarten, besonders der Wildarten, nahezu völlig zerstört. Daher auch beim Düngen von Stauden: Düngen mit Verwurft und Fingerspitzengefühl!



- 1 Aconitum x cammarum 'Bicolor', Eisenhut
- 2 Aquilegia Caerulea-Hybride, Akelei
- 3 Achillea fil. 'Parker', Schafgarbe
- 4 Anemone Jap-Hybr. 'Honoring Jobert', Herbstanemone

Aster, Aster

Veigestaltige Gattung mit wertvollen
Gartenpflanzen.

amelius: Berg-Aster. Blätter rauhaarig,
breitlanzettlich, Blüten groß in verzweig-
tem, flachem Blütenstand. Kalkhaltiger,
nährstoffreicher, durchlässiger Boden.
Juli-September

— **'Blütendecke':** Blätter silbrig violett-
blau, 50 cm

— **'Dr. Otto Petscheck':** Blüten laven-
delblau, 60 cm

— **'Lady Hindlip':** Blüten rosa, 60 cm

— **'Rosa Erfüllung':** Blüten silberrosa,
50 cm

— **'Sternkugel':** Blüten hellviolett,
50 cm

— **'Veilchenkönigin':** Blüten dunkel-
violett, 40 cm

Dumosus-Hybriden: Niedrige Herbst-
Aster. Kissen-Aster. Unentbehrliche, nied-
rige, kompakt wachsende Blütenstau-
den. Blätter lineal-lanzettlich, Blüten in
großer Zahl über dem Laub. September-
Oktober

— **'Heinz Richard':** Blüten dunkelrosa,
30 cm

— **'Herbstglocke vom Bresserhof':** Blü-
ten rosa, 50 cm

— **'Jenny':** Blüten violett-purpur, 40 cm

— **'Kassel':** Blüten karminrot, 40 cm

— **'Kristina':** Blüten weiß, 30 cm

— **'Mittelmeer':** Blüten saubler,
30 cm

— **'Prof. Anton Kippenberg':** Blüten
lavendellblau, 40 cm

ericoides: Mythen-Aster. Dichtbuschige
Stauden. Blätter lineal-lanzettlich, Blüten
klein in Fülle in verzweigtem, rispigem
Blütenstand. Trockenheitsverträglich.
Oktober-November

— **'Erlkönig':** Blüten hellviolett, 100 cm

— **'Schneetanne':** Blüten weiß, 120 cm

x frikartii 'Wunder von Stäfa': Strafe,
reichlich verzweigte Büsche. Blätter groß,
hellblau, reichblühend, 70 cm, August-
September

novae-angliae: Rauhlatt-Aster. Hohe,
straft, trockenheitsverträgliche Stauden.
Blätter rauhehaart, Blüten in auffal-
lenden Farben in dichter Doldentraube.
September-Oktober

— **'Andenken an Paul Gerber':** Blüten
weinrot, 140 cm

— **'Barr's Blue':** Blüten tiefviolettblau,
160 cm

— **'Herbstschnee':** Blüten reinweiß,
150 cm

— **'Rudelsburg':** Blüten leuchtend
lachsrosa, 120 cm

novi-belgii: Glattblatt-Aster. Hohe Stau-
den mit etwas kriechendem Wurzel-
stock, buschiger Wuchs. Blätter lanzet-
lich, unbehaart, Blüten in reichem Far-
benspiel in Doldenrispen. Für nährhaf-
ten, nicht zu trockenen Boden.
Vorzüglich zum Schnitt. September-
Oktober

— **'Bewunderung':** Blüten leuchtend-
rosa, 100 cm

— **'Bonningdale White':** Blüten gefüllt,
weiß, 100 cm

— **'Dauerblau':** Blüten dunkelblau,
120 cm

— **'Fellowship':** Blüten großblumig,
hellrosa, 100 cm

— **'Karminkuppel':** Blüten karminrot,
80 cm

— **'Sailor Boy':** Blüten dunkelblau,
90 cm

pyrenaeus 'Lutetia': Blätter länglich-
lanzettlich, Blüten zart in breit ausla-
denden Blütenständen, 80 cm, August-
September

tongolensis 'Berggarten': Blätter
länglichoval, behaart, Blüten groß, lil-
blau mit orange Scheibe, 40 cm, Mai-
Juni

— **'Wartburgstern':** Blüten blauviolett,
40 cm, Mai-Juni

Astilbe, Prachtspiere

Niedrige bis halbhoch sommerblühen-
de Stauden. Blätter gefiedert, Blüten fe-
derige Rispen.

Arendsii-Hybriden: Aufrechte Rispen
von unübertroffener Leuchtkraft. Juli-
August

— **'Anita Pfeiffer':** Blüt. lachsrosa, 70
cm

— **'Brautschleier':** Blüten weiß, locker,
70 cm

— **'Cattleya':** Blüten lilrosa, 100 cm

— **'Faral':** Blüten granatrot, 50 cm

— **'Feuer':** Blüten lachsrot, 80 cm

— **'Spinell':** Blüten breitbuschig, rot,
80 cm

Chinensis-Hybriden: Ausläuferbil-
dend.

— **'Finale':** Blüten frischrosa, 40 cm,
August-September

— **'Serenade':** Blüten rosa, 40 cm

Glaberima-Hybride 'Sprite': Zerk-
ter Wuchs, Blätter leicht bronze getönt,
Blütenrispen grazios, rosa, 30 cm, Juli-
August

Japanica-Hybriden: Ähnlich den A.
Arendsii-Hybriden, meist früher blühend
und gedrungener wachsend, Juni-Juli

— **'Deutschland':** Blüten weiß, 40 cm



- 1 Aster novae-angliae, Rauhlatt-Aster
- 2 Aster pyrenaeus 'Lutetia', Sommer-Aster
- 3 Aster dumosus-Hybride, Kissen-Aster
- 4 Aster tongolensis 'Berggarten'
- 5 Astilbe Jap-Hybr. 'Red Sentinel', Prachtspiere
- 6 Chrysanthemum Indicum-Hybride, Winteraster
- 7 Chrysanthemum leucanth. 'Maistern', Margerite
- 8 Astilbe Arendsii-Hybr. 'Spinell', Prachtspiere
- 9 Campanula pers. 'Griff. Coerulea', Glockenblume
- 10 Chrysanthemum Rubi-Hybr. 'Clara Curtis', Winteraster
- 11 Chrys. Indicum-Hybride, Winteraster

- 'Koblenz': Blüten karminrot, 50 cm
- 'Mainz': Blüten kräftig lilafarbig, 50 cm
- 'Red Sentinel': Blüten leuchtend rot, 50 cm

Simplicifolia-Hybriden: Meist niedriger wachsend mit grazösen Blütenrispen, Juli-August

- 'Aphrodite': Blätter im Austrieb rötlich, Blüten hellrot, 40 cm
- 'Praecox Alba': Blüten weiß, 40 cm

Thunbergii-Hybriden: Starkwachsende Sorten mit lockeren, überhängenden Blütenrispen, Juni-August

- 'Prof. van der Wielen': Blüten weiß, 120 cm
- 'Rote Straußfeder': Blüten rot, 80 cm
- 'Straußfeder': Blüten lachrosa, 80 cm

Campanula, Glockenblume

Altbekannte, vielgestaltige Gartenpflanzen mit fünfzähligen Blütenröhren.

lactiflora 'Lodden Anne': Blätter oval-lanzettlich, sitzend an kantigem Stängel, Blüten zartlila in endständiger, verzweigter Rispe, 90 cm, Juni-August

- 'Prichard': Blüten amethyst-violett-blau, 60 cm, Juni-August

latifolia macrantha: Blätter breit-oval, behaart, Blüten dunkelviolet, well-glockig, 100 cm, Juni-Juli

- 'Alba': Blüten weiß, 100 cm, Juni-Juli

persicifolia 'Grandiflora Alba': Blätter schmal, Blüten groß, weiß, 80 cm, Juni-Juli

- 'Grandiflora Coerulea': Blüten blau, 80 cm, Juni-Juli

Centaurea, Flockenblume

Große Horste bildende, ausdauernde Stauden. Anspruchlos an den Boden.

dealbata 'Steenbergii': Blätter fiederspaltig, unterseits weißfellig, Blüten karminpurpur mit heller Mitte, 60 cm, Juni-Juli

Chrysanthemum, Margerite

Vielgestaltige Gattung mit meist großen, farbkraftigen Blüten.

arcticum 'Roseum': Blätter glatt, grobgezähnt, Blüten zartrosa in breiten Büscheln, 40 cm, September-Oktober

- 'Schwefelglanz': Hybriden Ursprungs. Blüten schwefelgelb, 40 cm, September-Oktober

coccineum (Pyrethrum roseum): Bunte Margerite

Halbhoch Stauden. Blätter fiederschnittig in niedrigen Horsten. Blüten groß, einzeln auf langen Stielen. Ausgezeichnete Schnittstauden. Lockere, nicht zu schwere frische Boden, Mai-Juni

- 'Robinsons Rosa': Blüten einfach, rosa, 80 cm

- 'Robinsons Rot': Blüten einfach, rote Farbtöne, 80 cm

Indicum-Hybriden: Winteraster. Gärten-Chrysanthemum

Prächtige, herbstblühende Gartenstauden mit großen, einfachen, halbgelbten oder gefüllten Blüten in mehrblütigem Blütenstand. Viele Sorten in Weiß, Gelb, bronzebraunen und roten Farbtönen. Humoser, nahrhafter Boden. Empfindlich gegen Wintermisse. Leichter Schutz mit Fichtenzweigen im Winter ist ratsam. 50-80 cm, September-Oktober

leucanthemum 'Maistern': Auslese der Wiesen-Margerite mit großen, weißen Blüten, 50 cm, Mai-Juni

maximum: Sommer-Margerite. Beliebte halbhoch Stauden für Beet und Schnitt. Nahrhafter, feingründiger nicht zu trockener, durchlässiger Boden. Juli-September

- 'Beethoven': Blüten groß, einfach, weiß, 80 cm

- 'Christine Hagemann': Blüten gefüllt, weiß, 80 cm

Beetstauden



- 'Dwarf Snow Lady': Zwergsorte, Blüten einfach, weiß, 20 cm

- 'Gruppenstolz': Blüten einfach, weiß, 60 cm

- 'Polaris': Blüten einfach, weiß, 80 cm

- 'Wiral Supreme': Blüten gefüllt, weiß, 80 cm

Blattschmuckstauden

Die Blühdauer vieler Stauden ist relativ kurz. Daher ist es wichtig, daß die Pflanzen auch während der gesamten Vegetationszeit hübsch aussehen, z.B. durch die Formenspezifität des Laubes und die Wuchsförmigkeit. Unvermeidbare Lücken können durch einige Kunstgriffe kaschiert werden, z.B. durch den Rückschnitt nach der Blüte (Winterschnitt), entsprechende Benachbarung bei solchen Arten, deren Laub nach der Blüte bald abfällt (Leinwand), z.B. Gartenmohn, oder bei Frühjahr- und Vorkommerblühern.

Einige Stauden sind von Frühjahr bis Herbst Blickpunkte durch Form, Farbe und Beständigkeit des Laubes. Dazu gehören:

- Acanthus balticus
- Actaea in Arten
- Alchemilla mollis
- Asarum europaeum
- Astilbe latifolia
- Bergenia in Arten/Sorten
- Cimicifuga in Arten
- Crambe cordifolia
- Hebe in Arten
- Heuchera micrantha 'Palace Purple'
- Hosta in Arten/Sorten
- Kirengeshoma palmata
- Ligularia in Arten
- Polygonatum in Arten
- Rheum palmatum
- Rodgersia in Arten
- Yucca filamentosa

Gräser

- Achnatherum calamagrostis
- Miscanthus in Arten/Sorten
- Spartina pectinata 'Aureomarginata'





Coreopsis, Mädchenauge

Buschige, aufrechte, langblühende Stauden. Ohne besondere Ansprüche an den Boden.

grandiflora 'Badengold': Blätter 3-fach gefiedert oder ungeteilt, Blüten an langen, glatten Stielen, groß, goldgelb. Ausgezeichnete Schnittsorte. 80 cm, Juli-September.

lanceolata 'Sternfalter': Blätter lanzett-

lich, meist ungeteilt, Blüten gelb mit braunem Ring. 40 cm, Juni-September.

verticillata: Zahlreiche, wenig verzweigte Stängel, Blätter nadelartig, Blüten gelb, zahlreich, 50 cm, Juni-September.

'Zagreb': Zwergig, trockenheitsverträgliche Sorte. Blüten sternförmig, gelb, 25 cm, Juni-September.

Verticillata-Hybride 'Moonbeam': Blüten hellzitronegelb, 30 cm, Juni-September.

Delphinium, Rittersporn

Niedrige bis hohe Stauden. Durch Züchtung entstanden bei den halbhohen und hohen Arten unsere schönsten Gartensauden. Zur Blütezeit bilden die oft mannshohen Pflanzengestalten mit meist blauen Blütenrispen den Höhepunkt des Gartenjahres. Nährhalter, lehmig-humoser, nie ganz austrocknender Boden. Rückschnitt sofort nach der Blüte und Düngung fördern eine zweite Blüte.

Belladonna-Hybriden: Frühblühende, halbhoch Sorten mit locker verzweigten Blütenrispen. Juni-Oktober.

'Moerheimii': Blüten weiß, 100 cm.

'Piccolo': Blüten reinblau, 80 cm.

'Völkerfrieden': Blüten enziänblau, 100 cm.

Elatum-Hybriden (cultorum): Hoher Edel-Rittersporn. Straff aufrechtwachsende Pflanzen mit prächtigen, wenig verzweigten Blütenrispen auf starken Stielen. Langlebig bei zureichenden Bodenverhältnissen und entsprechender Pflege. Juni-September.

'Abgesang': Blüten gefüllt, leuchtend azurblau, Auge weiß, 180 cm.

'Berghimmel': Blüten himmelblau, Auge weiß, 180 cm.

'Blauwal': Blüten mittelblau, Auge braun, 180 cm.

'Finsterarhorn': Blüten dunkelblau, Auge schwarz, 170 cm.

'Jubelruf': Blütenrispe schmal, Blüten himmelblau, 180 cm.

'Lanzenträger': Blüten enziänblau, Auge weiß, 200 cm.

'Ouvertüre': Blüten mittelblau mit rosa, Auge braun, 160 cm.

'Perlmutterbaum': Blüten hellblau mit rosa, Auge braun, 180 cm.

'Polarnacht': Blüten tiefenblau, Auge weiß, 160 cm.

'Schildknappe': Blüten dunkelblauviolett, Auge weiß, 150 cm.

'Sommernachtsraum': Blüten enziänblau, Auge braun, 150 cm.

Pacific-Hybriden: Aus Samen gezogene Sorten mit besonders großen Blüten in dichten Rispen. Leider nicht sehr langlebig und standfest. In hell- bis dunkelblauen, violetten, rosa Farbtönen und in Weiß. 160 cm, Juni-Oktober.

Dicentra, Herzblume

Zart wirkende Stauden. Blätter federartig geteilt, Blüten herzförmig. Zeht im Sommer bei Trockenheit ein. Für humosen, nicht zu feuchten Boden.

spectabilis 'Tränendes Herz': Blüten rosa mit weiß, 80 cm, Mai/Juni.

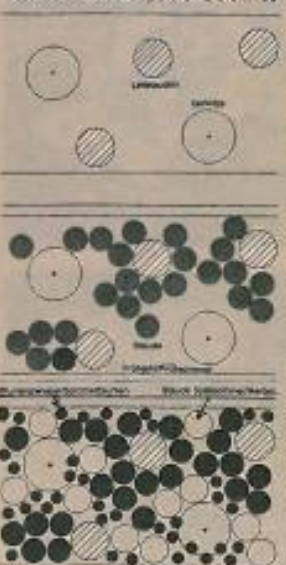
'Alba': Blüten reinweiß, 80 cm, Mai/Juni.

Wie gestalte ich mein Staudenbeet?

Für die Gestaltung eines Staudenbeetes kann es keine Farbtropen geben, da zu viel Boden, Standort, Klima, Pflege, Lust und Leidenschaft zu verschiedenen ganz zu schweigen von individuellen Schönheitsidealen. Allen schon die Entscheidung, ob und welche Gehölze ein Staudenbeet auflockern sollen, verlangt für die Staudenauswahl ein völlig anderes Vorgehen. Denn das Gehölz dominiert immer selbst ein nur kniehohes Zwergstrauch-Gehölz, woken auch nicht durch Stauden „bedrängt“ werden, sonst wird ihr Wuchs eingeengt, sie kühlen auf oder immergrüne verlieren Laub oder Nadeln und sind dann im Winter keine Augenweide.

Andererseits können Staudenbeete ohne jegliches Gehölz im Winter unschön und trist wirken, und manchmal hat man den Eindruck, als bräuchten Stauden ein paar Gehölze zum „Anlehnen“, um heftigen Windböen trotzen zu können. Sollen also Gehölze in Staudenbeet so müssen diese schützenden Raumbarrieren zuerst geplant werden. Danach wird es noch schwerer, denn nun heißt es, einige ausgewählte, meist stärker wachsende Stauden als sog. „Leitstauden“ zu verteilen, die irgendwann im Laufe des Jahres einige Wochen das

Beet beherrschen werden. Das kann ein Ziergras, ebenso sein wie eine Herbst-Aster oder im Sommer der Rittersporn. Nur nicht zu viele „Herrscher“ „verpflichten“, sonst gibt es ein konfuse Bild. Übrigens: Malen Sie sich auf dem Boden einen Kreis, der dem späteren Durchmesser



ser jeder Leitstauden entspricht, denn den sollten Sie freilassen. Ab jetzt wird es etwas konkreter.

Nun verteilen Sie die im Frühjahr und Frühsommer blühenden Stauden nach hinten. Deshalb nach hinten, weil sie oft nach der Blüte oberirdisch absterben und sich dann als Vordergrund nicht eignen. Nach vorne und dazwischen gehören Spätsommer- und Herbststauden. Eins können wir Ihnen versprechen: Niemandem gelingt es auf Anhieb, ein Staudenbeet so ideal zu planen, daß es für Jahre so stehen bleiben kann. Entweder hat man sich in der Wuchsstärke vertan, oder eine bestimmte Staude kümmert unvorhersehbar oder die Farbkombination beifällt sich, oder

Gründe zum Verbessern gibt es also mehr als genug – Staudenbeete sind etwas für kreative Menschen. Wichtig ist, den vermeintlichen Fehler sofort aufzuschreiben mit samt Verbesserungsvorschlag.

Aber alle Arbeit mit Stauden lohnt sich und ist total vergessen, wenn die Sonne auf ihre Hunderte Blütschirme, ornel- oder Dubende Schmetterlinge über den Herbstastergaukeln oder das Tränende Herz uns wieder im Frühling begrüßt.





Digitalis, Fingerhut

Durch Selbstausaat sich erhaltende Pflanzen. Blätter in Rosetten, Blüten-glocken in meist einseitwendiger Traube

purpurea 'Gloxiniaeflora': Blätter eiförmig-lanzettlich, Blüten groß, innen purpur gefleckt. Zweijährig, 120 cm, Juni-Juli

Doronicum, Gemswurz

Frühjahrsblühende Stauden mit gelben Margeritenblüten

orientale (caucasicum): Blätter breit-herzförmig, kahl, Blüten einzeln, groß, goldgelb, 50 cm, April-Mai

pardalanches 'Goldstrauß': Blätter herzförmig, behaart, Blüten goldgelb an verzweigten Stängeln. Zieht nach der Blüte ein, 80 cm, April-Mai

plantagineum 'Excelsum': Blätter eiförmig-elliptisch, behaart, Blüten sehr groß, einzeln, goldgelb, 80 cm, Mai bis Juni

Echinacea (Rudbeckia), Roter Sonnenhut

Hohe, straffe Stauden mit meist großen Blüten und hochgewölbter Blütscheibe

purpurea: Blätter eiförmig, rau, Strahlenblüten meist hängend, weinrot, Blütscheibe goldbraungrün, stachelig, 100 cm, Juli-September

— **'Magnus'**: Strahlenblüten wasserrecht stehend, breit, intensiv rot, 100 cm, Juli-September

Echinops, Kugeldistel

Hohe Stauden mit kugeligen Blütenköpfen auf starken Stängeln

bannaticus 'Taplow Blue': Blätter fiederschnittig, Blüten intensiv blau, 100 cm, Juli-August

ritro 'Veitch's Blue': Blüten leuchtend blau, 80 cm, Juli-September

Erigeron, Feinstrahl

Aufrechte Stauden, Blätter grundständig, asternähnliche große Blüten. Für guten Gartenboden. Ausgezeichnete Schnittstaude

Speciosus-Hybriden: Juni-August

— **'Dunkelste Aller'**: Blüten violettblau, 60 cm

— **'Foerstes Liebling'**: Blüten halbgelb, rosa, 60 cm

— **'Sommerneuschnee'**: Blüten weiß mit rosa Hauch, 60 cm

— **'Wuppertal'**: Blüten halbgelb, dunkelfila, 70 cm

Gaillardia, Kokardenblume

Halbhohe, dauerblühende Stauden. Blätter länglich, fiederspaltig, etwas behaart, Strahlenblüten groß. Durch große Blütenköpfe leider nur kurzlebig. Juli-September

aristata 'Fackelschein': Blüten dunkelrot mit gelb, 50 cm

— **'Kobold'**: Zwergsorte. Blüten gelb mit rot, 25 cm

Geum, Nelkenwurz

Immergrüne, niedrige bis halbhohe Stauden. Blätter fiederspaltig gefiedert, Blüten schalenförmig in Trugbilden

chiloense 'Mrs. Bradshaw' ('Feuerball'): Ganze Pflanze flaumig behaart, Blüten halbgelb, karminrot, 40 cm, Juni-August

— **'Goldball'**: Blüten gefüllt, goldgelb, 60 cm

Gypsophila, Schleierkraut

Niedrige bis hohe Stauden mit gegenständigen, schmalen Blättern und vielen kleinen Blüten in dichten, verzweigten

Beetstauden



Blütenständen: Kalkhaltiger, feiggründiger, trockener Boden

paniculata 'Bristol Fairy': Stark verzweigte Stängel, kugeligen Busch bildend, Blüten weiß, gefüllt, 100 cm, Juli-August

— **'Flamingo'**: Blüten rosa, gefüllt, 120 cm, Juli-August

— **'Schneeflocke'**: Blüten weiß, einfach oder gefüllt, 100 cm, Juli-August

Repens-Hybride 'Rosenschleier': Sehr wüchsige Sorte, große, halbkugelige Büsche bildend. Blüten sehr zahlreich, zartrosa, gefüllt, 40 cm, Juli-August

Helianthus, Staudensonnenblume

Hohe Stauden mit kriechendem Wurzelstock und dichtbehaarten, starken Stängeln. Große, langgestielte Blüten. Für kalkhaltigen, nährstoffreichen Boden

decapetalus 'Capenoch Star': Blätter breit-lanzettlich, oberseits kahl, unterseits rau, Blüten einfach, zitronengelb, 150 cm, August-September

— **'Soleil d'Or'**: Blüten gefüllt, goldgelb, 150 cm

salicifolius: Blätter schmal, überhängend, Blüten gelb in locker verzweigtem Blütenstand, 250 cm, Sept.-Okt.



- 1 Delphinium Elatum-Hybr. 'Lanzenträger', Rittersporn
- 2 Doronicum orientale, Gemswurz
- 3 Delphinium Pacific-Hybride, Rittersporn
- 4 Erigeron Spec-Hybr. 'Sommerneuschnee', Feinstrahl
- 5 Dicentra spectabilis, Tränendes Herz
- 6 Gaillardia aristata 'Fackelschein', Kokardenblume
- 7 Echinops bannaticus 'Taplow Blue', Kugeldistel
- 8 Coreopsis lanc. 'Stemtaier', Madchenaugen

Helenium, Sonnenbraut

Aufrechtwachsende, hohe, sommerblühende Stauden mit vielen großen Korbbüthen in großen Doldentrauben. Für nicht zu trockenen Boden.

bigelowii 'The Bishop' ('Superbum'): Blüten tiefgelb mit brauner Mitte, 60 cm, Juni-Juli

Hybrid-Cultivars: Durch Züchtung entstanden wertvolle, unentbehrliche Gartensorten, Juli-September

— **'Baudirektor Linne':** Blüten rot-braun, 100 cm

— **'Goldrausch':** Blüten goldgelb mit brauner Zeichnung, 120 cm

— **'Moerheim Beauty':** Blüten samtig kupferrot, 80 cm. Sehr früh blühend.

— **'Waltraut':** Blüten groß, goldbraun mit gelb, 100 cm

— **'Wesergold':** Blüten rein gelb, 80 cm

Heliopsis, Sonnenaugen

Hohe, aufrechte, sommerblühende Stauden. Blätter eiförmig. Blüten groß. Für normalen Gartenboden. Vertragen vorübergehende Trockenheit. Ausgereichnerte Schnittstauden, Juli-September

helianth. scabra 'Goldgefieder': Blüten gefüllt, goldgelb, 120 cm

— **'Karat':** Blüten einfach, leuchtend gelb, 120 cm

— **'Sonnenschild':** Blüten dichtgefüllt, goldorange, 140 cm

— **'Spitzentänzerin':** Blüten halbgelb, feinstrahlig, tiefgoldgelb, 130 cm

Hemerocallis, Taglilie

Langlebige Blütenstauden. Lange, grundständige, überhängende Blätter. Blüten trichterförmig an festen Stielen.

Hybrid-Cultivars: Durch Züchtung entstand ein riesiges Sortiment kleinblütiger bis riesenblütiger Sorten in allen Farbschattierungen außer Blau und Reinweiß. Sie können lange Jahre am gleichen Platz stehen, sind dann aber für gelegentliche Düngergaben dankbar. Frischer Boden.

Iris, Schwertlilie

Sehr viele Arten umfassende Gattung für unterschiedliche Standorte. Blätter schwertförmig oder grasartig. Blüten meist groß mit aufrechten Dornblättern und hängenden oder wagrecht absteigenden Hängeblättern.

Barbata-Elstör: Hohe Schwertlilie, auch als Iris germanica bekannt. Es

ist eine der auffälligsten Gartenstauden. Durch Züchtung entstand eine unübersehbare Sortenvielfalt in herrlichen Farben. Für kalkhaltigen, trockenen, nährstoffreichen Boden in voller Sonne. 80-120 cm, Mai-Juni

sanguinea 'Snow Queen': Blätter schiffartig, aufrecht, Blüten elfenbeinweiß, reichblühend. Gedeiht in jedem Boden. 60 cm, Mai-Juni

Sibirica-Hybriden: Durch Züchtung entstanden viele großblumige Sorten in blauen Farbtönen und in Weiß. Sie wachsen in jedem Gartenboden, bevorzugen aber frische bis feuchte Böden, 60-90 cm, Mai-Juni

Kniphofia, Fackellilie

Dekorative Stauden mit Horsten langer, überhängender, wintergrüner Blätter, aus denen langgestielte Blütenkolben erscheinen. Für durchlässigen Boden in geschützter Lage. Juli-August

Hybrid-Cultivar 'Royal Standard': Blütenkolben im unteren Teil rein gelb, oben leuchtend rot. Harte Sorte, 100 cm

praecox (var. 'Grandiflora'): Blüten gelb mit rot. Härteste Form, 100 cm

Liatris, Prachtscharte

Halbhohe, knollige Stauden. Blattschöpfe grasartig. Blütenköpfe in Ähren an be-

laubten Stielen, die von oben nach unten aufblühen. Sehr gute Schnittstauden. Für jeden Gartenboden, im Winter nicht zu naß

spicata: Blütenköpfe purpurviolett, 60 cm, Juli-September

— **'Floristan Weiß':** Blütenköpfe weiß, 90 cm, Juli-September

— **'Kobold':** Niedrige Auslese. Blütenköpfe violettblau, 40 cm, Juli-September

Ligularia, Greiskraut

Auffällige Blattschmuck- und Blütenstauden. Für frischen bis feuchten, tiefgründigen Boden.

dentata (clivorum): Blätter groß, rundlich bis herzförmig, am Rande gekerbt, geschlossene Blattkuppel bildend. Blüten groß, orangegelb, 120 cm, August-September

— **'Desdemona':** Blätter bräunlich-purpurn, Blüten rötlich-orange, 100 cm, August-September

Lupinus, Lupine

Halbhohe, farbenprächtige, sommerblühende Stauden. Blätter fingerförmig geteilt. Blüten in aufrechten Trauben. Tiefgründiger, durchlässiger, kalkarmer Boden. Nach rechtzeitigem Abschneiden der Samenstände zweite Blüte

Polyphyllus-Hybriden: Durch Kreuzung verschiedener Arten entstanden





Pflanzen mit dichten, langen Blütentrauben. Juni-Juli

- 'Fräulein': Blüten cremeweiß bis weiß, 80 cm
- 'Kastellan': Blüten in blauen Farbtönen, 80 cm
- 'Kronleuchter': Blüten in gelben Farbtönen, 80 cm
- 'Mein Schloß': Blüt. ziegelrot, 80 cm
- 'Schloßfrau': Blüten rosa mit weißer Fahne, 80 cm

Lychnis, Lichtnelke

Niedrige bis halbhoch, anspruchslose Stauden. Blüten in leuchtenden Farben.

chalcidonica: „Brennende Liebe“. Blätter länglich-eiförmig, behaart, Blüten feuerrot in Trugdolde auf steilem Stängel, 100 cm, Juni-Juli

viscaria 'Plena': Gefüllte Form der Pechnelke. Grundblätter länglich-lanzettlich, Blüten karminrosa, gefüllt, 40 cm, Mai-Juni

Monarda, Indianernessel

Buschige Stauden mit aromatischen Blättern. Blätter gegenständig an kantigen Stängeln, Blüten in endständigen Quirlen, stagenförmig, mit gefärbten



Hochblättern. Für nicht zu trockene Böden. Juli-September

- didyma 'Cambridge Scarlet':** Blüten dunkelscharlachrot, 100 cm
- 'Croftway Pink': Blüten hellrosa, 100 cm
- 'Präriebrand': Blüten leuchtend hell-scharlachrot, 120 cm
- 'Prärienacht': Blüten purpurilla, 150 cm
- 'Schneewittchen': Blüten weiß, 100 cm

Oenothera, Nachtkerze

Anspruchlos, reichblühende Stauden mit niederliegenden oder aufrechten Trieben, große Schalenblüten. Juni-September

- tetragona 'Hohes Licht':** Grundständige Blattrosetten, Blüten leuchtend gelb an aufrechten Stängeln, 60 cm
- 'Sonnenwende': Blätter dunkel, Blüten goldgelb, 60 cm

Paeonia, Pfingstrose

Uralte Gartenpflanzen, auffallend durch große, einfache oder gefüllte Blüten, oft angenehm duftend. Langlebige Pflanzen, die lange am gleichen Platz stehen wollen. Entwickeln sich dann zu breiten, kompakten, reichblühenden Pflanzen mit schönem, glänzendem Blätwerk, das auch nach der Blüte ordentlich aussieht. Beim Pflanzen ist darauf zu achten, daß die Augen (Knospen) der nächstjährigen Triebe nur 3 cm hoch mit Erde bedeckt werden. Tiefgründiger, fruchtbarer, nährstoffreicher Boden.

- lactiflora (sinensis):** Edel-Pfingstrosen. Blätter doppelt bis dreifach, bei manchen Sorten im Herbst rötlich-läufend, Blüten einfach bis dichtgefüllt. Juni
- 'Bunker Hill': Blüten gefüllt, kirschrot, 80 cm
- 'Duchesse de Nemours': Blüten ellenweiß, 70 cm
- 'Festiva Maxima': Blüten gefüllt, weiß mit roten Flecken, 80 cm
- 'Inspecteur Lavergne': Blüten gefüllt, dunkelrot, 80 cm
- 'Karl Rosenfeld': Blüten gefüllt, purpurrot, 80 cm
- 'Mons. Jules Elie': Blüten gefüllt, lilareosa mit Silberschein, 100 cm
- 'Sarah Bernhardt': Blüten gefüllt, hellrosa, 100 cm

officinalis: Bauern-Pfingstrose. Blätter doppelt dreifach. Blüht zwei Wochen vor den P. lactiflora-Sorten. Mai-Juni

- 'Alba Plena': Blüten gefüllt, weiß, 80 cm
- 'Rosea Plena': Blüten gefüllt, rosa, 80 cm
- 'Rubra Plena': Blüten gefüllt, dunkelrot, 80 cm

Schnittstauden

Den Namen Schnittstauden verdienen nur solche, die sich durch eine längere Haltbarkeit der geschnittenen Blüten in der Vase auszeichnen. Um über Monate sich an dichten Staudensträußen freuen zu können, bedarf es einer überlegten Auswahl und eines genügend großen Spezial-Beetes.

Blumen aus einer gemischten Stauden-Rabatte sollte man nur sehr behutsam schneiden, sonst leidet die Blühwirkung der Rabatte. Von den schwächer wachsenden Gattungen sollten immer mehrere Stauden pro Sorte gepflanzt werden, z. B. von Engeron, Liatris, Scabiosa, Trollius. Besonders gut haltbar sind die Blüten von:

- Achillea filipendula in Sorten
- Acronium in Arten
- Aster novi-belgii in Sorten
- Centaurea in Arten
- Chrysanthemum occidentale in Sorten
- Indicum-Hybriden in Sorten
- maximum in Sorten
- Echinops ritro 'Verdich's Blue'
- Ergaron in Sorten
- Gallardia in Sorten
- Gypsophila paniculata in Sorten
- Helenium in Sorten
- Helopsis in Sorten
- Liatris spicata in Sorten
- Paeonia lactiflora in Sorten
- Physostegia in Sorten
- Scabiosa caucasica in Sorten
- Soldago in Sorten
- Trollius in Sorten



- 1 Monarda didyma 'Indianernessel'
- 2 Helopsis helianth. scabra 'Sonnentanz', Sonnenaugen
- 3 Helopsis helianth. scabra 'Goldfeder', Sonnenaugen
- 4 Paeonia officinalis 'Rubra Plena', Pfingstrose
- 5 Helenium Hybrid-Cultivar 'Waltraut', Sonnenbräut.
- 6 Lychnis chalcidonica, „Brennende Liebe“
- 7 Oenothera tetragona 'Sonnenwende', Nachtkerze
- 8 Kniphofia, Fackellilie
- 9 Liatris spicata, Prachtscharte
- 10 Lupinus 'Mein Schloß', Lupine
- 11 Iris Barbata-Elektor 'Lofthard', Hohe Schwertlilie
- 12 Paeonia lactiflora 'Suruga', Pfingstrose



Papaver, Mohn

Niedrige bis halbhoch Stauden mit meist farberprächtigen, schalenförmigen Blüten. Blätter gelappt oder gefiedert.

Türkischer oder Riesenmohn. Blätter fiedertelig, behaart, ziehen nach der Blüte ein, treiben aber im Spätsommer neu aus. Blüten riesig, einzeln auf hohen Stielen. Außer den angebotenen Sorten gibt es noch viele neue Sorten, die sich durch besondere Standfestigkeit auszeichnen.

bracteatum 'Beauty of Livermere': Blüten scharlachrot, am Rande gewellt, 100 cm, Mai-Juli

orientale 'Catharina': Blüten lachsrosa mit schwarzen Flecken, 80 cm, Mai-Juni

— **'Feuerriesen':** Blüten ziegelrot, 80 cm, Mai-Juli

Penstemon, Bartfaden

Niedrige bis halbhoch sommerblühende Stauden. Blüten fingerhutförmig in endständiger Rispe.

barbatus 'Coccineus': Blätter lanzettlich, Blüten schmal in schlanken Rispen, 100 cm, Juli-September

Phlox, Flammenblume

Farbprächtige, niedrige bis halbhoch bekannte Gartenstauden. Für nährstoffreichen, humosen, kalkarmen Boden.

paniculata: Hoher Stauden-Phlox. Der beliebte Phlox unserer Gärten. Blätter lanzettlich bis länglich-elliptisch, Blüten in leuchtenden Farben, duftend, in breitpyramidalen Rispen, Juli-September.

— **'Aida':** Blüten rotviolett, 100 cm

— **'Dorffreude':** Blüten rosafarb, dunkles Auge, 120 cm

— **'Düsterlohe':** Blüten dunkelviolett, 100 cm

— **'Landhochzeit':** Blüten hellrosa, rotes Auge, 120 cm

— **'Orange':** Blüten leuchtend orange-rot, 80 cm

— **'Pax':** Blüten reinweiß, 80 cm

— **'Sommerfreude':** Blüten warmrosa, 80 cm

— **'Starfire':** Blüten leuchtend rot, 90 cm

— **'Stemhimmel':** Blüten hellviolett, 100 cm

— **'Württembergia':** Blüten leuchtend rosa, 80 cm

Physostegia, Gelenkblume

Halbhoch Stauden, weißlich durch die lange Blütezeit bis zum Herbst. Blätter quastförmig, schmal, gezähnt, Lippenblüten in länger, schmaler Ähre. Die Einzelblüten sind beweglich.

virginiana 'Bouquet Rose': Blüten violettrosa, 70 cm, Juli-September

— **'Summersnow':** Blüten weiß, 80 cm, Juli-September

— **'Vivid':** Blüten purpurrosa, 60 cm, September-Oktober

Polemonium, Jakobsleiter

Niedrige bis halbhoch, langblühende Stauden. Blätter fiedertelig, Blütenrispe bis weit offen in Büscheln oder Rispen. Für frischen Boden.

caeruleum: Blüten breitglockig, himmelblau, 60 cm, Juni-September

reptans 'Blue Pearl': Blüten glockig, laurbau. Humoser, feuchter Boden. 30 cm, Mai-August

x richardsonii: Ewskriechend. Blüten groß, himmelblau, 40 cm, Mai-Juli

In Traum-Gärten blüht es ständig. Sind auch Stauden Langzeitblüher?

Dauerblüher unter den Stauden gehören zu den gefragtesten Blütenpflanzen unserer Gärten.

Jedoch Langzeitblüher von April bis Oktober gibt es unter den Stauden nicht. Doch wiederholten Stauden-Arten und -Sorten sich in der Blüte, falls man sie nach der ersten Blüte kräftig zurückschneidet.

So blühen einige Delphinium-Belladonna-Hybriden von Juni bis Oktober, wenn die Blütenstände nach vollem Erblühen geschnitten werden. Alle Delphinium-Elatum-Hybriden blühen dagegen ein zweites Mal im August bis September, wenn ein Rückschnitt sofort nach dem Abblühen der ersten Blüten (ca. Mitte bis Ende Juli) erfolgt.

Weitere Langblüher sind:

Anemone tomentosa

'Robustissima'

Aster novi-belgii-Sorten

Coreopsis verticillata

Gypsophila Rep-Hybr.

'Rosenklee'

Helenium-Sorten

Heliosia-Sorten

Lythrum-Sorten

Monarda-Sorten

Oenothera tetragona-Sorten

Phlox paniculata-Sorten

Rudbeckia sulcata 'Goldsturm'

Salvia nemorosa 'Blauhügel'

'Ostfriesland'



Helenium

- 1 Papaver orientale, Türkischer Mohn
- 2 Rudbeckia fulgida 'Goldsturm', Sonnenhut
- 3 Polemonium x richardsonii, Jakobsleiter
- 4 Phlox pan. 'Landhochzeit', Flammenblume
- 5 Phlox paniculata, Flammenblume
- 6 Salvia nemorosa, Präriensalve
- 7 Sedum Telephium-Hybr. 'Herbstfreude', Fethenne
- 8 Physostegia virginiana, Gelenkblume
- 9 Salvia nemorosa 'Ostfriesland', Salbei

Rudbeckia, Sonnenhut

Wichtige, halbhoh bis hohe Sommer- und Herbstblüher mit hochgewölbten, dunklen Blütenscheiben.

fulgida speciosa: Grundblätter lanzettlich, Blüten goldgelb mit schwarzer Scheibe an verzweigten Stängeln, 60 cm, Juli-Oktober

— **sullivantii 'Goldsturm':** Grundblätter breit-herzförmig, Blüten besonders groß, tiefgoldgelb mit schwarzer Scheibe an straffen, verzweigten Stängeln, 60 cm, Juli-Oktober

Laciniata-Hybride 'Goldquelle': Blätter mehrteilig gelappt, dunkelgrün, Blüten gefüllt, zitronengelb, 60 cm, September-Oktober

nitida 'Herbstsonne': Blätter ganzrandig, gezähnt, Blüten groß, goldgelb mit etwas hängenden Strahlenblüten, 200 cm, August-September

Salvia, Salbei

Mittelhohe, reichblühende, buschige Stauden. Blätter gegenständig, Blüten quirlständig in dichten Scheinähren.

nemorosa 'Blauhügel': Blätter oval, runzelig, Blüten reinblau, 40 cm, Juni-September. Bei allen Sorten fördert rechtzeitiger Rückschnitt eine zweite Blüte.

— **'Mainacht':** Blüten nachtblau, 40 cm, Mai-September

— **'Ostfriesland':** Blüten leuchtend dunkelviolet, 40 cm, Juni-Oktober

— **'Tänzerin':** Lockerer Aufbau, Blüten tiefviolet, 80 cm, Juni-September

Scabiosa, Skabiose

Wertvolle, halbhoh Stauden. Grundblätter lanzettlich, ungeteilt, Stängelblätter federspaltig, Blüten tellerförmig mit großen Randblüten. Korbartige Schnittblumen. Für warme, mehr trockene, nährstoffreiche Böden. Juni-September

caucasica 'Clive Greaves': Blüten himmelblau, 80 cm

— **'Perfecta':** Blüten lavendelblau, 50 cm

— **'Perfecta Alba':** Blüten weiß, 50 cm



Sedum, Fetthenne

Formenreiche Gattung. Blätter meist dickfleischig, Blüten sternförmig in Trugdolden.

spectabile 'Carmen': Buschig wachsend, Blätter breitoval, fleischig, Blüten karminrosa in flachgestelltem Blütenstand auf starken Stielen, 40 cm, August-September

Telephium-Hybride 'Herbstfreude': Buschig wachsend, Blätter oval, gezähnt, Blüten bräunlichrot in großen Dolden auf straffen Stielen, 40 cm, September-Oktober

Sidalcea, Präriemalve

Wertvolle, aufrechte Stauden. Blätter geteilt, Blüten malvenartig in aufrechten Trauben. Für leichte, kalkarme Böden. Sofort nach der Blüte zurückschneiden.

malviflora 'Stark': Grundblätter eingeschnitten, Stängelblätter fünfteilig, Blüten rosarot, 100 cm, Juli-August

oregana 'Brilliant': Grundblätter gelappt, Stängelblätter 5-teilig, Blüten karminrot, 60 cm, Juli-August

Solidago, Goldrute

Wichtige, herbstblühende, anspruchslose Stauden.

Hybrid-Cultivars: Züchterisch bearbeitete Sorten mit straffem Wuchs, farbkraft-

Beetstauden



gen Blütenständen und geringem Ausbreitungsdrang.

— **'Goldenmosa':** Blütenstand spitzeig, Blüten goldgelb, 60 cm, August-September

— **'Goldwedel':** Lockerer Blütenstand, Blüten gelb, 60 cm, Juni-August

— **'Strahlenkrone':** Gleichmäßiger Wuchs. Breite, strahlige Blütenrispen, goldgelb, 60 cm, Juli-August

Tradescantia, Dreimasterblume

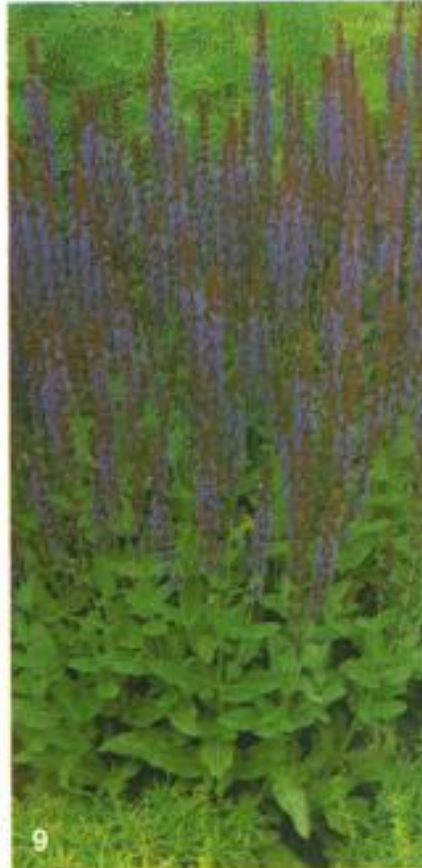
Langblühende, halbhoh Stauden mit schiffartigem, in der Mitte gefalteten Laub. Blüten in endständigen Büscheltrauben. Für frischen Boden.

Andersoniana-Hybriden: Kreuzungen aus verschiedenen Wildarten mit großen Einzelblüten. Vorsichtiger Rückschnitt bewirkt eine zweite Blüte. Juni-September

— **'Innocence':** Blüten weiß, 40 cm

— **'Karminglut':** Blüten karminrot, 40 cm

— **'Zwanenburg Blue':** Blüten dunkelblau, 50 cm





Beetstauden

Trollius, Trollblume

Meist halbhoch. Stauden mit handförmig gespaltenen oder gelappten Blättern und bell- oder schalenförmigen Blüten. Für frischen, humusreichen, nicht zu leichten Boden.

chinensis 'Golden Queen': Blätter tiefgeteilt, Blüten schalenförmig, orangegelb mit langen, dunkelorange Honigblättern, 80 cm, Juli-August.

Hybrid-Cultivars: Züchtungen mit besonders großen Blüten an aufrechten, verzweigten Stängeln. Blätter tiefgeschlitzt. Mai-Juni.

— **'Earliest of All':** Blüten kugelig, goldgelb, 50 cm.

— **'Frühlingsbote':** Blüten orangegelb, 60 cm.

— **'Goldquelle':** Blüten kugelig, goldgelb, 70 cm.

— **'Lemon Queen':** Blüten kugelig, hellgelb, 60 cm.

— **'Orange Globe':** Blüten kugelig, orange, 70 cm.

Vernonia, Vernonie

Hoch dekorative, asternähnliche Stauden. Für frischen bis leuchten Boden, jedoch teilweise Trockenheit vertragend. **crinita:** Blätter lanzettlich, Blüten purpurnviolett in lockeren Doldern, 200 cm, August-September.

Veronica, Ehrenpreis

Große Gattung niedriger bis hoher Stauden, meist mit auffallend blauen Blüten. **austriaca leucium 'Knallblau':** Aufrechter Wuchs. Blätter eiförmig, Blüten leuchtend blau in Trauben, 25 cm, Mai-Juni.

incana: Siehe V. spicata incana.

longifolia 'Blauriesin': Aufrechte Staude. Blätter lineal-lanzettlich, Blüten blau in schlanken Kerzen. Für frischen Boden, 70 cm, Juli-August.

— **'Schneeriesin':** Blüten weiß, 70 cm, Juli-August.

spicata 'Blaufuchs': Aufrechte Staude. Blätter eiförmig-lanzettlich, Blüten dunkelblau in schlanken Ähren, 30 cm, Juli-August.

— **'Heidekind':** Blüten weinrot, 20 cm, Juli-August.

— **incana 'Silberteppich':** Flachwachsend. Blätter silbergrau, Blüten dunkelblau, 20 cm, Juni-Juli.

teucrium: Siehe V. austriaca leucium.

Gräser

Cortaderia, Pampasgras

Hohes, wintergrünes Stängelgras mit aufstehenden, starken Blütenhalmen. Nur für warme, geschützte Standorte in naheliegender, durchlässiger Boden. Winterschutz.

selloana: Blätter graugrün, scharf gezähnt, überhängend, große, silberweiße dichte bis lockere Ähren, 90/200 cm, September-Oktober.

— **'Pumila':** Gedrungene wachsende Form. Ähren groß, dicht, silberweiß, 50/120 cm, September-Oktober.

— **'Sunningdale Silver':** Ähren locker, silberweiß, 90/200 cm, September-Oktober.

Miscanthus, Chinaschilf

Imposante, hohe, schilfartige Gräser oft mit auffallenden, bis in den Winter ziern den Blütenhalmen. In den letzten Jahren sind sicherblühende, im Habitus sehr ansprechende neue Sorten entstanden. Für frischen, nährstoffreichen Boden.

sinensis 'Gracillimus': Sehr dichte, aufrechte Büsche. Blätter schmal, rinnig.

Mit silbrigem Mittelstreifen. Blüten nur in günstigen Jahren, im Austrieb braunrot, 170 cm, September.

— **'Graziella':** Sicherblühende. Neuheit, Gracillimus-Typ. Blätter schmal, Blüten im Aufblühen rosa, später silbrig, 130/180 cm, August-September.

— **'Malepartus':** Silbrigrot blühende Neuheit. Silberfeder-Typ. Blätter breit, schöne Herbstfärbung, 150/200 cm, August-September.

— **'Rotsilber':** Neuheit mit strahlen, roten Blütenfahnen. Silberfeder-Typ, 100/180 cm, September-Oktober.

— **'Silberfeder':** Hohes, aufrechtes, sicher blühendes Gras. Blätter schiffartig mit silberem Mittelstreifen, Blütenstand federig, silbern, 160/180 cm, August-September.

— **'Sirene':** Hohe, standfeste Neuheit, Silberfeder-Typ. Große, rote Blütenfahnen, 180/200 cm, September-Oktober.

— **'Variegatus':** Blätter grün-weiß längsgerippt. Kaum blühend, 150 cm.

— **'Zebrinus':** Blätter überhängend, mit einem gelben Querstreifen. Kaum blühend, 150 cm.

Pennisetum, Federborstengras

Horstige, halbhoch, dekorative Gräser. Walzenförmige, lockere, federige Blütenstände. Für durchlässigen Boden in warmer Lage.

alopecuroides 'Compressum': Lampenputzergas. Blätter schmal, graugrün, Blütenähren bräunlich, rösig schimmend, 40/70 cm, August-September.

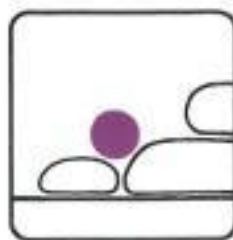
— **'Hameln':** Zierlichere Form, Frühblühend, 30/60 cm, August-September.

— **'Herbstzauber':** Frühblühende, niedrige Auslese, 30/60 cm, August-September.



1 Trollius europaeus, Trollblume
2 Miscanthus sin. 'Zebrinus', Chinaschilf
3 Miscanthus sin. 'Silberfeder', Chinaschilf
4 Miscanthus sin. 'Gracillimus', Chinaschilf
5 Cortaderia selloana, Pampasgras





Stein und Staude — hier wecken sie den Garten endgültig aus dem Winterschlaf mit Pauken und Trompeten auf. An anderer Stelle — als Schmuck des Steines — „summen“ Edelweiß und Dachwurz sehr leise Wesen, die eben deshalb tief zu Herzen gehen. Sie hätten's längst verdient, die Hymne auf das Mauerblümchen.

Steinanlagen

Kostbarkeiten in den Ritzen

Zugegeben — der Name kann irreführen, denn er läßt nicht ahnen, daß es sich primär um Pflanzen handelt. Das sagte der frühere, umgangssprachliche Begriff „Steingarten“ besser aus. Doch leider trifft Steingarten nur für eine von mehreren Arten dieses Lebensbereiches zu: die hauptsächlich als dekoratives Element geplante, regelmäßig gebaute Steinanlage. Sie unterscheidet sich ganz wesentlich von den so lockeren Formen wie einer Geröllfeld-Imitation, naturnah schroff aufgetürmten Steinbrocken bis hin zu den sanfter modellierten Formen einer Felskuppe. Daneben können sehr kleinräumige Spezial-Standorte „Stein“ viel Pflanzentfreude spenden, wie die

Polsterstaude, die aus Mauerritzen quellen, Mauerkronen zieren oder überspielen, die in Fugen von Plattenwegen oder Treppenstufen wurzeln. Eine beliebte idealisierte Gartenform der Bergwelt ist der Lebensbereich „Alpinum“, der sich in jeder flachen Schale zwischen ausgewählten Steinen, am besten der Pflanzenheimat ähnlich, leicht bauen läßt und für pflegebedürftigere Pflanzen geeignet ist. Immer ist der Stein das alle diese Varianten verbindende Skelett, doch die Pflanzenwelt kann unterschiedlich sein, je nachdem, ob der Standort der Sonne zugeneigt (vollsonnig) oder von ihr abgewandt (abschattig bis schattig) wächst. Der Boden sollte mager sein, durchlässig und gut drainiert. Nährstoffreiche Böden führen zu fettem

Wachstum, das so schöne Bergpflanzen wie Edelweiß und Enzian nicht alt werden läßt. Bergbewohner sind allemal genügsame Wesen. Unter den Steinen finden die Wurzeln Kühle und Feuchtigkeit, mag auch die Sonne noch so sehr brennen. Die Steine halten die Pflanzen auf Distanz und speichern Wärme, wirken also temperaturnähergleichend.



Acaena, Stachelnüsschen ○-○

Starkwachsende, immergrüne Boden-decker. Blätter gefiedert, Blüten unscheinbar, Früchte mit farbigen Borsten, Juni-Juli

buchananii: Triebe unterirdisch kriechend, Blätter graugrün, Früchte bräunlichgelb, 5 cm

microphylla: Blätter bräunlichgrün, Früchte leuchtend rot bis purpurrot. Starkwachsend, 10 cm

— **'Kupfertepich'**: Schwachwachsend, Blätter braunrot, Früchte kupferrot, 10 cm

Acanthus, Bärenklau ○

Auffällige Stauden mit dekorativen, grundständigen Blättern. Dichte, zylindrische Blütenähren.

balkanicus (longifolius, hungaricus): Blätter groß, fiederteilig, Blüten lippenförmig, weißlich-rosa, 90 cm, Juni-August

Achillea, Schafgarbe ○

Niedrige bis hohe sommerblühende Stauden. Blätter fiederteilig, aromatisch duftend, Blüten doldig.

ageratifolia: Blätter tief eingebuchtet, grauweiß, Blüten groß, einzelnstehend, weiß, Kalkschottriger Boden, 20 cm, Mai-Juli

tomentosa: Blätter fiederschnittig, grau-grün wollig behaart, Blüten gelb in dichter Dolden, 15 cm, Mai-Juli

Aethionema, Steintäschel ○

Niedrige Stauden oder Halbsträucher mit bleigruener Belsaubung. Blüten in Trauben. Durchlässiger, sandiger Boden.

armenum 'Warley Rose': Reizender, kleiner Halbstrauch, Blätter nadelartig, Blüten leuchtend rosa, 20 cm, Mai-Juli



Alchemilla, Frauenmantel

Niedrige, anspruchslose Stauden zur Bodenbegrünung.

erythropoda: Dichte Blattpolster. Blätter rundlich, graugrün, Blüten grünlichgelb, 15 cm, Juni-Juli

Alyssum, Steinkraut ○

Bekannte, niedrige Stauden, im Frühjahr ein gelbes Blütenmeer bildend. Trockener Standort, durchlässiger Boden.

montanum 'Berggold': Triebe niederliegend-aufsteigend, Blätter spatelig, graugrün, Blüten leuchtend hellgelb in kleinen Dolden, 15 cm, April-Mai

saxatile 'Compactum': Blätter lanzettlich, graugrün, Blüten leuchtend gelb, 20 cm, April-Mai

— **'Plenum'**: Blüten dicht gefüllt, goldgelb, 20 cm, April-Mai

Anaphalis, Perlkörbchen ○

Graufüßige, anspruchslose Stauden. Blütenköpfchen mit trockenhäutigen, weißen Hüllblättern in Doldenrisen. Für sonnige, trockene Lage.

margaritacea: Silberimmonelle Blätter schmal lanzettlich, oben grün, unterseits dicht weißwollig, Blüten weiß, 40 cm, Juli-September

Androsace, Mannsschild ○-○

Wintergrüne, rosettierte Horste bildende Pflanzen mit primelähnlichen Blüten in kleinen Dolden. Frischer, sandig-humoser Boden.

sarmentosa: Mit Ausläufern lockere Mahlen bildend, Rosetten seidig behaart, Blüten rosa, 10 cm, Mai-Juni

sempervivoides: Dichte Matten bildend, Rosetten grün, Blüten rosa, 10 cm, April-Mai

Antennaria, Katzenpfötchen ○

Niedrige, bodendeckende Stauden mit silbrigen Blättern, Blütenköpfchen in Büscheln. Für magere, trockene Böden, Mai-Juni

dioica borealis (tomentosa): Blüten weiß, 10 cm

— **'Rubra'**: Blüten rot, 10 cm

Anthemis, Hundskamille ○

Niedrige bis halbhoch Stauden. Blätter fiederschnittig, Blüten margeritenähnlich. Für durchlässigen Boden.

marshalliana (biebersteiniana): Bergkamille. Blätter fiederförmig zerteilt, silbergrau, Blüten gelb, 20 cm, Mai-Juni

Anthericum, Grasllilie ○

Halbhoch Stauden. Blätter grundständig, grasartig. Blüten anlangem Schachtelrispigen Blütenstand. Für durchlässigen Boden.

ramosum: Ästige Grasllilie. Blütenstand ästig verzweigt, Blüten weiß in großer Zahl, 70 cm, Juni-August

Arabis, Gänsekresse

Bekannte, im Frühjahr weißblühende Steingartenstauden. Blüten in Trauben.

x arendsi 'Hedi': Kompakter Wuchs. Blätter verkehrt eiförmig, behaart, Blüten tiefrosa, 5 cm, April-Mai

caucasica 'Plena': Blätter graufüßig, Blüten gefüllt, weiß, 20 cm, April-Mai

— **'Schneehaube'**: Sehr reichblühend, Blüten einfach, weiß, 15 cm, April-Mai

procurrens 'Neuschnee': Mit Rosetten bildenden Ausläufern bodendeckend. Blätter dunkelgrün, immergrün, Blüten weiß, reichblühend, 10 cm, April-Mai

x sundermannii: Ähnlich A. procurrens. Wertvoll durch zweite Blüte im Herbst. Blüten weiß, 10 cm, April-Mai und September-Oktober



Armeria, Grasnelke

Immergrüne Polsterstauden mit grasartigen Blättern, kugelige, gestielte Blüten, Mai/Juni

maritima 'Alba': Blüten reinweiß, 15 cm

— **'Düsseldorfer Stolz'**: Blüten leuchtend karminrosa, 20 cm

— **'Frühlingszauber'**: Blüten rosa, 10 cm

Artemisia, Edelraute

Niedrige bis halbhoch Stauden mit aromatischem Laub

schmidtiana 'Nana': Kriechende Stauden. Blätter leinzerteilt, silbrig. Blütenköpfchen weißlich in pyramidalen Rispen, 20 cm, Juni-Juli

Asphodeline, Junkerlilie

Halbhoch, auffällige Stauden. Blätter schmal in Rosetten, Blüten an hohem, beblättertem Schaft in dichter Traube. Für durchlässigen, trockenen, aber nährstoffreichen Boden.

lutea: Blätter dreikantig, Blüten gelb, 80 cm, Mai/Juni

Aster, Aster

Vielfältige Gattung mit wertvollen Gartenpflanzen.

alpinus: Alpen-Aster. Blätter in Rosetten, länglich-spätförmig, behaart, Blüten groß, einzeln. Öfteres Umpflanzen ist empfehlenswert. Für leichten, durchlässigen Boden. Mai/Juni

— **'Albus'**: Blüten reinweiß, 15 cm

— **'Dunkle Schöne'**: Blüten dunkelviolet, 15 cm

— **'Happy End'**: Blüten rosa, 15 cm

Aubrieta, Blaukissen

Im Frühjahr mit blauen Blüten übersäte Polsterstauden. Blätter wintergrün.

Hybrid-Cultivars: Gartensorten mit dunkelgrünen, dichten Polstern und großen Blüten. Für kalkhaltigen, nicht zu mageren, warmen Boden. April-Mai

— **'Blauweisse'**: Blüten leuchtend mittelblau, 10 cm

— **'Dr. Mules'**: Blüt. dunkelviolet, 10 cm

— **'Neuling'**: Starkwachsend. Blüten hellblauviolett, 10 cm

— **'Red Carpet'**: Blüt. dunkelrot, 10 cm

— **'Schloß Eckberg'**: Blüten blauviolett, 10 cm

— **'Tauricola'**: Sehr dichte, niedrige Polster. Blüten blau, 5 cm

Azorella, Andenpolster

Dichte, rasige, immergrüne Polsterpflanzen. Für frischen, aber nicht nassen Boden.

trifurcata: Blätter dreigabelig in Rosetten, glänzend dunkelgrün, Blüten grünlichgelb in kleinen Dolden, 5 cm, Mai/Juni

Calamintha, Steinquendel

Aufrechte, niedrige bis halbhoch Stauden, aromatisch duftend.

nepeta: Blätter breitlappig, Blüten zartlila in lockeren Trugdolden. Hervorragender Dauerblüher. 50 cm, Juli-September

Campanula, Glockenblume

Altbekannte, vielgestaltige Gartenpflanzen mit fünfzähligen Blütenlocken.

carpatica: Karpäten-Glockenblume. Buschige Pflanzen mit großen, einzelnstehenden Blütenlocken. Für nicht zu schweren, durchlässigen, frischen Boden. Juni-Juli

— **'Blaue Clips'**: Blüten groß, himmelblau, 20 cm

— **'Karpätenkrone'**: Blüten hellblau, 20 cm

— **'Weiße Clips'**: Blüten groß, weiß, 20 cm

Steinanlagen



turbinata 'Karl Foerster': Blüten schalenförmig, hellblau, 15 cm

cochlearifolia (pusilla): Aus dünnen, kriechenden Rhizomen treiben kleine Blattrosetten. Blüht in lockeren, nickenden Büscheln. 10 cm, Juni-August

— **'Alba'**: Blüht in lockeren Büscheln, 10 cm

garganica 'Erinus Major': Blätter herzförmig, gekerbt in immergrünen, steifigen Tufts. Blüten sternförmig, lila, 10 cm, Juni-Juli

glomerata 'Acaulis': Zwergknäuelblume. Blätter rau, Blütenstände dicht über dem Laub. Blüten dunkelviolet, 15 cm, Mai-Juni

portenschlagiana 'Birch': Blätter rundlich-herzförmig, scharf gezähnt. Blütenlocken breitzipfelig, lichtblau an niederliegenden Blütentrieben, 15 cm, Juni-Juli

poscharskyana 'Blauranke': Starkwachsende Art. Blüten sternförmig, hellblau an langen, niederliegenden Blütentrieben, 20 cm, Juni-September

— **'Stella'**: Blüten sternförmig, dunkellila, 15 cm, Juni-September



6



8



7



9

- 1 Aethionema, Steintäschel
- 2 Aubrieta, Blaukissen
- 3 Acaulis microphylla 'Kupferapfel', Stachelnüsschen
- 4 Arabis caucasica 'Schneehaube', Gänsekresse
- 5 Aster alpinus, Alpen-Aster
- 6 Alyssum saxatile 'Compactum', Steinkraut
- 7 Campanula portenschlagiana 'Birch', Glockenblume
- 8 Campanula cochlearifolia, Glockenblume
- 9 Campanula garganica 'Erinus Major', Glockenblume

Gewürze

Baldrian (Valeriana officinalis)

Wurzel zur Teepbereitung bei Magenstörungen, Kopfschmerzen, zur Beruhigung.

Bohnenkraut (Satureja montana)

Blätter und Stängel frisch und getrocknet als Würze.

Engelwurz (Angelica archangelica)

Wurzel zur Teepbereitung bei Magen- und Darmbeschwerden.

Estragon (Anemisa dracunculosa)

Blätter frisch und getrocknet als Würze.

Lavendel (Lavandula angustifolia)

Blüten als Duftkissen, Blätter als Badezusatz.

Liebstöckel (Levisticum officinale)

Blätter frisch und getrocknet in kleinen Mengen als Braten- und Soßenwürze.

Majoran (Origanum vulgare)

Blätter getrocknet als Würze.

Pfefferminze

(Mentha x piperita "Mischam")

Blätter frisch und getrocknet als Tee bei Magenbeschwerden und Übelkeit, Haussee.

Pimpinelle (Sanguisorba minor)

Blätter frisch zu Salaten, getrocknet als Würze zu Fischgerichten.

Rhabarber (Rheum rhabarbarum)

Stängel im Frühjahr frisch als Kompott.

Rosmarin (Rosmarinus officinalis)

Blätter frisch und getrocknet als Bratenwürze, Winterschutz.

Salbei (Salvia officinalis)

Blätter frisch und getrocknet als Würze als Tee bei Halsentzündung und Entzündungen der Mundhöhle.

Schnittlauch (Allium schoenoprasum)

Blätter frisch als Würze.

Thymian (Thymus vulgaris)

Blätter getrocknet als Würze, als Tee gegen Husten.

Weinraute (Ruta graveolens)

Blätter frisch oder getrocknet als starke Würze.

Wermut (Artemisia absinthium)

Blätter frisch und getrocknet als Tee gegen Magenbeschwerden.

Ysop (Hyssopus officinalis)

Blätter frisch als Würze, als Aufguss zum Gurgeln bei Halsentzündung.

Zitronenmelisse (Melissa officinalis)

Frisch als Würze, frisch und getrocknet als Tee.

Carlina, Wetterdistel

Niedrige, distelartige Stauden. Blüten öffnen sich nur bei trockenem, sonnigem Wetter. Für trockenen, mageren, kalkhaltigen Boden.

acaulis: Silberdistel, Blätter breitlanzettlich, domig gezähnt, in einer dem Boden aufliegenden Rosette, Blüten silberweiß, stengellos, 10 cm, Juli-September.

Ceratostigma, Bleiwurz

Niedrige Spätsommerblüher, durch Ausläufer bodendeckend. Bei nicht fest eingewurzelten Pflanzen bei Borkkästen Winterschutz.

plumbaginoides: Blätter verkehrt-eiförmig an niederlegend-aufrechten Trieben, im Herbst rot färbend, Blüten azurblau in endständigen Köpfen, 20 cm, August-Oktober.

Chiastophyllum, Goldtröpfchen

Niedrige, buschelige Staude mit immergrünen Blättern und überhängenden Blütenrispen. Für absonnigen Standort.

oppositifolium: Blätter rundlich, gekerbt, fleischig, Blüten gelb, 15 cm, Juni-Juli.

Coreopsis, Mädchenauge

Buschige, aufrechte, langblühende Stauden. Ohne besondere Ansprüche an den Boden.

verticillata 'Zagreb': Blätter nadelartig, an wenig verzweigten Stängeln, Blüten sternförmig, gelb. Trockenheitsverträglich, 25 cm, Juni-September.

Cotula, Fiederpolster

Rasenbildende, immergrüne Stauden. Für frischen Boden.

potentillina: Blätter fengeliedert, olivgrün, im Winter bräunlich, Blütenköpfchen unscheinbar, 5 cm, Mai-Juni.

squalida: Blätter tief fiederschnittig, braungrün, Blütenköpfchen grünlich, 5 cm, Mai-Juni.

Cyclamen, Alpenveilchen

Reizende Liebhaberpflanzen. Knollenbildend. Blätter herznierenförmig, Blüten mit zurückgeschlagenen Petalen. Für humosen, kalkhaltigen Boden. Die Knollen sollen 3,5 cm mit Erde bedeckt sein.

coum: Blätter dunkelgrün, z. T. silbern gezeichnet, Blüten karminrot, 5 cm, Februar-März.



1 Satureja montana, Bohnenkraut
2 Ruta graveolens, Weinraute
3 Cotula squalida, Fiederpolster
4 Chiastophyllum oppositifolium, Goldtröpfchen
5 Dodecatheon meadia, Götterprimel
6 Dryas x sundermannii, Silberwurz
7 Eriophyllum lanatum, Wolfblau
8 Dianthus Caesius-Hybride, Pfingst-Neke
9 Erinus alpinus, Alpenbäse
10 Euphorbia myrsinites, Weizenwollmilch



hederifolium (neapolitanum): Blüten leuchtend, weißlich gezeichnet, ziehen im Sommer ein, Blüten rosa, nicht duftend, vor Blattaustrieb, 10 cm, September-Oktober

— 'Album': Blüten weiß

purpurascens (europaeum): Blätter rein grün bis silbern gezeichnet, Blüten rosa, duftend, 10 cm, August-September

Dianthus, Nelke

Niedrige, polsterbildende oder rasig wachsende Stauden mit meist duftenden Blüten.

Caesius-Hybriden: Pfingst-Nelke. Züchtungen mit dichten, wintergrünen, blaugrünen, ansprechenden Blattpolstern und großen, duftenden Einzelblüten, Mai-Juli

— 'Badenia': Blüten einfach, dunkelrot, 10 cm

— 'Blaureif': Blüten zartrosa, 20 cm

— 'Nordsternen': Blüten rosarot, 15 cm

Plumarius-Hybriden: Feder-Nelke. Züchtungen, die große, blaugrüne Blattpolster bilden mit einfachen oder gefüllten, duftenden Einzelblüten, Mai-Juli

— 'Diamant': Blüt. gefüllt, weiß, 25 cm

— 'Heidi': Blüten gefüllt, dunkelrot, 20 cm

— 'Ine': Blüten gefüllt, weiß mit rotem Auge, 30 cm

— 'Maggie': Blüten gefüllt, dunkelrosa mit rotem Auge, 20 cm

Dicentra, Herzblume

Zart wirkende Stauden. Blätter fiederartig geteilt, Blüten herzförmig. Zieht im Sommer bei Trockenheit ein. Für humosen, nicht zu feuchten Boden.

formosa 'Luxuriant': Blätter farnartig, blaugrau, Blüten kirschrosa, 25 cm, Mai-Juli

Dodecatheon, Götterprimel

Reizvolle Liebhaberplanzen, die bereits im Sommer einzeln. Benötigen in der Wachstumszeit viel Feuchtigkeit. Für humosen Boden.

meadia: Blätter grundständig, länglich-oval, Blüten alpenveilchenähnlich, hell- bis dunkelrosa in 10-20blütiger Dolden, 30 cm, Mai-Juni

Draba, Hungerblümchen

Reichblühende Polsterstauden, die sehr zeitig im Frühjahr blühen. Sandiger, durchlässiger Boden.

aloides: Lockere Rosetten aus starren, bewimperten Blättchen, Blüten gelb in kleinen Dolden, 5 cm, März-April

brunifolia (olympica): Winzige Rosetten bilden moosartige Polster, übersät mit goldgelben Blüten, 5 cm, März-April

Dryas, Silberwurz

Mattenbildende, immergrüne Sträucher mit einzelstehenden Blüten. Zierende, federige Samenstände. Für kalkhaltigen, durchlässigen Boden.

x suendermannii: Blätter länglich-elliptisch, ledrig, oberseits graugrün, unterseits silberweiß, im Winter bräunlich an verholzenden, dem Boden sich anschließenden Trieben, Blüten cremeweiß, 15 cm, Juni-Juli

Erinus, Alpenbalsam

Niedrige, lockere, langblühende, rasenbildende Stauden, die sich selbst aussäen. Für gut drainierten Boden.

alpinus 'Dr. Hähnel': Grundblätter gehäuft, gekerbt, Blüten karminrot, 10 cm, Mai-Juli

Steinlagen



Eriophyllum, Wollblatt

Weißwollige Stauden mit niederliegenden Trieben. Sandig-steiniger, durchlässiger Boden.

lanatum (caespitosum): Blätter spatelförmig bis linear, federspaltig, Blüten einzeln, margeritenähnlich, gelb, 30 cm, Juni-August

Eryngium, Edeldistel

Aufrecht wachsende Stauden mit lederen Blättern. Blüten kugelig oder zylindrisch mit abstehenden, bizarren, stechenden Hüllblättern. Für tiefgründigen, mehr trockenen Boden.

planum 'Blauer Zwerg': Blüten intensiv blau, 60 cm, Juni-September

Euphorbia, Wolfsmilch

Große, verschiedengestaltete Gattung. Blüten unscheinbar aber mit auffällig gefärbten Hochblättern.

mysinifolia: Walzenwolfsmilch. Wintergrüne, niederliegende, walzenförmige, dichtbeblätterte Triebe. Blätter fleischig, blaugrün, Blüten grünlichgelb, 20 cm, April-Mai



Zum Bepflanzen von Mauerkronen

- Athyria amaranthina
- 'Warley Rose'
- Alyssum saxatile in Sorten
- Arabis x arendsi 'Hedi'
- caucasica in Sorten
- Armeria maritima in Sorten
- Aubrieta in Sorten
- Campanula garg. 'Erinus Major'
- hortensis 'Birch'
- Dianthus Caesius-Hybr. in Sorten
- Plumarius-Hybr. in Sorten
- Dicentra formosa 'Luxuriant'
- Gypsophila repens in Sorten
- Rep. Hybr. 'Rosenschleier'
- Helianthemum in Sorten
- Heuchera x briz. in Sorten
- Iberis in Sorten
- Iris Barbata-Nana
- Oenothera missouriensis
- Phlox Douglasii-Hybr. in Sorten
- subulata in Sorten
- Saponaria x lemp. 'Max Frei'
- ozymoides
- Sedum album in Sorten
- caudicolum
- Caulis-Hybr. 'Robustum'
- Sempervivum in Arten u. Sorten
- Silene marit. 'Weißköpfchen'
- Veronica prostrata
- spicata inc. 'Silberdeppich'
- Festuca ovina (Gras)



Zum Bepflanzen von Steinfugen

Alyssum in Arten/Sorten
Aubrieta in Sorten
Campanula carpatia in Sorten
— cochlearifolia
— gerganica 'Ennis Major'
— portenschlag 'Brich'
— poschansk 'Blauranke'
Chastophyllum oppositifolium
Draba in Arten
Ernstia alp. 'Dr. Hahnke'
Euphorbia myrsinites
Geranium cinereum 'Ballerina'
— dalmaticum
Gypsophila repens
— 'Rosa'
Leontopodium in Arten
Primula auricula
Ranunculus myosotis
Saponaria ocymoides
Saxifraga (Krustige Sax.) in Arten
— (Polster-Steinbrech) in Arten
Sempervivum in Arten u. Sorten
Sedum maritima 'Weißer Klee'

Ferne

Asplenium adnigrum
Polypodium in Arten



Gentiana, Enzian



Gebirgspflanzen mit sehr unterschiedlichen Ansprüchen. Blätter wechselständig. Blüten trichterförmig, fünfzählig.

acaulis: Stängelloser Enzian. Blätter elliptisch bis breitlanzettlich, steif, in einer Grundrosette. Große, tiefblaue Blüten. Glocken an kurzen Stielen, 10 cm, Mai-Juni.

septemfida lagodechiana: Sommer-Enzian. Reichblühende, leichtwachsende Art. Kranzförmig niederliegende Triebe, in der Spitze aufgerichtet. Blüten-glocken endständig, blau, 20 cm, Juli-September.

sino-ornata: Herbst-Enzian. Triebe niederlegend-aufstehend, wurzelnd. Blätter schmal-lineal, Blüten trichterförmig, innen tiefazurblau, außen grünlichgelb mit purpurvioletter Stiele. Liebt kalkfreien, frischen Boden. 15 cm, September-Oktober.

Geranium, Storchschnabel

Robuste Stauden mit großer Verwendungsbreite. Ansprechendes Laub, oft wintergrün. Blüten schalenförmig.

cinereum 'Ballerina': Blätter rundlich, 5-fach tief eingeschnitten, graugrün, Blüten silbrig-klar, kräftig geädert, 15 cm, Juni-September.

subcaulescens 'Splendens': Blätter rundlich, tiefgelappt, graugrün, Blüten leuchtend, 15 cm, Juli-August.

dalmaticum: Aus verzweigten Stämmchen polsterbildend. Blätter sattgrün, oft rötlich getönt, Blüten paarweise, zartrosa, 10 cm, Juli-August.

sanguineum: Blau-Storchschnabel. Niederlegende, dünne Triebe, Blätter geteilt, Blüten einzeln, groß, karminrot, 30 cm, Mai-September.

'Album': Blüten reinweiß, 25 cm, Mai-September.

Globularia, Kugelblümchen



Niedrige Gebirgspflanzen oder Zwergsträucher mit immergrünen, ledrigen Blättern.

cordifolia: Durch niederliegende, sich bewurzelnde Triebe rasenbildend. Blätter spatelig-keilförmig, an der Spitze gekerbt, Blütenköpfchen blau, 5 cm, Mai-Juni.

Goniolimon (Limonium), Strandflieder, Statice



Niedrige Stauden mit ledrigen Blättern in grundständiger Rosette und schleierkrautähnlichen Blütenschirmen. Für sonnige, warme Lage in durchlässigem Boden.

tataricum: Blätter verkehrt eiförmig bis lanzettlich-spatelig, Blütenschirme weiß. Ausgezeichnete Trockenblume. 30 cm, Juli-August.

Gypsophila, Schleierkraut



Niedrige bis hohe Stauden mit gegenständigen, schmalen Blättern und vielen kleinen Blüten in dichten, verzweigten Blütenständen. Kalkhaltiger, tiefgründiger, trockener Boden.

repens: Blätter lineal-lanzettlich, grünlila; lockersig wachsend, Blüten weiß, 15 cm, Mai-Juli.



Mattenstauden

Mattenstauden sind Pflanzen, die gelegentlich selbst bei geringer Bodendeckung Felsen und größere Steine überwachsen können.

Acaena in Arten
Achillea agerathifolia
— tomentosa
Antennaria in Arten
Arabis in Arten
Artemisia schmidtiana 'Nana'
Aster alpinus in Sorten
Azorella trifurcata
Chastophyllum oppositifolium
Coulis-squarida
Dryas x suendermannii
Gentiana in Arten
Geranium cinereum 'Ballerina'
— subc. 'Splendens'
— dalmaticum
Globularia cordifolia
Iris barbata 'Nana' in Sorten
Leontopodium in Arten
Papaver alpinum
Primula auricula
Sagina subulata
Sedum album in Sorten
— caudatum
— saxifragale
— spatulifolium in Sorten
Sedum maritima 'Weißer Klee'
Stachys byzantina 'Silver Carpet'
Viola cornuta



- 1 Gentiana sino-ornata, Herbst-Enzian
- 2 Gentiana acaulis, Stängelloser Enzian
- 3 Gentiana septemfida lagodechiana, Sommer-Enzian
- 4 Geranium cinereum subcaulescens, Storchschnabel
- 5 Geranium dalmaticum, Storchschnabel
- 6 Geranium cinereum 'Ballerina', Storchschnabel
- 7 Gypsophila repens-Hybr., Schleierkraut
- 8 Helianthemum 'Rubin', Sonnenröschen
- 9 Helianthemum, Sonnenröschen
- 10 Globularia cordifolia, Kugelblümchen
- 11 Ibris saxatilis, Schleierblume





- **'Rosa Schönheit'**: Kompakt wachsend. Blüten dunkelrosa, 15 cm, Mai-Juli
- **'Rosea'**: Blüten zartrosa, 10 cm, Mai-Juli

Repens-Hybride 'Rosenschleier': Sehr wüchsige Sorte, große, halbkugelige Büsche bildend. Blüten sehr zahlreich, zartrosa, gefüllt, 40 cm, Juli-August

Helianthemum, Sonnenröschen

Immergrüne Zwergsträucher. Blüten schalenförmig in traubartigen Wickeln. Gelegentlicher Rückschnitt nach der Blüte hält die Pflanzen buschig. Winterschutz bei Frost.

Hybrid-Cultivars: Durch Züchtung entstanden reichblühende, großblütige Sorten mit einfachen oder gefüllten Blüten. Mai-August

- **'Bronzeteppich'**: Niedrige Polster. Blüten halbgelblich, bronzefarben, 15 cm
- **'Effenbeinglanz'**: Blüten einfach, elfenbeinweiß, 20 cm
- **'Gelbe Perle'**: Blüten gefüllt, hellgelb, 15 cm
- **'Lawrensons Pink'**: Blüten einfach, rosa, 20 cm
- **'Rubin'**: Blüten gefüllt, blutrot, 20 cm
- **'Sternfächer'**: Flachwachsend. Blätter dunkelgrün, breit. Blüten einfach, goldgelb, 15 cm

Helichrysum, Strohblume

Vielfältige Gattung mit meist wollig behaarten Blättern. Blüten einzeln oder zu mehreren mit trockenhäutigen Hüllblättern. Für durchlässigen Boden.

thianshanicum 'Schwefellicht': Polsterartig wachsend. Blätter wollig behaart, aromatisch duftend. Blütenköpfchen schwefelgelb in dichten Doldentrauben, 20 cm, Juli-September

Helleborus, Christrose

Bekannte winter- bis frühjahrsblühende niedrige Stauden. Blätter grundständig, derb, fächerartig geteilt. Blüten mit großen Hüllblättern. Für tiefgründigen, kalkreichen Boden.

niger: Echte Christrose. Blätter wintergrün. Blüten weiß, außen oft rötlich überlaufen, 25 cm, Dezember-März

Heuchera, Purpurglöckchen

Niedrige Stauden mit wintergrünen, herzförmigen, geteilt-linierten Blättern in Rosetten. Blütenköpfchen an drahtigen Stielen in Rispen. Für humosen, frischen Boden. Juni-Juli

x brizoides 'Gracillima': Blüten rosa in feinen, verzweigten Rispen, 50 cm

— **'Pluie de Feu' ('Feuerregen')**: Blüten glühend rot, 40 cm

— **'Red Spangles'**: Blüten leuchtend scharlachrot, 50 cm

— **'Weserlachs'**: Blüt. lachrosa, 50 cm

Hieracium, Habichtskraut

Bodendeckend. Anspruchslos. Stauden für trockenen Standort.

x rubrum: Blätter dicht behaart. In Rosetten. Blüten dunkelorange, 20 cm, Juni-August

Hypericum, Johanniskraut

Große Gattung verschiedengestalteter Stauden, Halbsträucher und Sträucher mit meist gelben Blüten.

polyphyllum: Polsterähnliche Horste. Blätter klein, zahlreich an niederliegend-aufsteigenden Trieben. Blüten groß, leuchtend gelb in dichten Trugdolden, 15 cm, Mai-Juni

Hyssopus, Ysop

Aromatisch duftende, niedrige Halbsträucher. Für kalkhaltigen, sandig-humosen Boden an warmen Plätzen.

officinalis: Blätter schmal lanzettlich. Blüten violett in langen Ähren, 50 cm, Juli-August

Iberis, Schleifenblume

Beliebte Frühjahrsblüher von dichtbuschigem Wuchs. Dunkelgrünes, immergrünes Laub. Blüten in erdständigen, dichtgedrängten Doldentrauben.

saxatilis: Niederliegende, flache Polster bildend. Blätter schmal. Blüten weiß, im Herbst nachblühend, 10 cm, März-April und September

sempervirens 'Findel': Starkwachsend. Blätter lederartig, lanzettlich. Blüten weiß, 20 cm, April-Mai

— **'Schneeflocke'**: Breitwachsend. Blüten weiß, 25 cm, April-Mai

— **'Zwergschneeflocke'**: Kompakt wachsend. Blüten weiß, 15 cm, April-Mai

Inula, Alant

Robusta, niedrige bis hohe Stauden. Blüten strahlig. Auch für trockene Böden geeignet.

ensifolia 'Compacta': Zwergalant. Blätter lanzettlich. Blüten gelb, reichblühend, 20 cm, Juli-August



In Trog und Kasten

Träge, Kästen, große Schalen – die kleinsten Gärten mit großer Freude wirken. Einreich vorhanden ist, z. B. auf Terrassen und Treppentritten. Guter Wasserabzug ist notwendig, also ein oder mehrere Löcher im Boden, außerdem eine Drainschicht am Grunde des Gefäßes und ein lockerer, sich nicht verdichtender Pflanzsubstrat.

Eine empfehlenswerte Auswahl für Tröge und Kästen

Aethonema armenum
"Warley Road"
Androsace sempervivoides
Campanula garg. "Ennis Major"
Draba in Arten
Ennis alpinus "Dr. Hähnel"
Geranium dalmaticum
Globularia cordifolia
Gypsophila repens in Sorten
Helianthemum in Sorten
Iberis saxatilis
Lavandula ang. "Hidcote"
Leontopodium in Arten
Lewisia cotyledon
Petrophaga saxatilis "Rosette"
Phlox Douglas-Hybr. in Sorten
— subulata in Sorten
Potentilla crantz. "Goldhauch"
Primula hort-Hybr. "Monarch"
Saxifraga (Krustige Steinklee)
— (Polster-Steinbrech)
Sedum caudatum
— Cautic-Hybr. "Robustum"
— spathulifolium in Sorten
Sempervivum in Arten/Sorten

Iris, Schwertlilie

Sehr viele Arten umfassende Gattung für unterschiedliche Standorte. Blätter schwertförmig oder grasartig. Blüten meist groß mit aufrechten Dombildern und hängenden oder waagrecht abstehenden Hängeblättern.

Barbata-Nana: Zwerg-Schwertlilie, auch als Iris pumila bekannt. Niedrige, frühjahrsblühende Stauden von großer Leuchtkraft. Blätter schwertförmig. Im Blütenaufbau wie Iris Barbata-Elabor, die hohen Schwertlilien. Durch Züchtung entstanden viele Sorten in allen Farbschattierungen. Trockenst. gut durchlässiger Boden. 20-30 cm, April-Mai

Lavandula, Lavendel

Graulaubige Zwergsträucher. Blätter schmal lanzettlich, aromatisch duftend. Blüten in schmalen Scheinähren. Für durchlässigen Boden in warmer Lage. Juli-August

angustifolia "Grappenhall": Starkwachsend. Blätter silbergrau, Blüten blauviolett, 50 cm

— **"Hidcote":** Kompakter Wuchs. Blüten tiefviolettblau, 30 cm

— **"Munstead":** Blüten lavendelfarb, 40 cm



Leontopodium, Edelweiß

Beliebte Gebirgspflanzen mit kleinen Blütenköpfchen, zu mehreren in einer dichten Trugdolde, umgeben von weißlichen Hochblättern. Für kalkhaltigen, mageren Boden.

alpinum: Ganze Pflanze dicht weißblüzig, 15 cm, Juni-August

souliei: Dicht polsterförmiger Wuchs. Blütensterne klein, sehr zahlreich, silberblüzig, 10 cm, Juni-August

Lewisia, Bitterwurz

Liebhaberpflanzen mit fleischigen Blättern und ansehnlichen Blüten in Rispen

oder einzeln. Absonniger, aber heller Standort. Kalkfreier, schottriger Boden.

cotyledon: Blätter glänzend grün in grundständiger Rosette, Blüten groß, rosaweiß gestreift. Hybriden davon in Rosa, Lachs, Orange, Gelb, Weiß, 20 cm, Mai-Juni

Limonium (Statice), Strandflieder

Niedrige Stauden mit grundständiger Blattrosette. Blüten klein in Rispen oder Ähren. Trockener Standort, tiefgründiger, lehmig-sandiger Boden.

latifolium: Blätter elliptisch, dunkelgrün, Blüten hellviolett in schleierkrautähnlichen Blütenständen, 60 cm, Mai-Juli

tataricum: Siehe Gonolimon.

Linum, Lein, Flachs

Niedrige bis halbhoch, zierlich wirkende Stauden. Blüten oft vergänglich, aber laufend durch neue ersetzt. Für kalkhaltigen, etwas trockenen Boden.

flavum "Compactum": Goldflachs. Blüten länglich-spatelig, Blüten reinweiß in mehrblütiger Trugdolde, 20 cm, Juni-August

narbonense: Blätter nadelig, Blüten dunkelblau an grauen Stängeln, 50 cm, Juni-August



Morina, Kardendistel

Ansehnliche Stauden mit distelähnlichen Blättern. Blüten in Scheinquirlen in einer langen Ähre. Durchlässiger, sandig-humoser Boden.

longifolia: Blätter lineal-lanzettlich, stachelig gezähnt, Blüten weiß, später rötlich, 80 cm, Juni-August

Oenothera, Nachtkerze

Anspruchlos, reichblühende Stauden mit niederliegenden oder aufrechten Trieben. Große Schalenblüten. Juni-September

missouriensis: Lange, niederliegende Triebe mit lanzettlichen, hellgrünen, festen Blättern. Blüten groß, trichterförmig, hellgelb. Große, geflügelte Früchte. 20 cm

Origanum, Dost

Buschige, anspruchslose, niedrige Stauden. Für trockene Böden.

laevigatum 'Herrenhausen': Nichtblühende Sprosse kurz, Blüten purpurlich, doldig, 30 cm, Juli-September

vulgare 'Compactum': Majoran. Dichtbuschig. Blätter aromatisch duftend, Blüten rosafarben in doldigen Blütenständen, 20 cm, Juli-September

Papaver, Mohn

Niedrige bis halbhoch Stauden mit meist farbenprächtigen, schalenförmigen Blüten. Blätter geklappt oder gefiedert.

alpinum: Unter diesem heute nicht mehr gültigen Namen werden Pflanzen von *P. bursari*, *P. kernerii*, *P. rhoeas* und *P. sendtneri* kultiviert. Blätter meist mehrfach gefiedert, Blüten weiß, gelb, orange, 15 cm, Juni-August

nudicaule 'Gartenzweig': Isländmohn. Blätter grundständig, fiederschnittig. Blüten in bunten Pastellfarben an drahtigen Stielen, 30 cm, Mai-August

Petrorhagia (Tunica), Felsnelke

Feinverästelte, reichblühende, niedrige Stauden. Für sandigen, durchlässigen Boden.

saxifraga: Lockerrasig. Blätter nadelartig an aufstrebendem Stängel, Blüten klein, einfach, rosa in lockerer Rispe, 20 cm, Juni-September

— **'Rosette':** Reizende Sorte mit gefüllten, dunkelrosa Blüten, 20 cm, Juni-September

Phlomis, Brandkraut

Buschige Stauden, deren ansehnliche Blüten in mehreren Quirlen übereinander stehen. Für sonnige, warme Gartenplätze

russelliana (samia): Blätter eiförmig, grau behaart, Blüten goldgelb, 120 cm, Juni-Juli

Phlox, Flammenblume

Farbprächige, niedrige bis halbhoch bekannte Gartenstauden.

Douglasii-Hybriden: Durch Kreuzung entstanden reichblühende Sorten mit oft nicht so stark wachsenden, immergrünen Polstern. Blätter nadelartig, Blüten rund oder sternförmig. Mai-Juni

— **'Crackerjack':** Blüten sternförmig, leuchtend karminrot, 5 cm

— **'Red Admiral':** Blüten rund, karminrot, 5 cm

— **'Rose Queen':** Kompakte Polster, Blüten hell-lilafarben, 10 cm

subulata: Der bekannte Teppich-Phlox mit üppigen, immergrünen Blattpolstern und farbkraftigen Blüten. April-Mai

Steinanlagen



— **'Emerald Cushion Blue':** Kompakte Polster Blüten blau, 10 cm

— **'Scarlet Flame':** Blüten groß, leuchtend karminrot, 10 cm

— **'Temiskaming':** Blüten leuchtend purpurrot, 10 cm

— **'White Delight':** Blüten groß, reinweiß, 10 cm

Phyteuma, Teufelskralle

Niedrige bis halbhoch Stauden. Rosettenartige Grundblätter, Blüten in endständigen Köpfen oder länglichen Ähren. Für sandig-humosen, durchlässigen Boden.

scheuchzeri: Blüten lanzettlich, gekerbt, Blüten kugelig, tiefblau, 25 cm, Juni-Juli

Potentilla, Fingerkraut

Vielgestaltige Gattung. Blätter gefingert oder gefiedert, Blüten einzeln oder in Trugdolden.

crantzii (verna) 'Goldrausch': Blätter meist fünfteilig, Blüten tiefgoldgelb, nachblühend, 10 cm, Juni-August



- 1 Iris Barbata Nana 'Laced Lemonade', Zwerg-Schwerblume
- 2 Phlox subulata 'White Delight', Teppich-Phlox
- 3 Leontopodium souliei, Edelweiß
- 4 Lewisia Cotyledon-Hybride, Bienenwurz
- 5 Papaver nudicaule, Isländmohn
- 6 Morina longifolia, Kardendistel
- 7 Phlox crantzii 'Goldrausch', Fingerkraut
- 8 Phlox Dougl.-Hybr. 'Crackerjack', Teppich-Phlox
- 9 Phlox subulata 'Scarlet Flame', Teppich-Phlox
- 10 Oenothera missouriensis, Nachtkerze



Eine Auswahl empfehlenswerter Stauden für den Lebensbereich Alpinum

Alyssum montanum 'Berggold'
Androsace in Arten
Asplenium trichomanes
Campanula garg. 'Ennis Major'
Dodecatheon meadia
Draba in Arten
Geranium saxatile
— snow-mountain
Leontopodium in Arten
Papaver alpinum
Primula auricula
— Hort.-Hybr. 'Monarch'
— valii
Ramonda myconi
Saponaria x olivana
Saxifraga (Krautiger Steinbrech)
— (Polster-Steinbrech)
Sempervivum in Arten/Sorten



Primula, Primel

Artenreiche Gattung mit beliebten Gartenpflanzen. Humoser, frischer Boden.

auricula: Alpen-Aurikel. Blätter fleischig, rundlich-verkehrt-eiförmig mit Knorpelrand, mehlig bestäubt, Blüten gelb, duftend, 10 cm, April-Mai

Hortensis-Hybride 'Monarch' (pubescens): Garten-Aurikel. Blätter ledrig, glatt, Blüten groß in Dolden in gedeckten Pastellfarben von Gelb über Rot bis Dunkelblau, 20 cm, Mai-Juni

x pruhoniciana: Teppich-Primel. Rasenbildend. Blüten in Quirlen auf kurzem Schaft in Weiß, Gelb und roten Farbtönen, 10 cm, März-April

valii: Orchideen-Primel. Blätter lanzettlich, behaart, Blüten scharlachrot mit lavendelblau in dichter Ähre. Feuchter, humoser Boden, trocken im Winter. 30 cm, Juni-Juli

Pulsatilla, Kuhschelle, Küchenschelle

Gebirgsanemone. Blätter grundständig, federschnittig, im Austrieb silbrig behaart, Blüten glockenförmig an aufrechtem Schaft.

vulgaris: Blätter mit oder nach der Blüte erscheinend. Blüten groß, violett, zierende Samenslände. Für kalkhaltigen, trockenen Boden, 20 cm, März-April.

— 'Alba': Blüten weiß, 20 cm, März-April

— 'Röde Klokke': Blüten tiefrot, 20 cm, März-April

Ramonda, Felsenteller

Seltene, niedrige, immergrüne Rosettenstauden in absonniger Lage. Humoser, frischer Boden. Gedeiht am besten in Felskassen.

myconi: Blätter dunkelgrün, eiförmig, unterseits dichtflüchtig braun behaart, Blüten radförmig, violettblau mit gelben Staubfäden, mehrblüsig an kurzen Stielen, 10 cm, Mai-Juni

Sagina, Sternmoos

Dichtwüchsige, immergrüne Polsterpflanze. Für feuchten, sandigen Boden in nur leichtbesonnter Lage.

subulata: Dunkelgrüne Polster. Blütenstiele weiß, 5 cm, Juni-Juli

Santolina, Heiligenkraut

Klein, aromatische, immergrüne Halbsträucher. Für warmen, geschützten Standort in durchlässigem Boden.

chamaecyparissus: Blätter schmal, feingefiedert, silbergrau, Blütenköpfchen langgestielt, gelb, 30 cm, Juli-August

Saponaria, Seifenkraut

Niedrige bis halbhoch Stauden. Die niedrigen Arten sind wertvolle Steingartenpflanzen. Für durchlässigen Boden.

x lempergii 'Max Frei': Buschig wachsend, fast wintergrün. Starkverzweigte, niederliegend-aufstrebende Triebe, Blüten groß, hellrosa, 30 cm, August-September

ocymoides: Teppich-Seifenkraut. Stängel niederliegend, verzweigt. Blätter tiefgrün, verkehrt-eiförmig bis spatelig. Blüten rosarot in dichtgedrängten Trugdolden, 15 cm, Juni-Juli

x olivana: Dichte Polster. Blüten groß, rosarot, fast auf dem Polster sitzend, 5 cm, Juni-Juli



- 1 Primula auricula, Alpen-Aurikel
- 2 Primula valii, Orchideen-Primel
- 3 Ramonda myconi, Felsenteller
- 4 Saponaria ocymoides, Teppich-Seifenkraut
- 5 Saxifraga arendsii Hybr. 'Blüentepich', Moos-Steinbrech
- 6 Pulsatilla vulgaris, Küchenschelle



Saxifraga, Steinbrech

Sehr große, vielgestaltige Gattung, deren Arten unterschiedliche Ansprüche an Boden und Standort stellen.

Moos-Steinbrech (Sektion Dactyloides)

Moosartige Polster aus wintergrünen, weichblättrigen Rosetten. Für absonnigen Standort, frischer, humoser Boden.

Arendsii-Hybriden: April-Mai

— **'Blütenteppich':** Blüten karminrosa, 15 cm

— **'Rosenzwerg':** Feste Polster, Blüten rosa, 5 cm

— **'Schneeteppich':** Blüten weiß, 20 cm

— **'Triumph':** Blüten dunkelrot, 15 cm

cespitosa (muscoidea) 'Findling': Dichte, dunkelgrüne Polster, Blüten weiß, 10 cm, Mai-Juni

trifurcata: Breite, lockere Polster, Blüten weiß, 20 cm, Mai-Juni

Krustige Steinbreche

(Sektion Euxaizoonia)

Schmückende, wintergrüne Rosetten aus breit zungen- oder spatelförmigen, mit Kalk überkrusteten Blättern. Blütenstandsrispig. Durchlässiger, kalkhaltiger frischer Boden in sonniger bis absonniger Lage.

aizoon: Siehe *S. paniculata*.

callosa lantescens: Rosetten grünlich, Blüten weiß in dichter Rispe, 20 cm, Juni-Juli

cotyledon pyramidalis: Rosetten flach, breit, Blüten weiß in pyramidalen Rispen. Kalkarmer Boden, 50 cm, Juni-Juli

hostii: Rosetten groß, im Herbst rötlich, Blüten milchweiß, purpur gepunktet in steiler, aufrechter Traubenrispe, 50 cm, Mai-Juni

paniculata (aizoon): Rosetten mittelgroß, hellgrün-grün, Blüten weiß in Dolbenrispe, 20 cm, Juni-Juli

— **'Baldensis':** Dichte Polster aus winzigen Rosetten, graugrün, Blüten weiß, rot gepunktet, 10 cm, Juni-Juli

Polster-Steinbrech

(Sektion Porophyllum)

Zwergige Polster aus meist winzigen Rosetten. Blüten zahlreich, meist einzeln auf kurzen Stielen. Für absonnige Standorte. Humoser, mit Sand und Kalkschotter durchsetzter Boden.

x apiculata 'Gregor Mendel': Graugrüne Polster, Blüten hellgelb, 5 cm, April

x eudoxiana 'Haagii': Polster saftgrün, Blüten goldgelb, 5 cm, März-April

Sedum, Fetthenne

Formenreiche Gattung. Blätter meist dickfleischig. Blüten sternförmig in Trugdolden.

acre: Scharfer Mauerplett. Rasiger Wuchs. Blätter eiförmig, Blüten leuchtend gelb, 5 cm, Juni-Juli

album 'Coral Carpet': Rotmoos-Sedum. Lockerrasiger Wuchs, Triebe dicht beblättert, Blätter walzlich, im Sommer grün, im Herbst bronzerot, Blüten weiß, 5 cm, Juni-August

— **'Murale':** Blätter braunrot, Blüten bleibrosa, 5 cm, Juni-August

cauticolum: Büscheliger Wuchs, Triebe niederliegend, Blätter rundlich, blaugrün, bereift, mit rötlichem Rand, Blüten karminrot, 10 cm, August-September

Cauticolum-Hybride 'Robustum': Höherwachsend als *S. cauticolum*. Blüten karminrot, 25 cm, August-September

sexangulare: Rasiger Wuchs. Blätter walzenförmig, Blüten zitronengelb, 5 cm, Juli-August

Steinanlagen



spathulifolium 'Cape Blanco': Prächtige Polsterpflanze aus flachen Rosetten, Blätter breit spatelförmig, dick silberweiß bereift, Blüten gelb. Kalkarmer Boden, 5 cm, Mai-Juli

— **'Purpureum':** Blätter tiefpurpurfarben, weiß bereift, Blüten gelb, 5 cm, Juni-Juli

spectabile 'Carmen': Buschig wachsend. Blätter breiig, fleischig, Blüten karminrosa in fahrgestelltem Blütenstand auf starken Stielen, 40 cm, August-September

Telephium-Hybride 'Herbstfreude': Buschig wachsend. Blätter oval, gezähnt, Blüten bräunlichrot in großen Dolden auf starren Stielen, 40 cm, September-Oktober



7 Saxifraga trifurcata, Moos-Steinbrech
8 Sedum cauticolum, Fetthenne
9 Saxifraga x apiculata 'Gregor Mendel', Polster-Steinbrech
10 Sedum spathulifolium 'Cape Blanco', Fetthenne

Sempervivum, Hauswurz, Dachwurz

Äußerst genügsame, niedrige, dickblättrige Rosettenstauden. Ausbreitung durch Tochterrosetten, z. T. an Ausläufern. Rosetten teilweise gefärbt, Blüten sternförmig an beblätterten Stielen in gelbblättriger Trugblüte. Gut durchlässiger, auch armer Boden.

arachnoideum: Spinnweb-Hauswurz. Rosetten kugelig, klein bis mittelgroß, bräunlichgrün, mit weißen Haaren übersponnen, Blüten rosa, 10 cm, Juni-August.

— **tomentosum:** Rosetten besonders dichtsilberweiß übersponnen, Blüten rot, 10 cm, Juni-Juli.

cliosum borisii: Rosetten ballartig, mittelgroß, graugrün, lang behaart, Blüten gelb, 15 cm, Juni-Juli.

Hybrid-Cultivars: Durch Züchtung entstanden prächtige Sorten mit kleinen bis großen Rosetten in den verschiedensten Formen und in einer reichen Farbskala, 10-30 cm, Juni-Juli.

tectorum: Rosetten groß, offen, mattglänzendgrün, oft mit roter Spitze, Blüten trüb purpurrosa. Sehr veränderliche Art, 20 cm, Juni-Juli.

Silene, Leimkraut

Vielfältige Gattung niedriger und hoher Arten. Nur wenige niedrige Arten sind in Gartenkultur. Blüten mit glockenförmigem Kelch in Scheinähren.

maritima 'Weltkehlichen': Lockerrasiger Wuchs. Blätter graugrün, breitlanzettlich an niederliegenden Trieben, Blüten mit aufgeblasenem hellgrünen Kelch, weiß, 20 cm, Juni-August.

schafta 'Splendens': Lockerrasiger Wuchs. Blätter lanzettlich, grün an aufsteigenden Trieben, Blüten leuchtend rotrosa, 10 cm, August-September.

Sisyrinchium, Binsenlilie

Niedrige Stauden mit schwertförmigen oder grasähnlichen, insäblichen Blättern, Blüten sternförmig.

angustifolium: Dichtbuschig. Blätter schmal, dunkelgrün, Blüten violettblau, im Grunde gelb in Büscheln, 15 cm, Mai-Juni.

Stachys, Ziest

Nur wenige Arten dieser großen Gattung sind in Gartenkultur. Blüten in Scheinähren.

byzantina 'Silver Carpet': Starkwachsender Flächendecker. Blätter breitoval, dicht weißförmig an kriechenden Trieben. Nicht blühend, 15 cm.

Teucrium, Gamander

Niedrige Stauden oder Halbsträucher für warme, trockene Böden.

x lucidrys (chamaedrys hort.): Blätter wintergrün, eiförmig, glänzend dunkelgrün, Blüten purpurrosa. Bildet keine Ausläufer, 30 cm, Mai-Oktober.

Thymus, Thymian

Kleine buschige Halbsträucher oder rasig wachsende Polsterstauden mit kleinen, aromatisch duftenden Blättern und kleinen Blüten in quirligen, endständigen Köpfchen. Durchlässiger, trockener Boden.

x citriodorus 'Golden Dwarf': Niederlegender Wuchs. Blätter rundlich, gelblich, Blüten weißlich, 10 cm, Juni-Juli.

doerfleri 'Bressingham Seedling': Rasiger Wuchs, Blätter hellgrün, Blüten reinrosa, 5 cm, Juni-Juli.

praecox pseudolanuginosus: Dichte Matten. Blätter dicht graubehaart, nur wenige Blüten, rosa, 5 cm, Juni-Juli.

serpyllum 'Albus': Hellgrüne Blätterteppiche, Blüten weiß, 5 cm, Juli-August.

— **'Coccineus':** Dunkelgrüne Blätterteppiche, Blüten karminrot, 5 cm, Juli-August.

Verbascum, Königskerze

Stauden oder zweijährige Pflanzen mit großen Blättern in Rosetten. Blüten in Knäueln in kerzenförmigem Blütenstand. Durchlässiger Boden.

phoeniceum: Blätter grün, Blüten meist dunkelviolett. Mehrjährig, 60 cm, Mai-Juni.

Veronica, Ehrenpreis

Große Gattung niedriger bis halbhocher Stauden, meist mit auffallend blauen Blüten.

prostrata: Kriechender Wuchs. Blätter lineal-länglich bis eiförmig, Blüten hellblau.

an aufsteigenden Trieben in Trauben, 10 cm, Mai-Juni.

spicata 'Blaufuchs': Aufrechte Staude. Blätter eiförmig-lanzettlich, Blüten dunkelblau in schlanken Ähren, 30 cm, Juli-August.

— **'Heidekind':** Blüten weinrot, 20 cm, Juli-August.

— **'Incana 'Silberteppich':** Flachwachsend, Blätter silbergrau, Blüten dunkelblau, 20 cm, Juni-Juli.

Viola, Veilchen

Seit alters beliebt, niedrige Gartenpflanzen.

cornuta: Horn-Veilchen. Reichblühende Art mit stiefmütterchenähnlichen Blüten über immergrünem Laub. Blätter länglich-eiförmig, in gelben, weißen, blauen und purpurvioletten Sorten. Nicht zu schwerer, frischer, humoser Boden, 15-20 cm, Mai-August.

Yucca, Palmliilie

Solitärstauden mit dicken, schopfartig angeordneten Blättern und glockenförmigen Blüten an hohen Stielen. Für warme Standorte in durchlässigem Boden.

filamentosa: Blätter lang mit harter Spitze und am Blattrand abblühenden Fäden, Blüten weißglockig, grünlichweiß, 120 cm, Juli-August.



1 Thymus, Polster-Thymian
2 Sempervivum, Hauswurz
3 Sempervivum arachnoideum, Spinnweb-Hauswurz
4 Bouteloua gracilis, Moskitograss

Gräser

Achnatherum, Rauhgras

Horstige Gräser mit vielästigen Rispen. Für warme Standorte.

calamagrostis (Lasiagrostis calamagrostis): Silberährengras. Formschönes Gras, locker überhängend, Ähren schweifartig, gelblichbraun nach der Blüte, 40/100 cm, Juli-September

Avena sempervirens

Siehe Helictotrichon.

Bouteloua, Moskitogras

Zierliche, trockenheitsverträgliche Steppengräser

gracilis (oligostachya): Blätter sehr schmal, überhängend, Ähren bräunlich, waagrecht stehend an dünnen, straffen Halmen, 10/30 cm, Juli-Sept.

Carex, Segge

Sehr große, weitverbreitete Gattung mit unterschiedlichen Ansprüchen. Langlebig bei Beachtung dieser Ansprüche. Stängel meist dreikantig.

montana: Berg-Segge. Horstbildend. Blätter schmal, weich, überhängend, sommergrün, im Herbst braun verfärbend, Blütenähren schwefelgelb, 10/20 cm, Februar-April

Festuca, Schwingel

Formenreiche Gattung horstig wachsender Gräser

cinerea (glaucal): Geschlossene, halbkugelige Horste, wintergrün. Blätter schmal, blausilbrig bereift. Für mageren Boden. 15/25 cm, Juni-Juli

gaudieri (scoparia): Bärenfell-Schwingel. Große, lockere, immergrüne Horste. Blätter ladenförmig, hellgrün, Ähren gelbgrün. Für mageren Boden. 15/25 cm, Juni-Juli

— 'Pic Carlit': Kompakte Polster. Blätter stechend, 10/15 cm, Juni-Juli

glaucal: Siehe F. cinerea.

scoparia: Siehe F. gaudieri.

Helictotrichon (Avena), Blaustrahlhafer

Wintergrüne Horstgräser mit elegant überhängenden hohen Blütenrispen. Für durchlässigen, trockenen Boden.

sempervirens: Blätter stark zusammengerollt, bläulichgrün, Blütenrispen an langen Halmen, 40/120 cm, Juni-Juli

— 'Saphirsprudel': Blätter intensiver blaugrün, 40/120 cm, Juli-August

Koeleria, Schillergras

Horstige, niedrige Gräser für mageren Boden.

glaucal: Blätter graugrün, schmal, rinnig, Ähren zur Blütezeit hellgrün, 15/25 cm, Mai-Juni

Lasiagrostis calamagrostis

Siehe Achnatherum.

Melica, Perlgras

Horstige, anspruchslose Gräser mit meist einseitwendigen Rispen

ciliata: Blätter graugrün, gerollt, Ährenrispen zylindrisch, hellbraun, in der Reife fahlgelb. Für warmen, kalkreichen Boden. 15/50 cm, Mai-Juni

Sesleria, Kopfgras

Horstige Gräser mit dichten, kugeligen bis zylindrischen Blütenständen.

albicans (caerulea): Blätter lineal mit deutlichem Mittelnerv, Ähre violett bis stahlblau überlaufen, wenig, aber deutlich über Blattschopf. Für trockenen, kalkhaltigen Boden. Die sehr ähnliche S. caerulea besiedelt nassen, kalkhaltigen Boden. 10/15 cm, März-April

Stipa, Federgras

Horstige Gräser mit oft haarartigen Blättern und ledernen Blütenrispen an auf-

Steinanlagen

rechten Halmen. Für trockenen, durchlässigen, kalkhaltigen Boden.

barbata: Siehe Stipa pulcherrima nudicostata.

capitata: Büschelhaargras. Blätter schmal, graugrün, duffig wirkende Blütenrispen an langen, deutlich vom Blattschopf abgesetzten Halmen, Ähren mit kurzen Grannen, 20/100 cm, Juli-August

gigantea: Pyrenäen-Federgras. Blätter schmal in großen Horsten, Blütenrispe groß, locker mit vielen Grannen an hohen, straffen Halmen, 50/180 cm, Juli-August

pennata: Flauch-Federgras. Blätter schmal, Blütenstand mit langen, federartigen Grannen, 20/60 cm, Juni-August

pulcherrima nudicostata (barbata): Reiher-Federgras. Blätter schmal, graugrün, Ähren an bogigen Halmen mit sehr langen, überhängenden, seidigen Grannen, 30/80 cm, Juli-August

Farne

Asplenium, Streifenfarn

Meist kleine, wintergrüne Farne für Mauer- und Felsfugen.

trichomanes: Steinleder. Wedel einfach gefiedert, Mittelrippe und Blattstiele schwarzbraun, 10 cm

Polypodium, Tüpfelfarn

Kleine, wintergrüne Farne mit kriechendem Rhizom für absonnige, feuchte Mauer und Felsfugen.

interjectum 'Cornubiense': Feder-Tüpfelfarn. Wedel länglich-dreieckig, doppelt gefiedert, Fiedern doppelt fiederteilig, 40 cm

vulgare: Engelsküz. Wedel einfach gefiedert, ledrig, dunkelgrün, etwas geneigt, 20 cm



5 Melica ciliata, Perlgras
6 Stipa pennata
7 Asplenium trichomanes, Streifenfarn



Santolina, Heiligenkraut

Klein, aromatische, immergrüne Halbsträucher. Für warmen, geschützten Standort in durchlässigem Boden.

chamaecyparissus: Blätter schmal, fengeliedert, silbergrau, Blütenköpfchen langgestielt, gelb, 30 cm, Juli-August

Sedum, Fetthenne

Farnreiche Gattung. Blätter meist dickfleischig, Blüten sternförmig in Trugdolden.

acre: Scharfer Mauerpfeffer. Rasiger Wuchs. Blätter eiförmig, Blüten leuchtend gelb, 5 cm, Juni-Juli

floriferum 'Weihenstephaner Gold': Blätter spitz bis lanzettlich an niederliegenden Trieben, Blüten grünlichgelb. Sehr guter Flächendecker. 15 cm, Juni-September

hybridum 'Immergrünchen': Blätter spatelförmig an niederliegenden Trieben, im Winter rötlich, Blüten gelb. Weltvoller Bodendecker. 15 cm, Juni-Juli

kamtschaticum middendorffianum: Blätter schmal-lanzettlich an aufrechten Trieben, Blüten gelb, 10 cm, Juli-August

Freiflächen



reflexum 'Elegant': Blätter dick, lineal an niederliegenden bis aufsteigenden Trieben, bläulichgrün, Blüten gelb, 20 cm, Juli-August

spectabile 'Carmen': Buschig wachsend. Blätter breitovale, fleischig, Blüten karminrosa in fächig gestelltem Blütenstand auf starken Stielen, 40 cm, August-September

spurium 'Album Superbum': Teppichsedum, Blätter grün an kriechenden Trieben, Blüten weiß, kaum blühend. Sehr guter Bodendecker, 10 cm

— 'Fuldaglut': Blätter dunkelrot, Blüten karminrot, 10 cm, Juli-August

Tel.-Hybride 'Herbstfreude': Buschig wachsend. Blätter oval, gezähnt, Blüten bräunlichrot in großen Dolden auf straffen Stielen, 40 cm, September-Oktober

Sidalcea, Präriemalve

Wermöle, aufrechte Stauden. Blätter gelappt, Blüten malvenartig in aufrechten Trauben. Für leichte, kalkarme Böden. Sofort nach der Blüte zurückschneiden.

malviflora 'Stark': Grundblätter eingeschnitten, Stängelblätter fünfteilig, Blüten rosarot, 100 cm, Juli-August

oregana 'Brilliant': Grundblätter gelappt, Stängelblätter 5-teilig, Blüten karminrot, 60 cm, Juli-August

Solidago, Goldrute

Wichtige, herbstblühende, anspruchslose Stauden.

caesia: Blätter lanzettlich an drähigen, blaubereiften Stängeln, Blüten gelb in Büscheln in den Blattachseln, 80 cm, September-Oktober

x Solidaster

Bestand zwischen Aster pterimoides und Solidago. Wermöle Schnittstaude.

hybridus (luteus): Blätter schmal-lineal, Blüten hellgelb in reichverzweigten Sträußen, 60 cm, Juli-September

Stachys, Ziest

Nur wenige Arten dieser großen Gattung sind in Gartenkultur. Blüten in Scheinähren.

byzantina 'Silver Carpet': Starkwachsender Flächendecker. Blätter breitovale, dicht weißblühtig, an kriechenden Trieben. Nicht blühend, 15 cm

grandiflora 'Superba': Dichtbuschig. Blätter rund-herzförmig, gekerbt, Blüten purpurne, 40 cm, Juni-August

Statice

Siehe Goniolimon und Limonium.

Blumenzwiebel – der ideale Rahmen für Stauden



Sie nehmen wenig Platz ein, vermehren sich mitunter sogar durch Samen, doch vor allem verlängern sie die Blütezeiten der Staudenfamilie von den Vorfrühlingsblüher wie Schneeglöckchen und Winterling bis zum ersten Frost, z.B. herbstblühende Krokus. Allerdings stellen sie uns nur zufrieden, wenn man ihre Standortansprüche berücksichtigt.

Wir sollten unterscheiden zwischen Wildarten und Kulturformen. Die Züchtungen gehören ins Beet. Dagegen finden die Wildarten und Kleinzwiebeln ihren Platz am vorteilhaftesten in den natürlichen Pflanzengesellschaften unter Gehölz, im Gehölzrand oder in den Lebensbereichen Freiflächen und Steinanlagen. Am besten man verteilt sie in kleineren oder größeren Tüpfeln.

Im dunklen Sommer Schatten des Gehölzes

Eranthis hyemalis (Winterling)
Galanthus nivalis (Schneeglöckchen)
Leucojum vernum (Märzenbecher)

Im hellen Sommer Schatten des Gehölzes

Anemone apennina (Blaues Windröschen)
— blanda (Balkan-Windröschen)
Lilium martagon (Türkenbund)
— hareonii (Gelber Türkenbund)
Narcissus pseudonarcissus (Trompetennarzisse)
Soila bifida und S. sibinica (Blausternchen)

Am sonnigen und warmen Gehölzrand

Chionodoxa in Arten (Schneestolz)
Colchicum-Arten (Herbststiefmütterchen)
Crocus vernus in Sort. (Gartenkrokus)
Galanthus elwesii (Großes Schneeglöckchen)
Muscari in Arten (Traubenhyazinthe)
Oritogalum umbellat. (Mischklee)

Am hellen und kühlen Gehölzrand

Erythronium dens-canis (Hundstanz)
Fritillaria meleag. (Schachbrettblume)
Lilium davidi und L. henryi
Galanthus nivalis (Schneeglöckchen)
Leucojum vernum (Märzenbecher)
Narcissus in Arten (Narzisse)
Soila in Arten (Blausternchen)

Im sonnigen Bereich von Terrassen und architektonischen Steinanlagen

Crocus chrysanthus in Sorten (Krokus)
Narcissus cyclamineus-Sorten (Zweig-Narzisse)
Tulpa eichleri
— fosteriana in Sorten
— greigi in Sorten
— kaufmanniana in Sorten
— praestans in Sorten

Für felsigen, steinigen Bereiche und andere sonnige, offene Plätze mit offenem Boden

Allium in Arten (Lauch)
Crocus etruscus
— serotus
— herbstblühende
Eranthis in Arten
Iris danfordiae
— histrioides 'Major'
— reticulata
Narcissus asturensis
— canaliculatus
Tulpa batalini
— chrysantha
— clusiana
— urumensis

Im Lebensbereich Beet

Fritillaria imperialis in Sorten
Lilium in Züchtungen
Tulpa kaufmanniana in Sorten
— fosteriana in Sorten
— greigi in Sorten
— in hohen Gartensorten



6



Blütenkalender Beetstauden	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	○ = Sonne ● = Halbschatten ● = Schatten
Achillea filip. in Sorten									○	
— millefolium in Sorten									○	
Aconitum in Sorten									○	
— carm. 'Arendsii'									○	
Alcea in Farben									○	
Anemone: Herbsanemone									○-●	
Aquilegia Caerulea-Hybr.									○-●	
Asper. amellus in Sorten									○	
— Dumsus-Hybr. in Sorten									○	
— noxae angliae in Sorten									○	
— non-belgi in Sorten									○	
Astrife Arendsii-Hybr. in Sorten									○-●	
— Chinensis-Hybr. in Sorten									○-●	
— Japonica-Hybr. in Sorten									○-●	
— Thunbergii-Hybr. in Sorten									○-●	
Campanula lactifl. in Sorten									○-●	
Chrysanth. arcticum in Sorten									○	
— opulens in Sorten									○	
— Indicum-Hybriden in Sorten									○	
— maximum in Sorten									○	
Coreopsis in Arten									○	
Delphinium in Sorten									○	
Dianthus spectabilis									○	
Doronicum orientale									○	
— plantag. 'Excelsum'									○	
Echinacea purpurea in Sorten									○	
Echinops in Arten									○	
Erigeron in Sorten									○	
Gallardia in Sorten									○	
Helianthus in Sorten									○	
Helianthus dec. in Sorten									○	
Hemerocallis in Sorten									○-●	
Iris Barbata Elanor in Sorten									○	
— albica in Sorten									○	
Kaschula in Sorten									○	
Liatris spicata									○	
Lupinus in Sorten									○	
Lychnis chalcedonica									○	
Monarda in Sorten									○	
Oenothera tetragona in Sorten									○	
Paeonia in Sorten									○	
Papaver orientale in Sorten									○	
Phlox paniculata in Sorten									○	
Physostegia in Sorten									○	
Rudbeckia fulgida in Sorten									○	
— Lac. Hybr. 'Goldquelle'									○	
— nuda 'Herbstsonne'									○	
Salvia nemorosa in Sorten									○	
Scabiosa caucasica in Sorten									○	
Sedum spect. + Teleph. Hybr.									○	
Sidalcea in Sorten									○	
Solidago in Sorten									○	
Trollius Hybrid-Out. in Sorten									○-●	
Veronica crinita									○	
Veronica longifolia in Sorten									○	
— spicata in Sorten									○	

Blütenkalender Steingartenstauden	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	○ = Sonne ● = Halbschatten ● = Schatten
Achillea, niedrige Arten									○	
Aethionema arm. 'Warley Rose'									○	
Alyssum in Arten									○	
Androsace in Arten									○-●	
Anthemis marschalliana									○	
Arabis in Arten									○-●	
Aubrieta in Sorten									○	
Campanula carpatica in Sorten									○	
— cochlearifolia									○	
— portenschlagiana 'Bicht'									○	
— poschenskyana in Sorten									○-●	
Chasmodon oppositifolium									○	
Cyclamen coum									○-●	
— hederifolium u. purpureum									○-●	
Dianthus Caesius Hybr. in Sorten									○	
— Plurimus Hybriden in Sorten									○	
Dionaea form. 'Luxuriant'									○-●	
Dodecatheon meadia									○	
Draba in Arten									○	
Dryas x suendermannii									○	
Erinus alpinus 'Dr. Hähnel'									○-●	
Euphorbia myrsinitis									○	
Gentiana acaulis									○-●	
— sept. lagodechiana									○-●	
— sino ornata									○-●	
Geranium orn. 'Ballena'									○	
— dalmaticum									○	
Gypsophila repens in Sorten									○	
Helianthemum in Sorten									○	
Heuchera in Sorten									○-●	
Hypericum polyphyllum									○	
Iberis sempervirens in Sorten									○-●	
Iris Barbata Nana in Sorten									○	
Leontopodium in Arten									○	
Lewisia cotyledon									○	
Oenothera missouriensis									○	
Papaver nudicaule									○	
Petroragia saxif. in Sorten									○	
Phlox Douglasii-Hybr. in Sorten									○	
— subulata in Sorten									○	
Primula auricula									○	
— Hortensis-Hybr. 'Monarch'									○	
— x pruhoniciana in Sorten									○	
Pulsatilla vulgaris in Sorten									○	
Ranunculus acris									○-●	
Saponaria x lemp. 'Max Frei'									○	
— ocyroides u. x olivaria									○	
Saxifraga Arendsii-Hybr. in Sorten									○	
— 'Krustiger Steinbrech'									○-●	
— 'Polstersteinbrech'									○	
Sedum cautocolum in Sorten									○	
— spathulifolium in Sorten									○	
Sempervivum in Arten u. Sorten									○	
Siene schaffa 'Splendens'									○	
Thymus in Arten u. Sorten									○	
Viola cornuta in Sorten									○-●	



Der Vorgarten ist eine typische „Freifläche“ — gemeint frei von schattenspendenden Bäumen und Sträuchern. Solche sonnigen Standorte besitzen ihre eigene Flora, die bald als dichtes „Fell“ den Boden pflegeleicht bedeckt. Vielfalt gibt solchen Flächen einen natürlich-schönen Reiz.

Freiflächen

Das Hauptmerkmal des Lebensbereiches „Freiflächen“ ist das Fehlen von Baum und Strauch — der Boden ist also nicht von Baumwurzeln durchzogen, und es fehlt jeglicher Schatten einer Baumkrone, die sich darüber ausbreitet. In der Natur kommen solche gehölzfreien Flächen entweder auf magersten, sommertrockenen Standorten wie Steppen vor oder im Gegensatz dazu als Folge häufiger Überschwemmungen die Auenwiesen. Dementsprechend ist das Sortiment der Stauden für die Freiflächen zwar sehr groß, doch muß bei der Auswahl auf Bodenqualität und besonders auf die Bodenfeuchtigkeit geachtet werden. Im Garten, besonders in Städten, dürfen eher sommertrockene Standorte vorherrschen. Der dort übliche Boden ist eher zu fett als zu mager. Abmagerungen lassen sich durch das Einbringen von Sand und Kalkschotter erreichen, nötigenfalls auch durch das Entfernen der obersten Bodenkrume.

Die Wacholderheiden unserer Landschaft sind typische Freiflächen. Die säulenförmigen Wacholder sind dabei kein Störfaktor, denn ihre Wurzeln bleiben in der Nähe, und sie spenden kaum Schatten. Die typische Freifläche eines Gartens kann der gesamte Vorgarten sein oder die Mitte des Gartens, statt Rasen. Sie kann eben oder reizvoll modelliert sein, an der vollsonnigen Terrasse beginnend und sich stufenlos bis zur feuchten Zone um den Gartenteich fortsetzen. Dazwischen schlängelt sich ein Weg aus unregelmäßigen Natursteinplatten oder nur aus Schrittplatten, er kann auch nur aus Sand sein oder Rindenmulch. Eine Bank lädt zum Sitzen ein, ein dickerer Baumstamm tut's auch. Gehölze sind nur sehr selten eingestreut, außer dem früher erwähnten Heide-Wacholder passen dazu Ginster und Bartblume, Wildrose und lichte Kiefern. Die Gestaltung ist abwechslungsreich, neben einzel-

nen höheren Stauden immer wieder Gruppen aus niedrigen und ganz flachen. Die Anpassung an sommerliche Dürrezeiten ist oft der beliebte Zierwert: die verdickten, wasserspeichernden Blätter der Fetthenne (Sedum), bläulich-grauer Wacholderüberzug der Blätter wie bei Nelken, die starke Behaarung der Königskerze, verkleinerte Blätter wie beim Thymian und die schmalen der Schwertlilie. In solchen Pflanzungen sollte eigentlich nicht gehackt werden, denn das „Fell“ des Bodens soll bald schließen. Evtl. keimendes Unkraut jäten ist besser. Je nach persönlicher Neigung läßt sich eine solche Freifläche im Stile der Pußta oder Tundra gestalten; man kann sie sich auch als artenreichen Heidegarten ohne Heide vorstellen oder als einen schlichten Teppich, auf dem man Kostbarkeiten ausbreitet.



Acaena, Stachelnüsschen

Starkwachsende, immergrüne Boden-decker. Blätter gefiedert, Blüten unscheinbar. Früchte mit farbigen Borsten. Juni-Juli.

buchananii: Triebe unterirdisch kriechend, Blätter graugrün, Früchte bräunlichgelb, 5 cm.

microphylla: Blätter bräunlichgrün, Früchte leuchtend rot bis purpurrot. Starkwachsend, 10 cm.

— **'Kupferteppich'**: Schwachwachsend, Blätter braunrot, Früchte kupferrot, 10 cm.

Acanthus, Bärenklau

Auffällige Stauden mit dekorativen grundständigen Blättern. Dichte, zylindrische Blütenähren.

balkanicus (longifolius, hungaricus): Blätter groß, fiederteilig, Blüten lippenförmig, weißlichrosa, 90 cm, Juni-August.

Achillea, Schafgarbe

Niedrige bis hohe sommerblühende Stauden. Blätter fiederteilig, aromatisch duftend, Blüten doldig.

Clyp-Hybride 'Schwellenburg': Blätter silbrig, Blüten zitronengelb, 30 cm, Juni-August.

Fil-Hybride 'Coronation Gold': Blätter silbergrau, Blüten goldgelb, 80 cm, Juni-September.

filipendulina 'Parker': Blätter graugrün, Blüte gelb, 100 cm, Juni-September.

ptarmica 'Schneeball': Blätter lanzettlich, ungeteilt, fein gesägt, Blütenköpfchen weiß, dichtgefüllt, 60 cm, Juni-Juli.

Adonis, Adonisröschen

Wertvolle Frühlingsblüher mit großen Blütenstemen. Feingefiedertes Laub.

vernalis: Blüten glänzend hellgelb. Für sonnigen, warmen Standort. 20 cm, Juni.

Ajuga, Günsel: Immergrün, starkwachsender Boden-decker. Blätter oval in Rosetten, Blüten in Ähren. Für feuchten, nicht austrocknenden Boden. April-Mai.

reptans: Blüten blau, 15 cm.

— **'Atropurpurea'**: Blätter braunrot, Blüten blau, 15 cm.

Alchemilla, Frauenmantel

Niedrige, anspruchslose Stauden zur Bodenbegrünung.

mollis: Blätter rundlich, 9-11lappig, graugrün, Blüten hellgelb in Knäueln, 30 cm, Juni-Juli.

Anaphalis, Perlkörnchen

Graufüßige, anspruchslose Stauden. Blütenköpfchen mit trockenhäutigen, weißen Hüllblättern, in Doldentrauben. Für sonnige, trockene Lage.

margaritacea: Silberimmedielle. Blätter schmal lanzettlich, oben grün, unterseits dicht weißwollig, Blüten weiß, 40 cm, Juli-September.

tripplinervis 'Sommerschnee': Blätter eiförmig bis elliptisch, Blüten weiß, 30 cm, Juli-September.

Anchusa, Ochsenzunge

Hohe, reichblühende Stauden. Blätter ruhig, Blüten trichterförmig in einseitiger Rispe. Für warme, trockene Standorte, tiefgründiger Boden. Rückschnitt im Herbst.

azurea 'Dropmore': Blätter groß, lanzettlich in lockerer Rosette, Blüte leuchtend blau in langen Rispen, 100 cm, Juni-Juli.

Anemone, Anemone

Vielfarbige Pflanzen mit zart wirkenden Schalenblüten.

syvestris: Ausläuferbildend, Blätter fünfteilig, behaart, Blüten weiß, wolliger Fruchtstand, 30 cm, April-Mai.

pulsatilla: Siehe Pulsatilla vulgaris.

Antennaria, Katzenpfötchen

Niedrige, bodendeckende Stauden mit silbrigen Blättern. Blütenköpfchen in Büscheln. Für magere, trockene Böden. Mai-Juni.

dioica borealis (tomentosa): Blüten weiß, 10 cm.

— **'Rubra'**: Blüten rot, 10 cm.

Anthemis, Hundskamille

Niedrige bis halbhoch Stauden, Blätter fiederschnittig, Blüten margitenähnlich. Für durchlässigen Boden.

marshalliana (biebersteiniana): Bergkamille, Blätter filigranartig zerteilt, silbergrau, Blüten gelb, 20 cm, Mai-Juni.

Tinctoria-Hybride 'Grallagh Gold': Färbekamille, Blätter oberseits grün, unterseits graufüßig, Blüten groß, goldgelb, 60 cm, Juni-September.

Anthericum, Graslinie

Halbhoch Stauden. Blätter grundständig, grasartig. Blüten an langem Schaft in rispigen Blütenstand. Für durchlässigen Boden.

ramosum: Ästige Graslinie. Blütenstand ästig verzweigt, Blüten weiß in großer Zahl, 70 cm, Juni-August.

Armeria, Grasnelke

Immergrüne Polsterstauden mit grasartigen Blättern, kugelige, gestielte Blüten. Mai-Juni.

maritima 'Alba': Blüten reinweiß, 15 cm.

— **'Düsseldorfer Stolz'**: Blüten leuchtend karminrosa, 20 cm.

— **'Frühlingszauber'**: Blüte rosa, 10 cm.

Artemisia, Edelraute

Pflanzen mit aromatischen Blättern.

lactiflora: Blätter gefiedert, grün, Blüten rahmweiß in großen, verzweigten Rispen. Nicht zu trockener, nährstoffreicher Boden. 150 cm, September-Oktober.

ludoviciana 'Silver Queen': Blätter lanzettlich, ungeteilt, silberweiß, Blütenköpfchen gelblich in dichter Rispe. Starkwachsend, 70 cm, Juni-Juli.



Asphodeline, Junkerbille

Halbhohe, aufrechte Stauden. Blätter schmal in Rosetten, Blüten an hohem, beblättertem Schaft in dichter Traube. Für durchlässigen, trockenen, aber nährstoffreichen Boden.

lutea: Blätter dreikantig, Blüten gelb, 80 cm, Mai-Juni

Aster, Aster

Vielgestaltige Gattung mit wertvollen Gartenpflanzen.

amelius: Bergaster. Blätter rauhaarig, breitlanzettlich, Blüten groß in verzweigtem, flachem Blütenstand. Kalkhaltiger, nährstoffreicher, durchlässiger Boden. Juli-September

— **'Blütendecke':** Blüten silbrig violett-blau, 50 cm

— **'Dr. Otto Petscheck':** Blüten lavendelblau, 60 cm

— **'Lady Hindlip':** Blüten rosa, 60 cm

— **'Rosa Erfüllung':** Blüten silberrosa, 50 cm

— **'Sternkugel':** Blüten hellviolett, 50 cm

— **'Veilchenkönigin':** Blüten dunkelviolett, 40 cm

Dumosus-Hybriden: Niedrige Herbst-Aster. Kissen-Aster. Unentbehrliche, niedrige, kompakt wachsende Blütenstauden. Blätter lineal-lanzettlich, Blüten in großer Zahl über dem Laub. September-Oktober

'Heinz Richard': Blüten dunkelrosa, 30 cm

'Herbstgruß vom Bresserhof': Blüten rosa, 50 cm

'Jenny': Blüten violett-purpur, 40 cm

'Kassel': Blüten karmesinrot, 40 cm

'Kristina': Blüten weiß, 30 cm

'Mittelmeer': Blüten azurblau, 30 cm

'Prof. Anton Kippenberg': Blüten lavendelblau, 40 cm

ericoides: Myrten-Aster. Dichtbuschige Stauden. Blätter lineal-lanzettlich, Blüten klein, in Fülle in verzweigtem, rispigem Blütenstand. Trockenheitsverträglich. Oktober-November

— **'Erlkönig':** Blüten hellviolett, 100 cm

— **'Schneetanne':** Blüten weiß, 120 cm

x frikartii 'Wunder von Staße': Straffe, reichlich verzweigte Büsche. Blüten groß, hellblau, reichblühend, 70 cm, August-September

laevis: Blätter breitlanzettlich, Blüten lavendelblau mit gelber Scheibe in lockerem Blütenstand, 120 cm, September-Oktober

inosyris: Goldhaar-Aster. Blätter nadel-förmig, Blüten klein, goldgelb in dichter, endständiger Doldentraube, 50 cm, Juli-September

pyrenaicus 'Lutetia': Blätter länglich-lanzettlich, Blüten zartrosa in breit ausladenden Blütenständen, 80 cm, August-September

sedifolius (acris) 'Nanus': Blätter schmal, lanzettlich, Blütensterne klein, lila, in großer Zahl, 40 cm, Juni-August

tongolensis 'Berggarten': Blätter länglichoval, behaart, Blüten groß, lila-blau mit orange Scheibe, 40 cm, Mai-Juni

— **'Wartburgstern':** Blüten blauviolett, 40 cm, Mai-Juni

Bergenia, Bergenie

Robuste, langlebige Blattschmuck- und Blütenstauden. Blätter ledrig, meist wintergrün, Blüten glöckig in reichblütigen Trugolden.

cordifolia: Blätter rundlich, grünbraun, Blüten lilarosa, 30 cm

Hybrid-Cultivars:

'Abendglut': Blätter breitlöffel-förmig, im Herbst bronzefarben, Blüten dunkelrot, 30 cm

Freiflächen



'Baby Doll': Gedrungener Wuchs. Blüten zartrosa, 30 cm

'Glockenturm': Blüten purpurrot, sehr reichblühend, 40 cm

'Morgenröte': Blätter verkehrt-eiförmig, gewellt, Blüten rosa, nachblühend, 30 cm

'Purpurglocken': Blüten purpurrot, nachblühend, 40 cm

'Rosi Klose': Blüten groß, rosa, 30 cm

'Silberlicht': Blätter groß, Blüten weiß, im Verblühen rosa, 40 cm

Buphthalmum, Ochsenauge

Anspruchlos, aufrechte Staude mit Margeritenblüten

salicifolium: Blätter lanzettlich, Blüten dottergelb, 50 cm, Juni-September

Calamintha, Steinquendel

Aufrechte, niedrige bis halbhohe Stauden, aromatisch duftend

nepeta: Blätter breitoval, Blüten zartlila in lockeren Trugolden. Hervorragender Dauerblüher, 50 cm, Juli-September



- 1 Acanthus balcanicus, Bärenklau
- 2 Alchemilla mollis, Frauenmantel
- 3 Anaphalis triplin.
- 4 Antennaria dioica 'Rubra', Katzenplätzchen
- 5 Aster inosyris, Goldhaar-Aster
- 6 Artemisia ludovic. 'Silver Queen', Edelraute
- 7 Anthemis tinctoria-Hybr. 'Girslagh Gold', Färbekamille
- 8 Calamintha nepeta, Steinquendel
- 9 Buphthalmum salicifolium, Ochsenauge
- 10 Aster laevis, Aster



**Caltha,
Sumpfdotterblume** ○-○

Bekannte frühjahrsblühende Stauden für feuchten Boden

palustris alba: Niedrige Form, Blätter klein, matt glänzend, Blüten reinweiß, März-April

**Campanula,
Glockenblume** ○-○

Altbekannte, vielgestaltige Gartenpflanzen mit fünfzähligen Blüenglocken.

lactiflora 'Lodden Anne': Blätter oval-lanzettlich, sitzend an kantigem Stängel. Blüten zartlila in endständiger, verzweigter Rispe, 90 cm, Juni-August

— **'Prichard'**: Blüten amethyst-violett-blau, 80 cm, Juni-August

persicifolia 'Grandiflora Alba': Blätter schmal, Blüten groß, weiß, 80 cm, Juni-Juli

— **'Grandiflora Coerulea'**: Blüten blau, 80 cm, Juni-Juli

**Carlina,
Wetterdistel** ○

Niedrige distelartige Stauden. Blüten öffnen sich nur bei trockenem, sonnigem Wetter für trockenen, mageren, kalkhaltigen Boden.

acaulis: Silberdistel. Blätter breitlanzettlich, dornig gezähnt in einer dem Boden aufliegenden Rosette. Blüten silberweiß, stengellos, 10 cm, Juli-September

**Centaurea,
Flockenblume** ○

Große Horste bildende, ausdauernde Stauden. Anspruchslos an den Boden.

macrocephala: Grundblätter groß, grün, Stängelblätter gewellt, Blütenknospen hühnereigroß, braun, Blüten gelb, 150 cm, Juli-August

montana 'Grandiflora': Blätter ellanzettlich, Blüten groß, leuchtend blau, 40 cm, Mai-Juni

**Centranthus
(Kentranthus),
Spornblume** ○

Anspruchslos, reich- und dauerblühende Stauden. Siten sich selbst aus.

ruber 'Coccineus': Blätter breitellförmig, blaugrün, Blüten scharlachrot in Rispen, 80 cm, Juni-September

**Ceratostigma,
Bleiwurz** ○

Niedrige Spätsommerblüher, durch Ausläufer bodendeckend. Bei nicht fest eingewurzelten Pflanzen bei Barfrösten Winterschutz.

plumbaginoides: Blätter verkehrt-eiförmig an niederliegend-aufrechten Trieben, im Herbst rot färbend, Blüten azurblau in endständigen Köpfen, 20 cm, August-Oktober

**Chelone,
Schildblume** ○

Sehr hübsche, aufrechte Blütenstauden für frischen bis feuchten, nährhaften Boden

obliqua: Blätter breitlanzettlich, Blüten rachenförmig, tiefrosa in dichten Ähren, 60 cm, Juli-September

**Chrysanthemum,
Margerite** ○

Vielgestaltige Gattung mit meist großen, farbkraftigen Blüten.

arcticum 'Roseum': Blätter glatt, grobgezähnt, Blüten zartrosa in breiten Büscheln, 40 cm, September-Oktober

— **'Schwefelglanz'**: Hybriden. Ursprungs. Blüten schwefelgelb, 40 cm, September-Oktober

Indicum-Hybriden: Winteraster. Garten-Chrysanthema

Prächtige, herbstblühende Gartenstauden mit großen, einfachen, halbgelbten oder gefüllten Blüten in mehrblütigem Blütenstand. Viele Sorten in Weiß, Gelb, braun-rosa und roten Farbtönen. Humoser, nährhafter Boden. Empfindlich gegen Winternässe. Leichter Schutz mit Fichtenreisern im Winter ist ratsam. 50-80 cm, September-Oktober

leucanthemum 'Maistern': Auslese der Wiesen-Margerite mit großen, weißen Blüten, 50 cm, Mai-Juni

maximum 'Gruppenstolz': Sommer-Margerite. Blüten groß, weiß, 60 cm, Juli-September

— **'Polaris'**: Blüten weiß, 80 cm, Juli-September

serotinum: Oktober-Margerite. Blüten weiß mit grünlicher Mitte in Sträußen, 150 cm, September-Oktober

**Chrysogonum,
Goldkörbchen** ○-○

Lang- und reichblühende niedrige Stauden. Für frischen Boden, aber auch zeitweilige Trockenheit ertragend.

virginianum: Blätter herz-eiförmig, behaart, oberirdische Ausläufer treibend, Strahlenblüten einzeln, gelb an aufrechten Trieben, 20 cm, Mai-August

**Coreopsis,
Mädchenauge** ○

Buschige, aufrechte langblühende Stauden. Ohne besondere Ansprüche an den Boden.

verticillata: Zahlreiche, wenig verzweigte Stängel, Blätter nadelartig, Blüten gelb, zahlreich, 50 cm, Juni-September

— **'Zagreb'**: Zwergige, trockenheitsverträgliche Sorte. Blüten sternförmig, gelb, 25 cm, Juni-September

Vert.-Hybride 'Moonbeam': Blüten helbzitronengelb, 30 cm, Juni-September



Cotula, Fiederpolster

Rasenbildende, immergrüne Stauden. Für frischen Boden.

potentilla: Blätter feingefiedert, olivgrün, im Winter bräunlich. Blütenköpfchen unscheinbar, 5 cm, Mai-Juni. ○

Crambe, Meerkohl

Auffällige Großstauden mit großen Blättern. Blüten in risigen Rispen.

cordifolia: Blätter rundlich-herzförmig, unregelmäßig gezähnt. Blüten weiß, 150 cm, Juni.

Crucianella stylosa.

Siehe Phacelia.

Darmera (Peltiphyllum), Schildblatt

Auffällige Blattschmuckstauden. Für frische bis feuchte Böden.

peltata: Blätter langgestielt, groß, schildförmig, gelappt. Blüten vor den Blättern, rosafarben in Trugdolden auf blattlosem Schaft, 80 cm, April-Mai.

Dianthus, Nelke

Niedrige, polsterbildende oder risigwachsene Stauden mit meist duftenden Blüten.

carthusianorum: Karthäuser-Nelke. Lockerrasiger Wuchs. Blätter schmal,

Blüten purpurrot zu 6 in endständigem Köpfchen, 20 cm, Juni-September.

deltoides 'Brillant': Heide-Nelke. Risigwuchs, Blätter glänzendgrün, Blüten klein, zahlreich, leuchtend dunkelrot, 15 cm, Mai-Juli.

Dictamnus, Diptam

Aufrechte, buschige Stauden, aromatisch duftend. Für trockenen, kalkreichen Boden.

albus (fraxinella): Brennender Busch. Blätter derb, dunkelgrün, gefiedert. Blüten rosa mit dunklen Adern in endständiger Traube, 80 cm, Juni-Juli.

— **'Albiflorus':** Blüten weiß, gelb geädert, 80 cm, Juni-Juli.

Digitalis, Fingerhut

Durch Selbstaussaat sich erhaltende Pflanzen. Blätter in Rosetten. Blüten in meist einschwänziger Traube.

x mertonensis: Blätter eilanzettlich, Blüten groß, lachrosa, 80 cm, Mai-Juni.

purpurea 'Gloxiniæflora': Blätter eilanzettlich, Blüten groß, rot, innen purpur gefleckt. Zweijährig, 120 cm, Juni-Juli.

Echinacea (Rudbeckia), Roter Sonnenhut

Hohe, straffe Stauden mit meist großen Blüten und hochgewölbter Blütscheibe.

purpurea: Blätter eiförmig, rau, Strahlenblüten meist hängend, weinrot, Blütscheibe goldbraungrün, stachelig, 100 cm, Juli-September.

— **'Magnus':** Strahlenblüten waagrecht stehend, breit, intensiv rot, 100 cm, Juli-September.

Echinops, Kugeldistel

Hohe Stauden mit kugeligen Blütenköpfen auf starken Stängeln.

bannaticus 'Taplow Blue': Blätter fiederschnittig, Blüten intensiv blau, 100 cm, Juli-August.

ritro: Blätter doppelt fiederspaltig, Blüten schon in der Knospe steifblau, 120 cm, Juli-September.

— **'Veitch's Blue':** Blüten leuchtend blau, 80 cm, Juli-September.

Erigeron, Feinstrahl

Aufrechte Stauden. Blätter grundständig, asternähnlich; große Blüten. Für guten Gartenboden. Ausgezeichnete Schnittstauden.

Spec.-Hybride 'Sommerneuschnee': Blüten weiß mit rosa Hauch, 60 cm, Juni-August.

Freiflächen



Eriophyllum, Wollblatt

Weißwollige Stauden mit niederliegenden Trieben. Sandig-steiniger, durchlässiger Boden.

lanatum (caespitosum): Blätter spatelförmig bis lineal, fiederspaltig. Blüten einzeln, margeritenähnlich, gelb, 30 cm, Juni-August.

Eryngium, Edeldistel

Aufrechtwachsene Stauden mit derben Blättern. Blüten kugelig oder zylindrisch mit abstehenden, bizarren, stechenden Hüllblättern. Für tiefgründigen, mehr trockenen Boden.

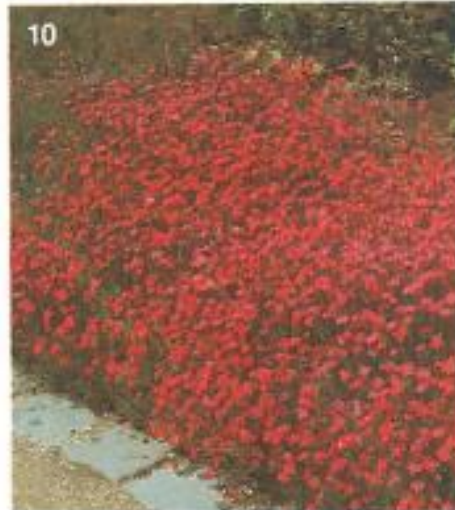
alpinum 'Blue Star': Alpen-Mannstreu. Blätter herzförmig, Blüten und Hüllblätter tiefblau, 80 cm, Juli-August.

planum: Straff aufrechter Wuchs. Blätter herzförmig, Stängel ästig mit zahlreichen, silbrigblauen Blüten, 100 cm, Juni-September.

— **'Blauer Zwerg':** Blüten intensiv blau, 50 cm, Juni-September.



- 1 Campanula lactiflora 'Lodden Anne', Glockenblume
- 2 Centranthus ruber 'Coccineus', Spornblume
- 3 Centaurea macrocephala, Flockenblume
- 4 Cerastium plumbaginoides, Bleiwurz
- 5 Campanula persicifolia 'Griff. Coerulea', Glockenblume
- 6 Crambe cordifolia, Meerkohl
- 7 Darmera peltata, Schildblatt
- 8 Carina aculeata, Silberdistel
- 9 Coreopsis verticillata, Mädchenauge
- 10 Dianthus deltoides 'Brillant', Heide-Nelke
- 11 Chrysogonum virginicum, Goldkörbchen
- 12 Dictamnus albus, Diptam



— Stauden für die Felssteppe —

Felssteppen nennt der Gärtner mit Steinen, Schotter oder auch größeren Felsbrocken durchsetzte und bedeckte Flächen, in denen auch höhere, oft hemisphärisch wirkende Pflanzen wachsen können, die allerdings in kleineren „Felssteppen“ nicht harmonisch wirken.

Acaena in Arten
Acanthus balcanicus
Achillea agerfolia
— tomentosa
Aethionema amernum 'Warley Rose'
Alchemilla erythropoda
Alyssum montanum 'Berggold'
— saxatile in Sorten
Anaphalis in Arten
Androsace in Arten
Anthemis marschalliana
Anthericum ramosum
Arabis procumbens 'Neuschnee'
— x sundermannii
Armara in Sorten
Artemisia schmidtiana 'Nana'
Asphodeline lutea
Aster alpinus in Sorten
Azorella trifurcata
Calamintha nepeta
Campanula carpatica in Sorten
— cochlearifolia
— glomerata 'Acaulis'
— poschinskyana in Sorten
Carina acaulis
Ceratostigma plumbaginoides
Corydalis vert. 'Zagreb'
Cotula in Arten
Cyclamen hederifolium
Dianthus Caesius Hybrid in Sorten
Dryas x sundermannii
Eriogonum alpinum 'Dr. Hähnel'
Eriophyllum lanatum
Eryngium planum 'Blauer Zwerg'
Euphorbia myrsinites
Gentiana sept. lagodechiana
Geranium sanguineum
Globularia cordifolia
Gonolomon tataricum

Gypsophila repens in Sorten
— Rep-Hybrid 'Rosenachleier'
Helianthemum in Sorten
Helichrysum thianth. 'Schwefellicht'
Hieracium x rubrum
Hypericum polyphyllum
Hysopus officinalis
Iberis in Arten/Sorten
Lavandula in Sorten
Limonium latifolium
Linum in Arten
Monarda longifolia
Oenothera missouriensis
Origanum in Arten
Papaver alpinum
— nudicaule
Petrorhagia in Sorten
Phlox russelliana
Phlox Douglasii-Hybrid in Sorten
— subulata in Sorten
Phyteuma scheuchzeri
Potentilla crantzii 'Goldrausch'
Pulsatilla vulgaris in Sorten
Santolina chamaecyparissus
Saponaria x lemp. 'Max Frei'
— x oliviana
Sedum in Arten u. Sorten
Silene acaulis 'Splendens'
Sisyrinchium angustifolium
Stachys byzanti. 'Silver Carpet'
Teucrium x lucidius
Thymus in Arten
Verbascum phoeniceum
Veronica prostrata
— spicata in Sorten
Viola cornuta
Yucca filamentosa

Gräser

Achnatherum calamagrostis
Bouteloua gracilis
Carex montana
Festuca in Arten
Helictotrichon sempervirens
Koeleria glauca
Melica picta
Sesleria albicans
Stipa in Arten

Für Steppenheide

Mit Steppenheide meint der Gärtner sonnige, sommertrockene, oft hängende Lagen mit kalkhaltigem Boden.

Adonis vernalis
Anthericum ramosum
Anemisa lud. 'Silver Queen'
Aster linosyris
— pyrenaicus 'Lutetia'
— sedifolius 'Nanus'
Calamintha nepeta
Carina acaulis
Dianthus carthusianorum
Didymus albus
Eriophyllum lanatum
Hysopus officinalis
Iris ensifolia 'Compacta'
Iris Barbata-Nana
Lavandula in Sorten
Linum in Arten
Origanum in Arten

Potentilla aurea
— neumanniana 'Nana'
Pulsatilla vulgaris
Teucrium x lucidius
Thymus in Arten
Verbascum nigrum
— olympicum
— phoeniceum
Veronica aust. leuc. 'Knallblau'
— spicata in Sorten

Gräser

Achnatherum calamagrostis
Briza media
Festuca amethystina
— cinerea
Helictotrichon sempervirens
Koeleria glauca
Melica picta
Stipa in Arten

Eupatorium, Wasserdost

Aufrechte Stauden für frische bis feuchte Böden. Blüten reihig in doldenartigen Rispen/Trugdolden.

fistulosum (purpureum) 'Atropurpureum': Blätter lanzettlich zu 4-5 quirlig an starken Stengeln, Stengel aufsteigend purpurrot, Blüten weißrot in großer Dolden, 180 cm, Juli-September

rugosum: Blätter oval, gegenständig, Blüten weiß, flockig in lockerem Blütenstand, 80 cm, Juli-September

Euphorbia, Wolfsmilch

Große, verschiedengestaltete Gattung. Blüten unscheinbar, aber mit auffällig gefärbten Hochblättern.

griffithii 'Fireglow': Durch Ausläufer sich ausbreitende, aufrechte Staude, Blätter lanzettlich, Blüten in Trugdolden mit orangefarbenen Hochblättern, 70 cm, Mai-Juni

polychroma: Buschig wachsend, Blätter elliptisch, behaart, Blüten in Trugdolden, Hochblätter leuchtend grüngelb, 40 cm, Mai-Juni

Filipendula, Mädesüß

Auffallende, robuste Stauden mit kleinen,

aber zahlreichen Blüten in Doldenrispen oder Trugdolden.

palmata: Blätter herzförmig, 7-9teilig, untermittels weißfleckig, Blüten rosa in rispi- gen Dolden, 90 cm, Juni-Juli

purpurea 'Elegans': Blätter 5-7teilig, Blüten weiß mit roten Staubblättern in großen Trugdolden, 80 cm, Juli-August

rubra 'Venusta': Blätter fiedertelig, Blüten dunkelrosa in breiter Trugdolden, 150 cm, Juni-Juli

Gaura, Prachtkerze

Elegante, dauerhaft blühende Staude für warmen, sonnigen Standort in durchlässigem Boden.

lindheimeri: Blätter schmal, graugrün, Blüten weiß, rosa angehaucht in langen Trauben an verzweigten Stengeln, 80 cm, Mai-Oktober

Geranium, Storchschnabel

Robuste Stauden mit großer Verwendungsbreite. Ansprechendes Laub, oft wintergrün, Blüten schalenförmig.

endressii: Lange, kriechende Rhizome, Blätter hellgrün, Blütenfrischrosa, 40 cm, Juli-August

— **'Wargrave Pink'**: Blüten lachsrosa, 30 cm, Juli-August



1. Geum coccineum 'Boris', Nelkenwurz
2. Hemerocallis Hybrid-Cultivar 'Doncaster' Taglilie
3. Helianthus scaberrimus, Stauden-Sonnenblume
4. Filipendula rubra 'Venusta', Mädesüß
5. Gaura lindheimeri, Prachtkerze
6. Eupatorium fist. 'Atropurpureum', Wasserdost
7. Hemerocallis Hybrid-Cultivar 'Cartwheels', Taglilie

himalayense (grandiflorum) 'Gravetye': Blätter fächerförmig, herbstfärbend. Blüten groß, tiefblau, 30 cm, Juli-August
○-●

macrorrhizum 'Ingwersen': Dichtbuschig. Blätter streng aromatisch duftend, wintergrün, Blüten violettrosa, 30 cm, Mai-Juli
○-●

— **'Spessart':** Bester Bodenbegrüner. Blätter wintergrün, im Herbst rot färbend, Blüten weiß mit rosa Staubblättern, 25 cm, Mai-Juli
○-●

x magnificum (platypetalum): Blätter gelappt, behaart, Blüten groß, leuchtend blauviolett, 60 cm, Juni-Juli
○-●

x oxonianum 'Claridge Druce': Starkwachsend, Blätter graugrün, wintergrün, Blüten lilacosa, dunkel geadert, 50 cm, Juni-Juli
○-●

Prat.-Hybride 'Johnsons Blue' (himalayense): Blätter tiefgeteilt, Blüten groß, blau mit roter Aderung, 40 cm, Juni-Juli
○-●

renardii: Blätter nierenförmig, samig. Blüten weiß, purpurviolett geadert, 25 cm, Juni-Juli
○

sanguineum: Blut-Storchschnabel. Niederliegende, dünne Triebe. Blätter geteilt, Blüten einzeln, groß, karminrot, 30 cm, Mai-September
○

— **'Album':** Blüten reinweiß, 25 cm, Mai-September
○

sylvaticum 'Album': Blätter grundständig, groß, 5-7 lappig. Blüten weiß in dichter Trugdolde. Rückschnitt nach der Blüte fördert neuen Austrieb, 60 cm, Juni-Juli
○-●

— **'Mayflower':** Blüten hellblau, 60 cm, Juni-Juli
○-●

wassovianum: Blätter behaart, dunkel gezeichnet. Blüten tiefblauviolett, 30 cm, Juni-August
○-●

Geum, Nelkenwurz ○-●
Immergrüne, niedrige bis halbhoch Stauden. Blätter leierförmig gefiedert, Blüten schalenförmig in Trugdolden.

coccineum 'Borisii': Blüten ziegelrot, 20 cm, Juni-September

— **'Werner Arends':** Blüten orangefarben, halbgefüllt, nachblühend, 20 cm, Juni-September

x heldreichii 'Georgenberg': Blüten orangefarb, 25 cm, April-Juni

Gillenia, Dreiblattspiere ●
Sehr schöne, langlebige Staude. Tiefgründiger, humusreicher, frischer Boden.

trifoliata: Blätter dreifach, lanzettlich, Blüten in lockerer Rispe, weiß mit kontrastierendem rötlichen Kelch, 60 cm, Juni-Juli

Goniolimon (Limonium), Strandflieder, Statice ○
Niedrige Stauden mit ledrigen Blättern in grundständiger Rosette und schleierkrautähnlichen Blütenschirmen. Für sonnige, warme Lage in durchlässigem Boden.

tataricum: Blätter verkehrt eiförmig bis lanzettlich-späuelig. Blüten schirmförmig, ausgezeichnete Trockenblume, 30 cm, Juli-August

Gypsophila, Schleierkraut ○
Niedrige bis hohe Stauden mit gegenständigen, schmalen Blättern und vielen kleinen Blüten in dichten, verzweigten Blütenständen. Kalkhaltiger, tiefgründiger, trockener Boden.

paniculata 'Bristol Fairy': Starkverzweigte Stängel, kugligen Busch bildend, Blüten weiß, gefüllt, 100 cm, Juli-August

— **'Fleming':** Blüten rosa, gefüllt, 120 cm, Juli-August

— **'Schneeflocke':** Blüten weiß, einfach oder gefüllt, 100 cm, Juli-August

repens 'Rosa Schönheit': Blätter linear-lanzettlich, lockerrasig wachsend, Blüten dunkelrosa, 15 cm, Mai-Juli

Rep.-Hybride 'Rosenschleier': Sehr wüchsige Sorte, große, halbkugelige Büsche bildend. Blüten sehr zahlreich, zartrosa, gefüllt, 40 cm, Juli-August

Helianthus, Stauden-Sonnenblume ○
Hohe Stauden mit kriechendem Wurzelstock und dicht belaubten, starken Stängeln. Große, langgestielte Blätter für kalkhaltigen, nährstoffreichen Boden.

salicifolius: Blätter schmal, überhängend, Blüten gelb in locker verzweigtem Blütenstand, 250 cm, Sept.-Okt.

Freiflächen



Helichrysum, Strohblume ○
Vielfältige Gattung mit meist wollig behaarten Blättern. Blüten einzeln oder zu mehreren mit trockenhäutigen Hüllblättern. Für durchlässigen Boden.

thianshanicum 'Schwefellicht': Polsterartig wachsend. Blätter wollig behaart, aromatisch duftend. Blütenköpfchen schwefelgelb in dichten Doldentrauben, 20 cm, Juli-September

Hemerocallis, Tagilie ○-●
Langlebige Blütenstauden. Lange, grundständige, überhängende Blätter. Blüten trichterförmig an festen Stielen.

citrina: Blüten schmal-trichterförmig, sehr lang, hell-zitronengelb, 90 cm, Juli-August

liliosphodelus (flava): Blüten glänzend hellgelb, glocken-trichterförmig, duftend, 80 cm, Mai

middendorffii: Blüten orangegelb, breit-trichterförmig, 40 cm, Mai-Juni

minor: Blätter schmal, Blüten zitronengelb, kurz-trichterförmig, 40 cm, Mai-Juni



Eine Auswahl empfehlenswerter Stauden für feuchten bis trockenen Boden

Für feuchten Boden, z. T. mit Übergang zum Wasserrand

Achillea ptarm. 'Schneeball'
 Ajuga reptans in Sorten
 Bergenia in Sorten
 Calla palustris alba
 — 'Multiplen'
 Chelone obliqua
 Chrysanthemum serotinum
 Clematis peltata
 Eupatorium in Arten
 Filipendula in Arten
 Iris Sibirica-Hybriden
 Lysimachia in Arten
 Lythrum in Arten
 Myosotis pal. 'Thüringer'
 Polemonium in Arten
 Polygonum in Arten
 Primula beesiana
 — x bulgarica
 — bulgarica
 — rosea
 Ranunculus acris 'Multiplen'
 Rheum palm. tanguticum
 Sanguisorba obtusa
 Thalictrum aquilegifolium
 Tradescantia in Sorten
 Trollius europaeus
 Veronicastrum virginicum
Gräser
 Arundo donax
 Carex buchanani
 — graci
 — muskingumensis
 Molinia in Sorten
 Phalaris arund. 'Pista'
 Seleria caerulea
 Spartina pectinata 'Aureomarginata'

Für frischen Boden

Adonis in Arten
 Acanthus balcanicus
 Achillea floer. i. Sorten
 Ajuga reptans i. Sorten
 Alchemilla mollis
 Anaphalis in Arten
 Anemone lactiflora
 Aster amellus in Sorten
 — dumosus in Sorten
 — x frikartii 'Wunder von Stafa'
 laevis
 — pyrenaicus 'Lutea'
 — sedifolius 'Nanus'
 Bergenia in Sorten
 Buchthamnium salicifolium
 Campanula lactiflora i. Sorten
 — persicifolia i. Sorten
 Centaurea montana 'Grandiflora'
 Chrysanthemum arcticum in Sorten
 — indicum-Hybriden
 — leucanth. 'Maestri'
 — maximum in Sorten
 Chrysogonum virginicum
 Coreopsis verticillata in Sorten
 Cotula potentillina
 Crataegus cordata

Digitalis in Arten
 Echinops purpureus
 Echinops bann. 'Taplow Blue'
 Eryngium 'Sommerschnee'
 Eryngium alpinum 'Blue Star'
 Euphorbia griff. 'Fraglow'
 Geranium endressii
 — him. 'Gravetye'
 — macrorrhizum in Arten
 — x magnificum
 — x oxoni. 'Clodagh Drury'
 — Prat-Hybr. 'Johnsons Blue'
 — renardi
 — sylvaticum in Sorten
 — wasservarium
 Geum in Sorten
 Gilia in Sorten
 Gypsophila paniculata in Sorten
 — repens in Sorten
 Helianthus salicifolius
 Hemerocallis in Arten
 Inula ensifolia
 Inula magnifica
 — orientalis

Iris sanguinea 'Snow Queen'
 Jasione laevis
 Knautia macedonica
 Liatris spicata
 Lavatera sturgesii
 Lychnis in Arten
 Lysimachia in Arten
 Madeaya micro. 'Coral Plume'
 Oenothera tetragona in Sorten
 Penstemon barb. 'Coccineus'
 Philox. Maculata-Hybr. in Sorten
 Phuopsis stylosa
 Physostegia virginiana in Sorten
 Platycodon in Sorten
 Potentilla atros. 'Gibsons Scarlet'
 Primula denticulata in Sorten
 — Elatior-Hybr. 'Verlinder Gold'
 — Hortensis-Hybr. 'Moriarch'
 Prunella in Arten
 Rudbeckia fulgida in Sorten
 Sagina subulata
 Salvia nemorosa in Sorten
 Sedum flor. 'Weihenstephaner Gold'
 — hybridum 'Immergrünchen'
 — spumum in Sorten
 Stachys in Arten
 Stachys grandif. 'Superba'
 Tradescantia in Sorten
 Veronica ornata
 Veronica aust. leuc. 'Knal blau'
 — longifolia in Sorten
 — spicata in Sorten
 Viola od. 'Königin Charlotte'
 — serotina 'Albiflora'

Gräser

Chasmanthium latifolium
 Cortaderia in Sorten
 Deschampsia cespitosa
 Fargesia nuda
 Hydrocotyle
 Miscanthus in Arten/Sorten
 Panicum virgatum in Sorten
 Pennisetum in Sorten
 Sporobolus nutans
 Sorghastrum nutans

Für sommertrockenen bis ganzjährig trockenen Boden

Adonis in Arten
 Achillea Dyp-Hybr. 'Schwellenburg'
 Anaphalis tripl. 'Sommerschnee'
 Anemone in Arten
 Anemone in Arten
 Armenia maritima in Sorten
 Artemisia lud. 'Silver Queen'
 Asphodeline lutea
 Aster in Arten
 Calamagrostis
 Centaurea macrocephala
 Centranthus ruber 'Coccineus'
 Cerastium plumosissimum
 Dianthus carthusianorum



Echinops ritro in Sorten
 Encyclium latatum
 Eryngium planum in Sorten
 Euphorbia polychroma
 Gaura in Sorten
 Geranium sanguineum
 Goniolimon tataricum
 Gypsophila Rep. Hybr. 'Rosenschleier'
 Helianthus thianh. 'Schwellenburg'
 Hieracium x rubrum
 Hyssopus officinalis
 Iris Barabara in Sorten
 Inula ensifolia 'Compacta'
 Kniphofia praecox
 Lavandula in Sorten
 Limonium latifolium
 Malva moschata
 Nepeta in Sorten
 Origanum in Arten
 Philom. russelliana
 Potentilla neum. 'Nana'
 Potentilla vulgaris
 Salvia off. 'Purpurea'
 Santolina chamaecyparissus
 Sedum kamisch. middendorffianum
 — reflexum 'Elegant'
 — 'leach-Hybr. 'Herbstfreude'
 Solidago caesia
 — Solidaster hybridus
 Stachys byzantina 'Silver Carpet'
 Thalictrum minus 'Adiantum'
 Verbascum in Arten
 Veronica sp. inc. 'Silberleppich'
 Yucca filamentosa

Gräser

Achnatherum calamagrostis
 Calamagrostis x south. 'Karl Foerster'
 Festuca in Arten
 Helictotrichon sempervirens
 Leymus arvensis
 Stipa in Arten

Dürreverträgliche Stauden

Ihr heimischer Standort ist der austrocknende Waldsaum oder unter Gehäusen, andere kommen in den natürlichen Dünenzonen vor. Vor dem Pflanzen sollte der Boden eine dicke Humusschicht erhalten, vor allem für Schattenpflanzen. Die Pflanzen müssen fest gepflanzt und nach dem Pflanzen kräftig angegossen werden. Bis sie eingewurzelt sind, sind die Pflanzen leicht zu halten.

In totalen Schatten von Laubgehäusen

Actaea spicata
 Asarum europaeum
 Corallaria majalis
 Galium odoratum
 Lamiastrium gal. 'Florentinum'
 Maianthemum bifolium
 Oxalis acetosella
 Vinca minor in Sorten
 Luzula sylvatica (Gras)

In vollsonniger Lage

Acanthus balcanicus
 Asphodeline lutea
 Centranthus ruber 'Coccineus'
 Euphorbia myrsinites
 Gaura in Sorten
 Ononis spinosa
 Opuntia in Arten
 Petrorhagia saxifraga
 Saxifraga (Krustige Steinbrech)
 Sedum acre
 — album in Sorten
 — saxatile
 Sempervivum in Arten u. Sorten
 Verbascum in Arten

Gräser

Bouteloua gracilis
 Festuca ovina
 Koeleria glauca
 Leymus arvensis
 Melica ciliata





Hieracium, Habichtskraut

Bodendeckend, anspruchslos. Stauden. Für trockenen Standort.

x rubrum: Blätter dicht behaart in Rosetten, Blüten dunkelorange, 20 cm, Juni-August.

Hyssopus, Ysop

Aromatisch duftende, niedrige Halbsträucher. Für kalkhaltigen, sandig-humosen Boden an warmen Plätzen.

officinalis: Blätter schmal lanzettlich, Blüten violett in langen Ähren, 50 cm, Juli-August.

Incarvillea, Freilandgloxinie

Halbhohes, interessante Stauden mit rübenartiger Wurzel. Tiefgründiger Boden.

delavayi: Blätter fiederschnittig, Blüentrompeten groß, rosarot mit gelbem Schlund, in Doldentrauben auf hohem Schaft, 50 cm, Juni-Juli.

Inula, Alant

Robuste, niedrige bis hohe Stauden. Blüten strahlig. Auch für trockene Böden geeignet.

ensifolia 'Compacta': Zwerg-Alant. Blätter lanzettlich, Blüten gelb, reichblühend, 20 cm, Juli-August.

magnifica: Grundblätter sehr lang, breit-elliptisch, Blüten groß, goldgelb in endständiger Doldentraube, 150 cm, Juli-August.

orientalis (glandulosa): Blätter lanzettlich, behaart, Blüten groß, einzeln, orangefarb, 50 cm, Juni-Juli.

Iris, Schwertlilie

Sehr viele Arten umfassende Gattung für unterschiedliche Standorte. Blätter schwertförmig oder grasartig, Blüten meist groß mit aufrechten Dombältern und hängenden oder waagrecht abstehenden Hängblättern.

Barbata-Elator: Hohe Schwertlilie, auch als Iris germanica bekannt. Es ist eine der auffälligsten Gartensauden. Durch Züchtung entstand eine unüberschaubare Sortenvielfalt in herrlichen Farben. Für kalkhaltigen, trockenen, nährstoffreichen Boden in voller Sonne. 80-120 cm, Mai-Juni.

Barbata-Nana: Zwerg-Schwertlilie, auch als Iris pumila bekannt. Niedrige, frühjahrsblühende Stauden von großer Leuchtkraft. Blätter schwertförmig, im Blütenaufbau wie I. Barbata-Elator. Durch Züchtung entstanden viele Sorten in allen Farbschattierungen. Trockener, gut durchlässiger Boden. 20-30 cm, April-Mai.

sanguinea 'Snow Queen': Blätter schiffartig, aufrecht, Blüten elfenbeinweiß, reichblühend. Gedeiht in jedem Boden, 60 cm, Mai-Juni.

Sibirica-Hybriden: Durch Züchtung entstanden viele großblumige Sorten in blauen Farbtönen und in Weiß. Sie wachsen in jedem Gartenboden, bevorzugen aber frische bis feuchte Böden. 60-90 cm, Mai-Juni.

Jasione, Sandglöckchen

Niedrige Stauden. Blüten in endständigen, dichten Köpfchen. Kalkmager, sandiger Boden.

laevis (perennis): Blätter in Rosetten, Blüten blauweiß mit herausragendem Griffel, 30 cm, Juli-August.

Knautia, Knautie

Einheimische Wildpflanze. Nur eine Art in Kultur. Für warme, trockene Plätze.

macedonica: Breitbuschig. Grundblätter eiförmig, Blütenköpfchen dunkelrot in großer Zahl, 60 cm, Juli-September.

Kniphofia, Fackellilie

Dekorative Stauden mit Horsten langer, überhängender, wintergrüner Blätter aus denen langgestielte Blütenkolben erscheinen. Für durchlässigen Boden in geschützter Lage. Juli-August.

praecox (juvaris 'Grandiflora'): Blüten gelb mit rot. Härteste Form. 100 cm, Juli-September.

Lavandula, Lavendel

Graulaubige Zwergsträucher. Blätter schmal lanzettlich, aromatisch duftend, Blüten in schmalen Scheinähren. Für durchlässigen Boden in warmer Lage. Juli-August.

angustifolia 'Grappenhall': Starkwachsend. Blätter silbergrau, Blüten blauviolett, 50 cm.

— **'Hidcote'**: Kompakter Wuchs. Blüten hellviolettblau, 30 cm.

— **'Munstead'**: Blüten lavendelblau, 40 cm.

Lavatera, Buschmalve

Aufrechtwachsende, buschige Staude mit malvenähnlichen Blüten.

thuringiaca: Blätter gelappt, Blüten hellrosa, 150 cm, Juli-September.

Liatris, Prachtscharte

Halbhohes, knollige Stauden. Blattschöpfe grasartig, Blütenköpfe in Ähren an belaubten Stengeln, die von oben nach unten aufblühen. Sehr gute Schnittstaude. Für jeden Gartenboden, im Winter nicht zu raft.

spicata: Blütenköpfe purpurviolett, 60 cm, Juli-September.

— **'Floristan Weiß'**: Blütenköpfe weiß, 90 cm, Juli-September.

— **'Kobold'**: Niedrige Auslese. Blütenköpfe violett, 40 cm, Juli-September.



1 Iris Storica-Hybride, Schwertlilie
2 Liatris spicata, Prachtscharte
3 Inula ensifolia 'Compacta', Zwerg-Alant



Lavatera

Limonium (Statice), Strandflieder

Niedrige Stauden mit grundständiger Blattrosette. Blüten klein in Rispen oder Ähren. Trockener Standort, tiefgründiger, lehmig-sandiger Boden.

latifolium: Blätter elliptisch, dunkelgrün, Blüten hellviolett in schleierkrautähnlichen Blütenständen, 60 cm, Mai-Juli

tataricum: Siehe Goniolimon

Linum, Lein, Flachs

Niedrige bis halbhohle, zerlich wirkende Stauden. Blüten oft vergänglich, aber laufend durch neue ersetzt. Für kalkhaltigen, etwas trockenen Boden.

flavum 'Compactum': Goldflachs, Blätter länglich-spätk, Blüten reinweiß in mehrblütiger Trugdolde, 20 cm, Juni-August

narbonense: Blätter nadelig, Blüten dunkelblau an grauen Stängeln, 50 cm, Juni-August

perenne: Blätter nadelartig, Blüten blau, 40 cm, Juni-August

Lychnis, Lichtnelke

Niedrige bis halbhohle, anspruchslose Stauden. Blüten in leuchtenden Farben.

chalcidonica: „Brennende Liebe“, Blätter länglich-eiförmig, behaart, Blüten

feurigrot in Trugdolde auf steilem Stern, gelb, 100 cm, Juni-Juli

viscaria 'Plena': Gefüllte Form der Pechnelke. Grundblätter länglich-lanzettlich. Blüten karminrosa, gefüllt, 40 cm, Mai-Juni

Lysimachia, Fieberich

Verschieden gestaltete Stauden. Blüten glocken- oder radförmig. Für frischen Boden.

clethroides: Schneefieberich, aufrechte Staude. Blätter lanzettlich, Blüten reinweiß in dichten, langen, an der Spitze herabgebogenen Ähren, 60 cm, Juli-September

nummularia: Münzkraut. Blätter rundlich an kriechenden Trieben, Blüten gelb, 5 cm, Mai-Juli

punctata: Gold-Fieberich, aufrecht-wachsend. Blätter eiförmig, quirlständig, Blüten gelb, 80 cm, Juni-August

Lythrum, Weiderich

Aufrechte, buschige Stauden mit kerzenartigen Blütenständen. Für frische bis feuchte Böden, Juni-August

salicaria 'Feuerkerze': Blätter schmal-lanzettlich, Blüten leuchtend rosarot, 120 cm

— **'Robert':** Blüten lachs-karmin, 60 cm

virgatum 'Rose Queen': Blätter schmal-lanzettlich, Blütenstand im unteren Teil oft verzweigt, Blüten rosa in zierlichen Rispen, 60 cm

Macleaya, Federmohn

Imposante Blattschmuckstauden. Stark ausläufertreibend.

microcarpa 'Coral Plume' ('Korallenfeder'): Blätter groß, graugrün, gelappt, Blüten klein, kupferrosa in aufrechten Rispen, 180 cm, Juli

Malva, Malve

Aufrechte, buschige Staude. Blüten schalenförmig.

moschata: Blätter rund, handförmig gelappt bis fiederspaltig, Blüten rosa, duftend, 80 cm, Juni-August

Myosotis, Vergißmeinnicht

Bekanntes niedrige, dauerblühende Stauden für feuchte Böden.

palustris 'Thüringen': Blätter länglich-lanzettlich, Blüten groß, dunkelblau, 30 cm, Mai-September

Nepeta, Katzenminze

Reichblühende, niedrige bis mittelhohe Stauden, aromatisch duftend. Blüten in Schirmähren. Für trockenen Boden geeignet.

x faassenii: Blätter oval, gekerbt, graugrün, Blüten lavendellila. Blüht nach Rückschnitt noch einmal, 30 cm, Juni-September

— **'Six Hills Giant':** Höhenwachsende Sorte, 40 cm, Juni-September

Oenothera, Nachtkerze

Anspruchlos, reichblühende Stauden mit niederliegenden oder aufrechten Trieben. Große Schalenblüten. Juni-September

tetragona 'Hohes Licht': Grundständige Blattrosetten, Blüten leuchtend gelb an aufrechten Stängeln, 60 cm

— **'Sonnenwende':** Blätter dunkel, Blüten goldgelb, 60 cm

Origanum, Dost

Buschig, anspruchslos, niedrige Stauden. Für trockene Böden.

laevigatum 'Herrenhausen': Nichtblühende Sprosse kurz, Blüten purpurila, doldig, 30 cm, Juli-September

vulgare 'Compactum': Majoran. Dichtbuschig. Blätter aromatisch duftend, Blüten rosalia in doldigen Blütenständen, 20 cm, Juli-September

Peltiphyllum peltatum, Siehe Darnier



Penstemon, Bartfaden

Niedrige bis halbhoch, sommerblühende Stauden. Blüten fingerhutähnlich in endständiger Rispe.

barbatus 'Coccineus': Blätter lanzettlich, Blüten schmal in schlanken Rispen, 100 cm, Juli-September

Phlox, Brandkraut

Buschige Stauden, deren ansehnliche Blüten in mehreren Quirlen übereinander stehen. Für sonnige, warme Gartenplätze.

russeliana (samia): Blätter eiförmig, grau behaart, Blüten goldgelb, 120 cm, Juni-Juli

Phlox, Flammenblume

Farbschichtige, niedrige bis halbhoch bekannte Gartensauden. Für nährstoffreichen, humosen, kalkarmen Boden.

Maculata-Hybriden:

Blätter breitlanzettlich, glatt, Stängel oft purpur gefleckt, Blüten in zylindrischen Rispen, Juni-September

'Alpha': Blüten lilafarbig mit dunklem Auge, 100 cm

'Omega': Blüten weiß mit rotem Auge, 80 cm

Phuopsis (Crucianella), Scheinwaldmeister

Waldmeisterähnliche, starkwachsende, flächendeckende Staude. Für trockene Böden.

stylis: Blätter lanzettlich in Quirlen, Blüten rosa, duftend, in endständigem, ballförmigem Blütenstand, 20 cm, Juni-August

Physostegia, Gelenkblume

Halbhoch Stauden, wertvoll durch die lange Blütezeit bis zum Herbst. Blätter quirlständig, schmal, gezähnt, Lippenblüten in langer, schmaler Ähre. Die Einzelblüten sind beweglich.

virginiana 'Bouquet Rose': Blüten violettrosa, 70 cm, Juli-September

— **'Summersnow'**: Blüten weiß, 80 cm, Juli-September

— **'Vivid'**: Blüten purpurrosa, 60 cm, September-Oktober

Platycodon, Ballonblume

Langlebige, aufrechtwachsende Stauden. Blütenknospen ballonartig, geöffnete Blüten groß, sternförmig.

grandiflorus 'Mariesii': Blätter lanzettlich, gezähnt, Blüten breitglockig, blau, 40 cm, Juni-Juli

— **'Perlmuttertschale'**: Blüten rosa, 60 cm, Juni-Juli

Polemonium, Jakobsleiter

Niedrige bis halbhoch, langblühende Stauden. Blätter federtartig, Blüten röhrig bis weit offen in Büscheln oder Rispen. Für frischen Boden.

caeruleum: Blüten breitglockig, himmelblau, 60 cm, Juni-September

reptans 'Blue Pearl': Blüten glockig, laubblau. Humoser, feuchter Boden. 30 cm, Mai-August

x richardsonii: Etwas kriechend. Blüten groß, himmelblau, 40 cm, Mai-Juli

Polygonum, Knöterich

Niedrige bis hohe, anspruchslose Stauden für viele Verwendungszwecke. Frischer Boden.

affine 'Darjeeling Red': Niedrige, kompakt wachsende Sorte. Blätter frischgrün, oft wintergrün, Blüten rosarot in schmalen Rispen, 15 cm, Juni-September

— **'Superbum'**: Starkwachsend. Blätter grün, im Herbst oft bronzebraun verfärbend, Blütenähren rosa bis rot, reichblühend, 25 cm, Juni-Oktober

amplexicaule 'Atropurpureum': Kerzen-Knöterich. Blätter stängelumfassend, eiförmig-lanzettlich, Blüten in langen Ähren, blassrot, 100 cm, Juli-Oktober

Freiflächen



bistorta 'Superbum': Großblütige Form des Wiesen-Knöterichs. Blätter länglich, eiförmig, Blütenähren walzenförmig, rosa, 100 cm, Mai-Juli

campanulatum: Wuchs breitbuschig. Blätter lanzettlich, dunkelgrün. Blüten glockig, rosa, in aufrechten büscheligen Trauben, 80 cm, August-Oktober

Potentilla, Fingerkraut

Vielfältige Gattung. Blätter gefingert oder gefiedert, Blüten einzeln oder in Trugdolden.

atrosanguinea 'Gibson Scarlet': Blätter grün, Blüten leuchtend scharlachrot an niederliegenden Trieben, 40 cm, Juni-Juli

aurea: Mattenförmiger Wuchs. Blätter fünfzählig gefingert, dunkelgrün, am Rande leinsilbrig behaart, Blüten goldgelb, 15 cm, Juni-Juli

neumanniana 'Nana' (var. 'Mama'): Frühlings-Fingerkraut. Rasenbildend. Blätter 5-9zählig, dunkelgrün, Blüten gelb, 5 cm, April und August



- 1 Linum perenne, Lein
- 2 Linum flavum 'Compactum', Goldfäule
- 3 Phuopsis stylis, Scheinwaldmeister
- 4 Polygonum bistorta 'Superbum', Großbl. Wiesen-Knöterich
- 5 Lythrum salicaria, Weidenrich
- 6 Polygonum affine 'Superbum', Knöterich
- 7 Phlox russeliana, Brandkraut
- 8 Penstemon barbatus 'Coccineus', Bartfaden
- 9 Platycodon grandiflorus 'Mariesii', Ballonblume
- 10 Origanum vulgare 'Compactum', Majoran



Primula, Primel

Artenreiche Gattung mit vielen beliebten Gartenpflanzen. Humoser, frischer Boden.

beesiana: Etagen-Primel. Blätter eiförmig-länglich in Rosetten, Blüten purpur-rosa, quirlig in Etagen, 40 cm, Juni-August

x bullesiana: Etagen-Primel. Blüten in verschiedenen Pastellfarben, 40 cm, Juni-August

bulleyana: Etagen-Primel. Blüten orangegelb bis orangefarben, 40 cm, Juni-August

denticulata 'Alba': Kugel-Primel. Blätter stumpf-lanzettlich, gezähnt, in Rosetten, Blüten weiß in ballförmigem Blütenstand, 20 cm, März-April

— **'Grandiflora':** Blüten in rosa und violetten Tönen, 20 cm, März-April

— **'Rubin':** Blüten rubinrot, 20 cm, März-April

Elatior-Hybr. 'Vierländer Gold': Dolde-Primel. Blätter rosettenförmig, Blüten groß, goldgelb in Dolden, 20 cm, April-Mai

Hortensis-Hybr. 'Monarch' (pubescens): Garten-Primel. Blätter ledrig, glatt, Blüten groß in Dolden in gedeckten Pastellfarben von Gelb über Rot bis Dunkelblau, 20 cm, Mai-Juni

rosea: Rosen-Primel. Blüten vor den Blättern, leuchtend karminrot in Dolden. Für feuchten Boden. 15 cm, März-April

Prunella, Braunelle

Anspruchlos, langblühende Bodengrüner.

grandiflora 'Alba': Blätter eiförmig, ganzrandig, Blüten weiß in dichten Ähren, 20 cm, Juni-September

— **'Loveliness Pink':** Blüten rosa, 20 cm, Juni-Oktober

x webbiana: Blätter schwach gezähnt, Blüten groß, rosa, Juni-September

Pulsatilla, Kuhschelle, Küchenschelle

Gebirgsanemone. Blätter grundständig, fiederschnittig. Im Austrieb sitzend behaart, Blüten glockenförmig an aufrechtem Schaft.

vulgaris: Blätter mit oder nach der Blüte erscheinend. Blüten groß, violett, zierende Samenstände. Für kalkhaltigen, trockenen Boden. 20 cm, März-April

— **'Alba':** Blüten weiß, 20 cm, März-April

— **'Röde Klokke':** Blüten hellrot, 20 cm, März-April

Ranunculus, Hahnenfuß

Artenreiche Gattung, aus der nur wenige gartenwürdig sind. Für frischen bis feuchten Boden.

acris 'Multiplex': Nicht wuchernd. Blätter handförmig, fünfteilig, Blüten goldgelb, dicht gefüllt, 60 cm, Mai-Juni

Rheum, Rhabarber

Stauden mit sehr großen Blättern und hohen rispigen Blütenständen. Für feuchtgründigen, nährhaften, frischen Boden.

palmatum tanguticum: Blätter tief eingeschnitten, im Austrieb rötlich, Blüten und Früchte rot an starken Schäften, 200 cm, Mai

Rudbeckia, Sonnenhut

Wichtige, halbhohle bis hohe Sommer- und Herbstblüher mit hochgewölbten, dunklen Blütenscheiben.

fulgida speciosa: Grundblätter eilanzettlich, Blüten goldgelb mit schwarzbrauner Scheibe an verzweigten Stängeln, 60 cm, August-September

— **'sulfurata':** Grundblätter breit-herzförmig, Blüten besonders groß, leuchtend gelb mit schwarzer Scheibe an strahlenförmigen Stängeln, 60 cm, Juli-Oktober

nitida 'Herbstsonne': Blätter ganzrandig, gezähnt, Blüten groß, goldgelb mit etwas hängenden Strahlenblüten, 200 cm, August-September

purpurea: Siehe Echinacea.

Sagina, Sternmoos

Dichttraube, immergrüne Polsterpflanze. Für frischen, sandigen Boden in nur leichtbeschatteter Lage.

subulata: Dunkelgrüne Polster. Blütenstängel weiß, 5 cm, Juni-Juli

Salvia, Salbei

Mittelhohe, reichblühende, buschige Stauden. Blätter gegenständig, Blüten quirlständig in dichten Scheinähren.

nemorosa 'Blauhügel': Blätter oval, rundlich, Blüten reinblau, 40 cm, Juni-September. Bei allen Sorten fördert rechtzeitiger Rückschnitt eine zweite Blüte.

— **'Mainacht':** Blüten nachtblau, 40 cm, Mai-September

— **'Ostfriesland':** Blüten leuchtend dunkelviolett, 40 cm, Juni-Oktober

— **'Tänzerin':** Lockerer Aufbau. Blüten hellviolett, 80 cm, Juni-September

officinalis 'Purpurascens': Buschiger Halbstrauch. Blätter elliptisch, dorb, stumpf-violett, Blüten hell, 50 cm, Juni-August

Sanguisorba, Wiesenknopf

Höhere Wiesenstauden für lehmigen, frischen Boden.

obtusata: Blätter unpaarig gefiedert, Blüten in eleganten Ähren, nickend, hellrosa, 100 cm, August-September



- 1 Primula rosea, Rosen-Primel
- 2 Salvia nemorosa, Salbei
- 3 Prunella grandiflora 'Loveliness Pink', Braunelle
- 4 Ranunculus acris 'Multiplex', Gold-Hahnenfuß
- 5 Salvia officinalis 'Purpurascens', Salbei
- 6 Echinacea (Rudbeckia) purpurea, Roter Sonnenhut
- 7 Sedum acre, Scharlach-Neraster



Bodendeckende Stauden

A. Starkwachsende Arten zur flächigen Pflanzung, jedoch wenig verträglich mit anderen Stauden

Für vollsonnige Standorte

Acaena in Sorten
Buglossoides purpurascens
Cerastium plumbaginoides
Geranium endressii in Sorten
— macrorrhizum in Sorten
Hypericum calycinum
Phlox subulata
Polygonum affine in Sorten
Stachys byzantina 'Silver Carpet'

Für sonnige bis halbschattige Standorte

Achemilla mollis
Buglossoides purpurascens
Geranium endressii in Sorten
— macrorrhizum in Sorten
Hypericum calycinum
Pleurostylis ch. vir. pumilus
Polygonum affine in Sorten

Für halbschattige bis schattige Standorte

Duchesnea indica
Hosta lancifolia
Lamium gal. 'Florentinum'
Pachysandra terminalis
Pleurostylis ch. vir. pumilus
Symphytum grandiflorum
Waldsteinia in Arten

Für vollschattige Standorte

Hosta lancifolia
Lamium gal. 'Florentinum'
Pachysandra terminalis
Symphytum grandiflorum
Waldsteinia ternata



B. Miteinander verträgliche bodendeckende Stauden, die deshalb auch in sehr artenreichen Pflanzungen verwendet werden können.

Für vollsonnige Standorte

Antennaria dioica in Sorten
Arenaria schmidtiana 'Nana'
Dryas x sundermannii
Geranium sanguineum
Heracleum x rubrum

Nepeta x faasseni in Sorten
Origanum vulg. 'Compactum'
Potentilla neumanniana 'Nana'
Sedum acre
— album in Sorten
— flori. 'Weihenstephaner Gold'
— hybridum 'Immergrüner Gold'
— sexangulare
— spatum in Sorten
Thymus in Arten
Veronica spic. incana 'Silberteppich'

Für sonnige bis halbschattige Standorte

Ajuga reptans in Sorten
Arabis procurrens 'Neuschnee'
— x sundermannii
Azorella trifurcata
Carex montana
Catula in Arten
Geranium x cantabrigense in Sorten
— himalayense in Sorten
— Prat.-Hybr. 'Johnsons Blue'
— renardi
— wasservanum
Glechoma hederacea
Lysimachia nummularia
Pumila in Arten
Sagina subulata

Für halbschattige bis schattige Standorte

Asilbe chinensis pumila
Bergenia in Arten/Sorten
Cornellaria majalis
Dioctra eximia
Epimedium l. Arten
Fragaria vesca
Galium odoratum
Geranium x magnificum
Lamium gal. 'Silberteppich'
Lamium maculatum in Sorten
Luzula sylvatica
Maianthemum bifolium
Omphalodes verna
Oxalis acetosella
Pulmonaria in Arten
Saxifraga x urbium in Sorten
Tiarella in Arten
Vancouveria hexandra
Vinca major
— minor l. Sorten
Waldsteinia geoides

Für vollschattige Standorte

Asarum europaeum
Carex morrowii 'Varegata'
— plantaginea
— umbrosa
Cornellaria majalis
Galium odoratum
Luzula sylvatica
Maianthemum bifolium
Omphalodes verna
Oxalis acetosella
Pulmonaria in Arten
Saxifraga cuneifolia
Vinca minor in Sorten

Telekia, Telekie

Hohe, dekorative Stauden für nicht zu trockenen Boden.

speciosa (Buphthalmum speciosum): Blätter breit-dreieckig bis herzförmig, Blüten endständig in Trauben, feinstreilig, gelb, 200 cm, Juni-August

Teucrium, Gamander

Niedrige Stauden oder Halbsträucher für warme, trockene Böden.

x lucidrys (chamaedrys hort.): Blätter wintergrün, eiförmig, glänzend dunkelgrün, Blüten purpurne. Bildet keine Ausläufer, 30 cm, Mai-Oktober

Thalictrum, Wiesenraute

Halbhöhe bis hohe Stauden mit gefülltem, mehrfach gefiedertem Laub und rasigen, zartwirkenden Blüten. Frischer, tiefgründiger Boden.

aquilegifolium: Amsterkraut. Blätter akeleiförmig, Blüten meist lilas in fedrigen Rispen, 150 cm, Mai-Juli

minus 'Adiantifolium': Blätter farnähnlich, Blüten grünlichgelb, unscheinbar, 40 cm, Juni-Juli

Thymus, Thymian

Kleine buschige Halbsträucher oder rasig wachsende Polsterstauden mit kleinen, aromatisch duftenden Blättern und kleinen Blüten in quirligen, endständigen Köpfchen. Durchlässiger, trockener Boden.

x citriodorus 'Golden Dwarf': Niederlegender Wuchs. Blätter runderlich, gelblich. Blüten weißlich, 10 cm, Juni-Juli

doerfleri 'Bressingham Seedling': Rasiger Wuchs. Blätter hellgrün, Blüten reinrosa, 5 cm, Juni-Juli

pseudolanuginosus: Dichte Matten. Blätter dicht graubehaart, nur wenige Blüten, rosa, 5 cm, Juni-Juli

serpyllum 'Albus': Hellgrüne Blätterteppiche, Blüten weiß, 5 cm, Juli-August

— 'Coccineus': Dunkelgrüne Blätterteppiche, Blüten karminrot, 5 cm, Juli-August



Tradescantia, Dreimasterblume

Langblühende, halbhohle Stauden mit schüsselförmigen, in der Mitte gefalteten Laubblättern. Blüten in endständigen Büscheln. Für frischen Boden.

Andersoniana-Hybriden:

Kreuzungen aus verschiedenen Wildarten mit großen Einzelblüten. Vorsichtiger Rückschnitt bewirkt eine zweite Blüte. Juni-September

'Innocence': Blüten weiß, 40 cm

'Karmalinglut': Blüten karminrot, 40 cm

'Zwanenburg Blue': Blüten dunkelblau, 50 cm

Trollius, Trollblume

Meist halbhohle Stauden mit handförmig gespaltenen oder gelappten Blättern und tief- oder schalenförmigen Blüten. Für frischen, humusreichen, nicht zu leichten Boden.

europaeus: Blätter 5-7förmig, Blüten kugelig, hellgelb, 50 cm, Mai-Juni

Verbascum, Königskerze

Auffällige, meist hohe Stauden. Blätter groß in Rosetten, Blüten in Knäueln in langen Blütenkerzen. Durchlässiger Boden.

bombiciferum 'Polarsommer': Ganze Pflanze silberwollig behaart, Blüten schwefelgelb. Zweijährig. 180 cm, Juli-August

Hybrid-Cultivar 'Cotswold Queen': Blätter grün, Blüten bernsteinfarbig. Ausdauernd. 150 cm, Juli-September

nigrum: Blätter grün, Blüten gelb an verzweigtem Schaft. Ausdauernd. 100 cm, Juni-August

olympicum: Blätter grauweiß, Blüten gelb an hohem Schaft mit nach oben gerichteten Verzweigungen. Zwei- bis dreijährig. 200 cm, Juni-August

phoeniceum: Blätter grün, Blüten meist dunkelviolet. Mehrjährig. 60 cm, Mai-Juni

Vernonia, Vernonie

Hohe, dekorative, asternähnliche Stauden. Für frischen bis feuchten Boden, jedoch teilweise Trockenheit ertragend.

crinita: Blätter lanzettlich, Blüten purpurn-violett in lockeren Doldennispen. 200 cm, August-September

Veronica, Ehrenpreis

Große Gattung niedriger bis hoher Stauden, meist mit auffallend blauen Blüten.

austriaca teucrium 'Knallblau': Aufrechter Wuchs. Blätter eiförmig, Blüten

leuchtend blau in Trauben, 25 cm, Mai-Juni

incana. Siehe V. spicata incana.

longifolia 'Blauriesin': Aufrechte Staude. Blätter lineal-lanzettlich, Blüten blau in schlanken Kerzen. Für frischen Boden. 70 cm, Juli-August

— 'Schneeriesin': Blüten weiß, 70 cm, Juli-August

spicata 'Blaufuchs': Aufrechte Staude. Blätter eiförmig-lanzettlich, Blüten dunkelblau in schlanken Ähren. 30 cm, Juli-August

— 'Heidekind': Blüten weinrot, 20 cm, Juli-August

— incana 'Silberteppich': Flachwachsend, Blätter silbergrau, Blüten dunkelblau, 20 cm, Juni-Juli

teucrium. Siehe V. austriaca teucrium.

Veronicastrum, Kandelaber- Ehrenpreis

Stattliche, buschige Stauden. Für trockenen, tiefgründigen Boden.

virginicum (Leptandra od. Veronica virginica): Blätter lanzettlich, fein gezackt, in Kränzen an aufrechten Stängeln, Blüten hellblau in end- und achselständigen Trauben, 150 cm, Juni-August

Freiflächen



Viola, Veilchen

Seit alters beliebte Gartenpflanzen, die sich an günstigem Standort selbst ausbreiten.

odorata 'Königin Charlotte': Wohlriechendes Veilchen unserer Gärten. Blüten violettblau, 10 cm, März-April

sororia 'Albiflora' (V. papilionacea 'immaculata'): Pfingst-Veilchen. Blätter nieren- bis eiförmig, langgestielt, Blüten groß, weiß, nicht duftend, 15 cm, Mai-Juni

Yucca, Palmilie

Solitärstauden mit derben, schopfig angeordneten Blättern und glockenförmigen Blüten an hohen Schäften. Für warme Standorte in durchlässigem Boden.

filamentosa: Blätter lang mit harter Spitze und am Blattrand absehbaren Fäden, Blüten weitglockig, grünlichweiß, 120 cm, Juli-August



Gräser

Achnatherum, Rauhgras

Horstige Gräser mit vielästigen Rispen. Für warme Standorte.

calamagrostis (*Lasiagrostis calamagrostis*): Silberährengras. Formschönes Gras, locker überhängend, Ährenschweifarbig, gelblichbraun nach der Blüte, 40/100 cm, Juli-September.

Arundo, Pfahlrohr

Auffallendes, sehr hohes Gras für frischen, nährstoffreichen Boden. Winterschutz.

donax: Blätter lang an daumenstarken Trieben. Nicht blühend, 300 cm.

Avena sempervirens

Siehe Helictotrichon.

Briza, Zittergras

Robustes Horstgras. Für trockenen, etwas humosen Boden.

media: Kurze Blätter, herzförmige, platte Ährchen in Rispen, 20/40 cm, Juni-Juli.

Calamagrostis, Reitgras

Rehrartige Gräser. Nur eine Art ist gartenwürdig.

x acutiflora 'Karl Foerster': Hohes, nicht wucherndes Gras. Blätter schmal, etwas überhängend, Blütenähren schmal, gelb an straffen Halmen, 60/120 cm, Juli-August.

Carex, Segge

Sehr große, weitverbreitete Gattung mit unterschiedlichen Ansprüchen. Langlebig bei Beachtung dieser Ansprüche. Stängel meist dreikantig.

buchananii: Fuchsröte Segge. Dichte, wintergrüne Horste. Dünne, braunrote, meist aufrechte Blätter, Blüten unscheinbar. Für frischen Boden. 40 cm.

grayi: Morgenstern-Segge. Horstbildend. Blätter lineal-lanzettlich, Blütenähren morgensternartig, 30/60 cm, Juli-August.

muskingumensis: Palmwedel-Segge. Aufrechtwachsend. Blätter schmal, an

den Triebenden gehäuft, sommergrün. Blütenköpfchen braun, 70 cm, Juli-August.

Chrysopogon nutans

Siehe Sorghastrum.

Chasmanthium (Uniola), Plattährengras

Lockerhorstiges, dekoratives Gras für nährstoffreiche Böden.

latifolium: Blätter breitlanzettlich an langen Halmen, Blütenähren plattgedrückt, bräunlich, in langen Rispen, 60/80 cm, September-Oktober.

Cortaderia, Pampasgras

Hohes, wintergrünes Stängengras mit auf fallenden, starken Blütenhalmen. Nur für warme, geschützte Standorte in naheliegenden, durchlässigen Böden. Winterschutz.

selcano: Blätter graugrün, scharf gezähnt, überhängend, große, silberweiße dichte bis lockere Ähren, 90/200 cm, September-Oktober.

— **'Pumila'**: Gedrungene wachsende Form. Ähren groß, dicht, silberweiß, 50/120 cm, September-Oktober.

— **'Sunningdale Silver'**: Ähren locker, silberweiß, 90/200 cm, September-Oktober.

Deschampsia, Waldschmiele

Dichthorstige, frischgrüne Blattschöpfe mit dufthigen Blütenständen an hohen Halmen.

cespitosa: Blätter schmal, oberseits rau, Blütenähren locker, grün, später gelblich, 30/70 cm, Juni-August.

— **'Bronzeschleier'**: Große, goldbraune Blütenähren, 30/70 cm, Juni-August.

Elymus

Siehe Leymus.

Fargesia (Sinarundinaria), Schirnbambus

Horstig wachsendes, absolut winterharter Bambus. Triebe verholzend.

nitida (*Sinarundinaria nitida*): Blätter zierlich, lanzettlich, blaugrün an meist braunroten Halmen, 400 cm.

Festuca, Schwingel

Formenreiche Gattung horstig wachsender Gräser.

amethystina: Regenbogen-Schwingel. Blätter lachenförmig, bläulich-meergrün, immergrün, Ähren dunkelviolett in hängenden Rispen. Vielfarbige Verfärbung nach der Blüte. Für mageren, trockenen Standorte, Mai-Juni.



cinerea (glauc): Geschlossene, halbkugelige Horste, wintergrün. Blätter schmal, blausilbrig bereift. Für mageren Boden. 15/25 cm, Juni-Juli

mairei: Atlas-Schwingel. Große, dichte Horste. Blätter graugrün, fast flachwachsend. Ähren gelb an straffen Halmen. 40/100 cm, Juni-Juli

ovina 'Harz': Schaf-Schwingel. Blaugrüne, breite Horste. Blütenähren grünlich. 20/30 cm, Juni-Juli

Helictotrichon (Avena), Blaustahlhafer

Wintergrüne Horstgräser mit elegant überhängenden hohen Blütenrispen. Für durchlässigen, trockenen Boden.

sempervirens: Blätter stark zusammengerollt, bläulichgrün. Blütenrispen an langen Halmen. 40/120 cm, Juni-Juli

— **'Saphirsprudel':** Blätter intensiver blaugrün. 40/120 cm, Juli-August

Hystrix, Flaschenbürstengras

Horstbildendes Gras von eigenartiger steifer Gestalt.

patula: Blätter schiffartig an den Halmen, Ähren locker mit abstehenden Grannen. 30/60 cm, Juni-Juli

Koeleria, Schillergras

Horstige, niedrige Gräser für mageren Boden.

glauc: Blätter graugrün, schmal, rinnig. Ähren zur Blütezeit hellgrün. 15/25 cm, Mai-Juni

Lasiagrostis calamagrostis, Blaustandhafer

Hohe, wuchermächtige, starkwachsende Gräser für durchlässigen, sandigen Boden.

arenarius: Blätter bandartig, stahlblau. Ähren gelblich. 70/100 cm, Juni-Juli

Melica, Perlgras

Horstige, anspruchslose Gräser mit meist einseitwendigen Rispen.

ciliata: Blätter graugrün, gerollt. Ährenrispen zylindrisch, hellbraun, in der Reife fahlgelb. Für warmen, kalkreichen Boden. 15/50 cm, Mai-Juni

Miscanthus, Chinaschiff

Imposante, hohe, schiffartige Gräser oft mit auffällenden, bis in den Winter zierenden Blütenrispen. In den letzten Jahren sind sicherblühende, im Habitus sehr ansprechende, neue Sorten entstanden. Für frischen, nährstoffreichen Boden.

giganteus 'Aksel Olsen' (japonicus): Riesen-Chinaschiff. Sehr hohe, straff aufrechte Halme, besetzt mit linealen, langen, bogig hängenden Blättern. Kaum blühend. 300 cm

sinensis 'Gracillimus': Sehr dichte, aufrechte Büsche. Blätter schmal, rinnig, mit silbrigem Mittelstreifen. Blüten nur in sehr günstigen Jahren, im Austrieb braunrot. 170 cm, September

— **'Graziella':** Sicherblühende Neuheit. Gracillimus-Typ. Blätter schmal. Blüten im Aufblühen rosa, später silbrig. 130/180 cm, August-September

— **'Malepartus':** Silbrigrot blühende Neuheit. Silberfeder-Typ. Blätter breit, schöne Herbstfärbung. 150/200 cm, August-September

— **'Rotsilber':** Neuheit mit straffen, roten Blütenrispen. Silberfeder-Typ. 100/180 cm, September-Oktober

— **'Silberfeder':** Hohes, aufrechtes, sicher blühendes Gras. Blätter schiffartig mit silbernem Mittelstreifen. Blütenstand federig, silber. 160/180 cm, August-September

— **'Sirene':** Hohe, standfeste Neuheit. Silberfeder-Typ. Große, rote Blütenrispen. 180/200 cm, September-Oktober

— **'Variegatus':** Blätter grün-weiß längsgestreift. Kaum blühend. 150 cm

— **'Zebrinus':** Blätter überhängend mit einzelnen gelben Querstreifen. Kaum blühend. 150 cm

Molinia, Pfeifengras

Horstige Gräser mit straffen blatt- und knotenlosen Halmen und verzweigten Blütenrispen. Für frische bis feuchte, mageren Böden.

caerulea: Blätter schmal, bläulichgrün, im Herbst braunrot färbend. Rispen lang, dunkelbläulich bis violett. 30/80 cm, Juli-September

Freiflächen



— **'Moorhexe':** Aufrechte Halme, Rispen schwarzbraun. 20/60 cm, August-September

— **'Variegata':** Blätter gelblichweiß längsgestreift. 30/50 cm, August-September

— **arundinacea 'Transparent':** Riesen-Pfeifengras. Blätter groß, im Herbst golden färbend, grazile, verzweigte Rispenäste an aufrechten Halmen. 50/180 cm, Juli-Oktober

— **'Windspiel':** Auslese mit besonders hohen Halmen in großer Zahl. Blätter im Herbst hellgelb färbend. 60/250 cm, August-Oktober

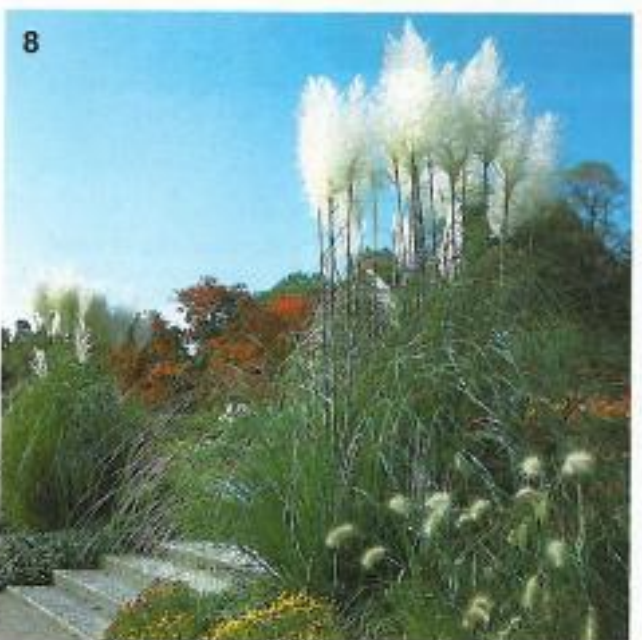
Panicum, Hirse

Horstige, dekorative Gräser mit lockeren Blütenrispen.

virgatum 'Rehbraun': Blätter hellgrün, im Sommer braunrot färbend. Blütenrispen ebenfalls braunrot färbend. 60/80 cm, August-September

— **'Strictum':** Vielhalbige, stark und breiwüchsige Horste. Halme nicht knickend. Blütenrispen straff, bräunlich. 100/120 cm, August-September

- 1 Achatherium calam., Silberährengas
- 2 Helictotrichon sempervirens, Blaustahlhafer
- 3 Calamagrostis x acutifl., 'Karl Foerster', Perlgras
- 4 Arundo donax, Pflrohr
- 5 Festuca cinerea (glauc), Blauschwingel
- 6 Deschampsia cespitosa, Waldschmiere
- 7 Panicum virgatum 'Rehbraun', Hirse
- 8 Cortaderia selloana, Pampasgras
- 9 Leymus arenarius, Blaustandhafer
- 10 Miscanthus sinensis 'Variegatus', Chinaschiff
- 11 Koeleria glauca, Schillergras
- 12 Miscanthus sinensis 'Gracillimus', Chinaschiff



Pennisetum, Federborstengras

Horstige, halbhohle, dekorative Gräser. Weizenförmige, lockere, federige Blütenstände. Für durchlässigen Boden in warmer Lage.

alopecuroides 'Compressum': Lampenputzengras. Blätter schmal, graugrün, Blütenähren bräunlich, rosig schimmernd, 40/70 cm, August-September

— **'Hameln':** Zierlichere Form. Früher blühend, 30/60 cm, August-September

— **'Herbstzauber':** Frühblühende, niedrige Auslese, 30/60 cm, August-September

Phalaris, Rohrglanzgras

Stark Ausläufer treibendes Gras mit schiffartigen Blättern.

arundinacea 'Picta': Blätter grün-weiß längestreift, Blüten in ausgedehnter, knäusiger Rispe, 80/100 cm, Mai-Juni

Sesleria, Kopfgas

Horstige Gräser mit dichten kugelförmigen bis zylindrischen Blütenständen.

caerulea: Blüten kurz, linear, blaubereift, Ähre kopfartig, blauschwarz. Für feuchten bis nassen, kalkhaltigen Boden. Die

sehr ähnliche *S. albicans* wächst in trockenem, kalkhaltigem Boden, 10/15 cm, März-April

Sinarundinaria, Schirmbambus

Horstig wachsendes, hohes, absolut winterharter Bambus. Triebe verholzend.

mutans: Blätter lanzettlich an sich verzweigenden, grünen Trieben, die im Alter überhängen, 300 cm

nitida: Siehe *Fargesia nitida*.

Sorghastrum

In der Blüte aufsteigendes, hohes Gras. Für kalkhaltigen, warmen Boden.

nutans: Blätter graugrün, später rötlich färbend, Blüten an beblätterten Halmen in dichten, rotbraunen Rispen; aufsteigende, gelbe Staubfäden, 70/120 cm, August-September

Spartina, Seilgras

Ausläufer treibendes, hohes Gras für feuchten bis feuchten Boden.

pectinata 'Aureomarginata': Goldstengengras. Blätter schopfartig, elegant herabhängend, an den Rändern breiter, gelber Saum, Blütenstand aus mehreren einseitigen, braunen Ähren, 80/150 cm, August-September

Freiflächen



Stipa, Federgas

Horstige Gräser mit oft haarartigen Blüten mit federigen Blütenrispen an aufrechten Halmen. Für trockene, durchlässigen, kalkhaltigen Boden.

barbata: Siehe *Stipa pulcherrima nudicostata*.

capitata: Büschelhaargras. Blätter schmal, graugrün, dufte wirkende Blütenrispen an langen, deutlich vom Blattschopf abgesetzten Halmen, Ähren mit kurzen Grannen, 20/100 cm, Juli-August

gigantea: Pyrenäen-Federgas. Blätter schmal in großen Horsten, Blütenrispe groß, locker mit vielen Grannen an hohen, straffen Halmen, 50/180 cm, Juli-August

pennata: Flauch-Federgas. Blätter schmal, Blütenstand mit langen, federartigen Grannen, 20/60 cm, Juni-August

pulcherrima nudicostata (barbata): Reher-Federgas. Blätter schmal, graugrün, Ähren an bogigen Halmen mit sehr langen, überhängenden, seidigen Grannen, 30/60 cm, Juli-August

Uliola latifolia

Siehe Chasmanthium

Heidepartien

Kenntzeichen für den Lebensbereich Heide sind kalkarme, nährstoffarme, sonnige Flächen mit sandigem Boden.

Antennaria in Sorten
Dianthus deltoideus 'Brilliant'
Hieracium x rubrum
Jasione laevis
Sedum acre
Thymus serpyllum in Sorten
Molinia caerulea in Sorten (Gras)

Umpflanzen verlängert die Freude

Nach Jahren kann das Wachsen und Blühen bei einigen Staudenarten nachlassen. Deshalb muß ihre Zeit noch lange nicht vorbei sein, denn oft haben sie nur ihren Boden aufgebraucht und brauchen einen neuen Standort. Ein Verpflanzen tut dann Wunder, wobei grundsätzlich der Wurzelstock geteilt werden sollte und man nur die jüngeren Teile pflanzt. Nun eine Liste zum Verpflanzen, unterteilt nach verschiedenen Zeiträumen.

Verpflanzen nach 8-10 Jahren

Paedonia latifolia
Paedonia officinalis
Cimicifuga-Arten
Ligularia in Arten/Sorten
Hemerocallis-Sorten
Hosta-Arten
Lythrum-Arten
Aster novae-angliae

Verpflanzen nach 5-6 Jahren

Dieris spectabilis
Aster amellus
Astilbe Arendsii-Hybriden
Astilbe Japonica-Hybriden
Delphinium
Doronicum-Sorten
Iris barbata-Eigenen Sorten
Monarda-Sorten u.a.
Phlox paniculata in Sorten

Verpflanzen nach 3-4 Jahren

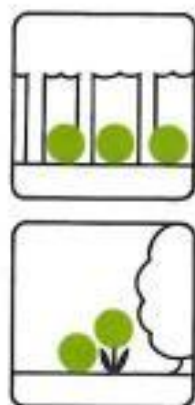
Scabiosa caucasica-Sorten
Achillea, hohe Sorten
Chrysanthemum maximum-Sorten
Eigeron-Sorten
Helenium-Sorten

Verpflanzen nach 1-2 Jahren

Chrysanthemum leucum-Sorten
Coreopsis grandiflora
Chrysanthemum occidentale-Sorten



1. *Sesleria caerulea*, Kopfgas
2. *Stipa pulcherrima nudicostata*, Reher-Federgas
3. *Pennisetum alopecuroides* 'Hameln', Lampenputzengras
4. *Sorghastrum nutans*, Goldbartgras



Ein Stück schattiger Gehölzrand ist für jeden Garten typisch. Sein auffallendstes Erkennungszeichen ist das Moos im Rasen, gegen das man vergebens mit Lockern und Präparaten zu Felde zieht. Für Stauden, die in der Natur am Waldsaum leben, ist das der ideale Standort. Ein staudenbunter Gehölzrand bringt Farbe selbst in dunkle Winkel.

Gehölz und Gehölzrand

Diese Begriffe mögen Sie vielleicht verwirren, zumindest Ihnen unbekannt sein. Um sie treffend zu erklären, stellen wir uns einen Waldsaum vor. Der kann durch eine dichte Strauchschicht bis unten dicht geschlossen sein, dann wird im Dunkeln dahinter kaum etwas wachsen, vielleicht einige Farne. Im Vollschatten eines geschlossenen Baumbestandes wachsen kaum Stauden.

Ist der Gehölzrand jedoch offen, dann läßt er Licht herein, folglich zieht sich die Vegetation, wurzelnd in der rotenden Laubschicht, weit hinein. Auch unter lockeren Kronen, durch die Sonnenstrahlen dringen, grünt und blüht es auf dem Boden, wenn auch spärlich. Den Lebensraum unterhalb eines Gehölzes — egal ob Baum oder Strauch — nennt der Gärtner „Bereich Gehölz“, den daran anschließenden „Gehölzrand“. Im Gehölzrand herrscht eine üppige Pflanzenvielfalt, allerdings in ihrer Zusammensetzung völlig unterschiedlich nach der Himmelsrichtung. Südlich orientiert schaut das Bild ganz anders aus als das des nördlichen Gehölzrandes.

Die Vegetation des Gehölzrandes unterscheidet sich auch völlig nach der Bodenfeuchtigkeit und Humusmenge. Damit Sie dennoch für Ihren speziellen Stand-

ort das Geeignete finden, haben wir gesonderte Listen zusammengestellt — siehe Seite 59.

Die Pflanzen des Waldsaaums besitzen große Vitalität, denn sie müssen sich gegen die Konkurrenz von Baumkrone und -wurzeln durchsetzen. Wo diese Konkurrenz fehlt, neigen einige zum Wuchern. Deshalb kann es verkehrt sein, solche sofort bei der Neuanlage eines Gartens zu pflanzen, sondern man gewährt den Bäumen und Sträuchern ein paar Jahre Vorsprung. Gehölzrand-Stauden breiten sich aus oder ziehen sich zurück, immer dem Standort angepaßt.

Einige besitzen unter- oder oberirdische Ausläufer. Ihr Gedeihen ist oft an eine Humusschicht gebunden, sie brauchen das Laub, und einige halten es zwischen sich fest. Die nötige Humusaufgabe läßt sich auch nachträglich aus Mischungen von Kompost, Rindenmulch und Torf schaffen. Sträucher, deren äußere Zweige dicht bis zum Boden überhängen, sind ein Haupthindernis für eine Bodenvegetation — es läßt sich durch kräftigen Auslichtungsschnitt beseitigen. Verkehrt ist das Leerlegen des Laubes, denn so bildet

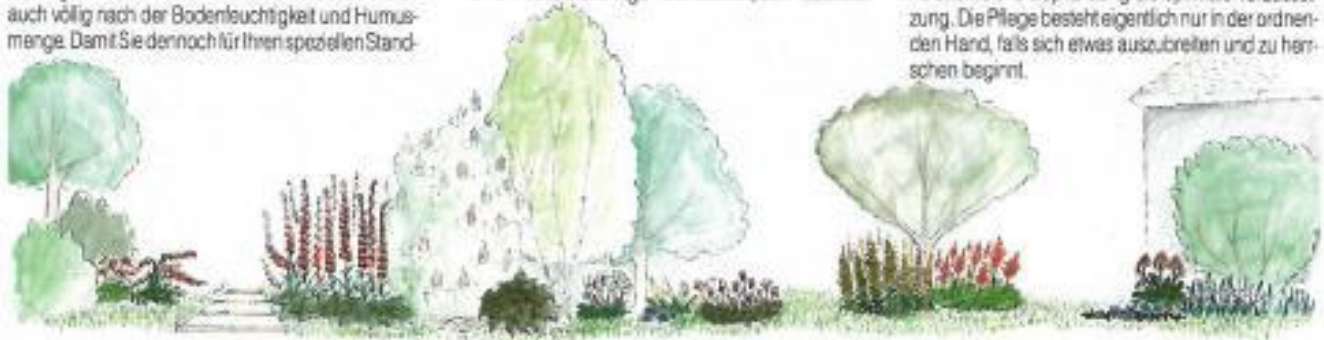
sich kein Humus und keine Krautschicht. Allerdings bereitet eine dickere Schicht aus größeren Blättern den Stauden darunter einige Mühe.

Die Lebensbereiche Gehölz/Gehölzrand bietet jeder Garten, doch nur wenige Gartenbesitzer nutzen ihn. So herrscht in vielen Gärten das seltsame, unnatürliche Bild eines abrupten Überganges von Strauchhecken zum Rasen vor, ohne die organische Verbindung durch ein schönes Staudenband.

Gehölzrand-Stauden gefallen besonders durch Reiz und Schönheit der bescheidenen Anmut, die sich im Leben oft als verlässlicher herausgestellt hat. Die Blüten sind oft nicht das Auffälligste, sondern schöne Blattstrukturen, wie bei der Eichenblume, beim Storchenschnabel und erst recht beim Farn.

Unter Gehölzen finden wir vor allem flachwachsende, kriechende, liegende Arten, im offenen, sonnigen Saum die hochwachsenden, horstartigen.

Im typischen Hausgarten neuer Siedlungen finden wir hinsichtlich der Lichtmenge mehrere Varianten des Gehölzrandes von sonnig bis vollschattig — für eine artenreiche Bepflanzung die optimale Voraussetzung. Die Pflege besteht eigentlich nur in der ordnenden Hand, falls sich etwas auszubreiten und zu herrschen beginnt.



Aconitum, Eisenhut

Langlebige, hohe Stauden. Blätter handförmig geschildert, Blüten helmartig in Trauben. Für frischen, humosen Boden.

x cammarum 'Bicolor': Blüten blau mit weiß in lockerem Blütenstand, 100 cm, Juli-August.

carmichaelii 'Arendsii': Blätter glänzendgrün, Blüten groß, dunkelblau in dichter Traube, 100 cm, September-Oktober.

henryi 'Spark': Blüten tiefblau in locker verzweigten Rispen, 120 cm, Juli-August.

napellus: Blüten tiefblau, 120 cm, Juli-August.

Actaea, Christophskraut

Beerenstauden. Blätter dreizählig-gefiedert, Blüten unscheinbar. Für frischen, humosen Boden.

pachypoda (alba): Beeren weiß an roten Stielen, 50 cm.

spicata: Beeren schwarz. Verträgt mehr Trockenheit, 40 cm.

Adonis, Adonisröschen

Werkvolle Frühjahrsblüher mit großen Blütensternen und leingefiedertem Laub.

amurensis: Blüten goldgelb vor dem Laub, das im Sommer abstirbt. Für kühlen, Gehölzrand, humoser, frischer Boden, 30 cm, Februar-März.

Ajuga, Günsel

Immergrüner, schnellwachsender Bodendecker. Blätter oval in Rosetten, Blüten in Ähren. Für frischen, nicht austrocknenden Boden. April-Mai.

reptans: Blüten blau, 15 cm.

— **'Atropurpurea'**: Blätter braunrot, Blüten blau, 15 cm.

Alcea (Althaea), Stockrose, Malve

Hohle, seit alters bekannte Schmuckstauden der Bauerngärten.

ficifolia: Feigenblättrige Malve. Blätter feigenartig gelappt, Blüten einfach, gelb und in bunten Farben, 200 cm, Juni-September.

Alchemilla, Frauenmantel

Niedrige, anspruchslose Stauden zur Bodenbegrünung.

mollis: Blätter rundlich, 9-11lappig, graugrün, Blüten hellgelb in Knäueln, 30 cm, Juni-Juli.

Anemone, Windröschen

Vielfältige Pflanzen mit zart wirkenden Blüten.

Frühlings-Anemonen

nemorosa: Buschwindröschen. Dünne, braune Rhizome. Blätter dreifach, Blüten weiß, außen oft rötlich. Für lichten Gehölzschatten. Humose, lockere Erde. 15 cm, April.

sylvestris: Ausläuferbildend. Blätter fünfteilig, behaart, Blüten weiß, wulstiger Fruchtstand. Lehmbiger Boden. 30 cm, April-Mai.

Herbst-Anemonen

Ansehnliche Schmuckstauden, die auch als Beetstauden verwendet werden. Blätter meist dreifach, Blüten groß in lockerer Rispe, wulstige Fruchtstände. Humusreicher, frischer Boden.

hupehensis 'Praecox': Blüten purpurrosa, 60 cm, August-Oktober.

hupehensis 'September Charm': Blüten silberrosa, 70 cm, August-Oktober.

Japonica-Hybriden:

'Honore Jobert': Blätter weiß, 120 cm, September-Oktober.

'Königin Charlotte': Blüten silbrigrosa, halbgefüllt, 100 cm, September-Oktober.

'Prinz Heinrich': Blüten purpurrot, halbgefüllt, 80 cm, September-Oktober.

'Rosenschale': Äußere Blütenblätter rot mit rosa Rand, innere rosa, 80 cm, September-Oktober.

tomentosa 'Robustissima': Blätter unterseits weißwollig behaart, Blüten hellrosa, 120 cm, August-September.

Aquilegia, Akelei

Beliebte Gartenstauden. Blätter doppelt dreifach, Blüten groß, oft gespornt. Humoser Boden.

Caerulea-Hybriden: Blüten meist gespornt, in vielen Farbsorten, oft zweifach, 50-60 cm, Mai-Juni.

chrysantha: Blüten langgespornt, hell- bis goldgelb, 80 cm, Mai-Juli.

Artemisia, Edelraute

Pflanzen mit aromatischen Blättern.

lactiflora: Blätter gefiedert, grün, Blüten röhrenförmig in großen, verzweigten Rispen. Nicht zu trockener, nährstoffreicher Boden. 150 cm, September-Oktober.

Arum, Aronstab

Knollenbildend. Blätter pfeilförmig, ziehen im Sommer ein. Auffällige Blütenstiele, die einen Blütenkelch umschließen. Für winter- und frühjahrsfeuchten Boden.

italicum: Blätter weißgedert, erscheinen im Herbst. Blütenstiele grünlich-weiß, Fruchtkolben leuchtend rot, 30 cm, April-Mai.

Aruncus, Geißbart

Langlebige, wertvolle hohe Staude. Anspruchlos an Boden und Standort.

dioicus (sylvester): Wald-Geißbart. Blätter gefiedert, aufsteigende, weiße Blütenrispen, 150 cm, Juni-Juli.

sinensis 'Zweiweltenkind': Kompakter Wuchs, etwas spätere Blüte, 120 cm, Juni-Juli.

Asarum, Haselwurz

Wertvolle bodendeckende Pflanzen. Laubhumusboden.

europaeum: Blätter ledrig, wintergrün, nierenförmig, Blüten braun unter dem Laub, 10 cm, April-Mai.



Asperula odorata.
Siehe *Galium odoratum*.

Aster, Aster

Vielfältige Gattung. Die Wildarten eignen sich z.T. zur Pflanzung am sonnigen Gehölzrand.

divaricatus: Blätter herzförmig, gezähnt, Blüten weiß in lockerer Scheindolde, 60 cm, August-September.

laevis: Blätter breitlanzettlich, Blüten lavendelblau mit gelber Scheibe in lockerem Blütenstand, 120 cm, September-Oktober.

sedifolius 'Nanus': Blätter schmal, lanzettlich, Blütensterne klein, lila, in großer Zahl, 40 cm, Juni-August.

Astilbe, Prachtspiere

Niedrige bis halbhoch sommerblühende Stauden. Blätter gefiedert, Blüten federige Rispen.

Arendsii-Hybriden

Aufrechte Rispen von unübertroffener Leuchtkraft, Juli-August.

'Anita Pfeiffer': Blüten lachrosa, 70 cm.

'Brautschleier': Blüten weiß, locker, 70 cm.

'Cattleya': Blüten lilafarbig, 100 cm.

'Fanal': Blüten granatrot, 50 cm.

'Feuer': Blüten lachrot, 80 cm.

'Spinell': Blüten breitbuschig, rot, 80 cm.

Chinensis-Hybriden

'Finale': Blüten frischrosa, 40 cm, August-September.

'Serenade': Blüten rosarot, 40 cm, August-September.

chinensis pumila: Wertvoller, reichblühender Bodendecker, der auch Trockenheit verträgt. Blütenrispen lilafarbig, 20 cm, August-September.

— **taquetii 'Purpurblanze':** Blüten purpurrot, 100 cm, Juli-August.

Glab-Hybride 'Sprite': Zierlicher Wuchs, Blätter leicht bronze gefärbt, Blütenrispen gräzisch, rosa, 30 cm, Juli-August.

Japonica-Hybriden

Ähnlich den A. Arendsii-Hybriden. Meist früher blühend und gedrungener wachsend, Juni-Juli.

'Deutschland': Blüten weiß, 40 cm.

'Koblenz': Blüten karmesinrot, 50 cm.

'Mainz': Blüten kräftig lilafarbig, 50 cm.

'Red Sentinel': Blüten leuchtend rot, 50 cm.

Thunbergii-Hybriden

Starkwachsende Sorten mit lockeren, überhängenden Blütenrispen, Juni-August.

'Prof. van der Wielen': Blüten weiß, 120 cm.

'Rote Straußenfeder': Blüten rot, 80 cm.

'Straußenfeder': Blüten lachrosa, 80 cm.

Simplicifolia-Hybriden

Meist niedriger wachsend mit gräzischen Rispen, Juli-August.

'Aphrodite': Blätter im Austrieb rötlich, Blüten hellrot, 40 cm.

'Praecox Alba': Blüten weiß, 40 cm.

Astilboides (Rodgersia), Tafelblatt

Eindrucksvolle Staude für feuchten bis feuchten Boden ohne Staunässe.

tabularis: Riesige, langgestielte, schildförmige Blätter. Blüten weiß in überhängenden Rispen, 100 cm, Juni-Juli.

Astrantia, Sterndolde

Reizvolle Stauden für kühle, bodenfeuchte Stellen. Blüten meist sternförmig angeordneten Hüllblättern.

major: Blätter handförmig, Blüten weißlichrosa, 60 cm, Juni-Juli.

Gehölz und
Gehölzrand



Bergenia, Bergenie

Robuste, langlebige Blattschmuck- und Blütenstauden. Blätter lederig, meist wintergrün, Blüten glöckig in reichblütigen Trugdolden.

cordifolia: Blätter rundlich, grünbraun, Blüten lilafarbig, 30 cm.

Hybrid-Cultivars:

'Abendglut': Blätter breitförmig, im Herbst bronzefarbig, Blüten dunkelrot, 30 cm.

'Baby Doll': Gedrungener Wuchs, Blüten zartrosa, 30 cm.

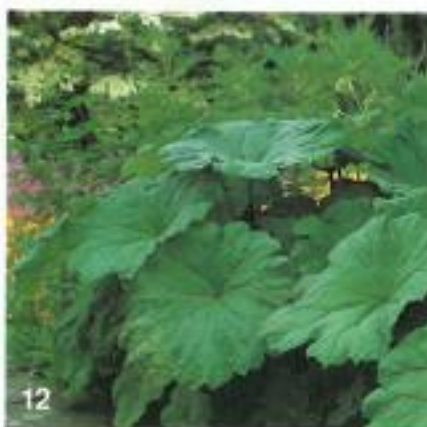
'Glockenturm': Blüten purpurrot, sehr reichblühend, 40 cm.

'Morgenröte': Blätter verkehrtellförmig, gewellt, Blüten rosa, nachblühend, 30 cm.

'Purpurglocken': Blüten purpurrot, nachblühend, 40 cm.

'Rosi Klose': Blüten groß, rosa, 30 cm.

'Silberlicht': Blätter groß, Blüten weiß, im Verblühen rosa, 40 cm.



- 1 Adonis spicata, Christophskraut
- 2 Adonis amurensis, Adonisröschen
- 3 Anemone Japonica-Hybride, Herbst-Anemone
- 4 Anemone nemorosa, Buschwindröschen
- 5 Anemone nemorosa, Buschwindröschen
- 6 Asarum europaeum, Haselwurz
- 7 Aster sedifolius 'Nanus', Aster
- 8 Aruncus dioicus, Wald-Geißbart
- 9 Astilbe Arendsii-Hybride 'Cattleya', Prachtspiere
- 10 Astilbe chinensis pumila, Prachtspiere
- 11 Bergenia Hybrid-Cultivar, Bergenie
- 12 Astilboides tabularis, Tafelblatt





Stauden für frischen, humosen Boden

Actaea in Arten
Anemone nemorosa
Anemone ranunculoides
Asarum europaeum
Aster divaricatus
Aster chinensis pumila
— Hybriden in Sorten
Astragalus major
Bergenia cordifolia
Brunnera macrophylla
Campanula latifolia
Cimicifuga in Arten
Corydalis majuscula
Cyclamen coum
— hederifolium
Epimedium in Arten
Galium odoratum
Helleborus orientalis-Hybr.
Hepatica nobilis
Hosta in Arten
Hydrangea japonica
Lamium gal. "Florientum"
— "Sibericum"
Lathyrus vernus
Omphalodes verna
Pachysandra terminalis
Podophyllum peltatum
Polygonatum in Arten
Pulsatilla in Arten
Rodgersia in Arten
Saxifraga oppositifolia
— cuneifolia
— x-uratum in Sorten
Smyxina racemosa
Symphytum grandiflorum
Tilia grandifolia
Tiarella in Arten
Vanopervenia hexandra
Vinca major
— minor in Sorten
Viola od. "König in Charlobel"
— sororia "Aubert"
Waldsteinia in Arten

Gräser

Carex conica "Variegata"
— morrowii "Variegata"
— ornithopoda "Variegata"
— pendula
— plantaginifolia
— sylvatica
— umbrosa

Festuca gigantea
Luzula in Arten
Panicum chinensis pumila

Farne

Adiantum pedatum
— "imbricatum"
Athyrium in Arten
Dryopteris erythrosora
— filix-mas
Matteuccia struthiopteris
Phyllitis scolopendrium
Polystichum in Arten
Thelypteris phlegopteris

Stauden für sommer-trockenen, humosen Boden

Aster laevis
Buglossoides purpureo-rosea
Cyclamen coum
— hederifolium
Galium odoratum
Lamium galeod. "Florientum"
Lathyrus vernus
Vinca major
— minor in Sorten
Waldsteinia geoides

Luzula pilosa (Gras)
— sylvatica (Gras)

Dryopteris filix-mas (Farne)

Stauden für feuchten, humosen Boden

Anemone nemorosa
Asarum europaeum
Epimedium grandif. "Rose Queen"
— x-jungianum "Niveum"
Pulsatilla in Arten
Rodgersia in Arten

Carex pendula (Gras)

Farne

Blechnum spicant
Dryopteris affinis in Sorten
— austriaca
Onoclea sensibilis
Osmunda regalis

Brunnera, Kaukasus-vergißmeinnicht

Langlebige, frühjahrsblühende Staude für feuchtgründigen, frischen Boden.

macrophylla: Blätter groß, herzförmig, Blüten vergißeinnichtähnlich, blau in lockeren Blütenständen, 40 cm, April-Mai

Buglossoides (Lithospermum), Steinsame

Mit langen, bogigen Trieben den Boden überziehende Staude. Für sonnigen Gehölzrand.

purpureo-rosea: Blätter lanzettlich, graugrün, Blüten anfangs rötlich, später erzblau, 25 cm, Juni-Juli

Buphthalmum, Ochsenauge

Anspruchlos, aufrechte Staude mit Margeritenblüten. Sonniger Gehölzrand.

salicifolium: Blätter lanzettlich, Blüten dottergelb, 50 cm, Juni-September

Campanula, Glockenblume

Altbekannte, vielgestaltige Gartenpflanzen mit fünfzähligen Blütenglocken.

glomerata 'Dahurica': Knäuel-Glockenblume. Blüten dunkelviolet in vielblütigen Schöpsen, 60 cm, Juli-August

— **"Schneekrone":** Blüten weiß, 50 cm, Juli-August

lactiflora 'Loddon Anne': Blätter oval-lanzettlich, sitzend am kantigen Stengel, Blüten zartrosa in endständiger, verzweigter Rispe, 90 cm, Juni-August

— **"Prichard":** Blüten amethyst-violett-blau, 60 cm, Juni-August

Centaurea, Flockenblume

Große Horste bildende, ausdauernde Stauden. Anspruchlos an den Boden. Für den sonnigen Gehölzbereich.

montana 'Grandiflora': Blätter lanzettlich, Blüten groß, leuchtend blau, 40 cm, Mai-Juni

Chrysanthemum, Margerite

Vielgestaltige Gattung mit meist großen, farbkünftigen Blüten.

antiquum: Blätter glatt, grobgezähnt, Blüten weiß in breiten Büscheln, 30 cm, September-Oktober

serotinum: Oktober-Margerite. Blüten weiß mit grünlcher Mitte in Sträußen, 150 cm, September-Oktober



Chrysogonum, Goldkörbchen

○-○

Lang- und reichblühende niedrige Staude. Für frischen Boden, aber auch zeitweilige Trockenheit ertragend.

virginianum: Blätter herzförmig, behaart, oberirdische Ausläufer treibend. Strahlenblüten einzeln gelb an aufrechten Trieben, 20 cm, Mai-August.

Cimicifuga, Silberkerze

○

Auffällige Stauden mit schlanken Blütenkerzen. Blätter mehrfach zusammengesetzt. Für feuchtgründigen, frischen Boden.

racemosa: Juli-Silberkerze. Blütenkerzen weiß, leicht überhängend, 200 cm, Juli-August.

— **cordifolia:** Larzen-Silberkerze. Blütenkerzen weiß, straff aufrecht, im oberen Teil verzweigt, 200 cm, August-September.

ramosa: September-Silberkerze. Blütenkerzen cremeweiß, sehr lang, September.

— **'Atropurpurea':** Blätter und Stängel braunrot. Blütenkerzen weiß, 200 cm, September.

simplex 'Armleuchter': Oktober-Silberkerze. Blütenkerzen weiß, stark verzweigt, 120 cm, September-Oktober.

Clematis, Waldrebe

○-○

Stauden mit niederliegenden oder aufsteigenden Trieben. Blüten in vielblumigen Büscheln. Tiefgründiger Boden.

x jouniana 'Praecox': Blätter dreifach. Blüten weißlichblau. Triebe bis 2 m lang. Kräftiger Rückschnitt im Frühjahr. August-September.



Convallaria, Maiglöckchen

○-○

Bekanntes sich durch Ausläufer ausbreitende Stauden.

majalis: Blätter elliptisch, frischgrün. Blüthenhüllchen weiß in einseitwendiger Traube, duftend, 20 cm, Mai.

Corydalis, Lerchensporn

○-○

Zartwirkende, jedoch anspruchsvolle Stauden. Blätter mehrfach geteilt. Blüten mit Sporn in Trauben.

lutea: Dauerblüher für nicht zu trockenen Standort. Blüten gelb. Selbstsaat. 20 cm, Juni-Oktober.

Crucianella.

Siehe Phloxis.

Cyclamen, Alpenveilchen

○-○

Reizende Liehaberpflanzen. Kriechend. Blätter herzförmig. Blüten mit zurückgeschlagenen Petalen. Für humosen, kalkhaltigen Boden. Die Knollen sollen 3-5 cm mit Erde bedeckt sein.

coum: Blätter dunkelgrün, z.T. silbern gezeichnet. Blüten karminrot, 5 cm, Februar-März.

hederifolium (neapolitanum): Blätter efeuartig, weißlich gezeichnet, ziehen im Sommer ein. Blüten rosa, nicht duftend, vor Blattaustrieb, 10 cm, September-Oktober.



— **'Album':** Blüten weiß.

purpurascens (europaeum): Blätter reingrün bis silbern gezeichnet. Blüten rosa, duftend, 10 cm, August-September.

Darmera (Peltiphyllum), Schildblatt

○-○

Auffällige Blattschmuckstaude. Für frische bis feuchte Böden.

pellata: Blätter langgestielt, groß, schildförmig, gelappt. Blüten vor den Blättern, rosa in Trugdolden auf blattlosem Schaft, 80 cm, April-Mai.

Dicentra, Herzblume

○

Zartwirkende Stauden. Blätter fiederartig geteilt. Blüten herzförmig. Zieht im Sommer bei Trockenheit ein. Für humosen, nicht zu leuchten Boden.

eximia: Blätter farnartig gefiedert. Blüten rosarot in Trauben, 20 cm, Mai-Juli.

— **'Alba':** Blüten weiß.

formosa 'Luxuriant': Blätter farnartig, blaugrau. Blüten kirschrosa, 25 cm, Mai-Juli.

spectabilis: „Tränendes Herz“. Blüten rosa mit weiß, 80 cm, Mai-Juni.

— **'Alba':** Blüten reinweiß, 80 cm, Mai-Juni.

- 1 Buglossoides purpureo-rosea, Steinsame
- 2 Clematis x jouniana 'Praecox', Stauden-Waldrebe
- 3 Brunnera macrophylla, Kaukasusvergißmännchen
- 4 Convallaria majalis, Maiglöckchen
- 5 Dicentra formosa, Herzblume
- 6 Cimicifuga simplex 'Armleuchter', Oktober-Silberkerze
- 7 Cyclamen hederifolium, Alpenveilchen
- 8 Dicentra spectabilis, „Tränendes Herz“
- 9 Digitalis ferruginea 'Gigantea', Fingerhut
- 10 Corydalis lutea, Lerchensporn

Gehölz und Gehölzrand



Dictamnus, Diptam

○

Aufrechte, buschige Staude, aromatisch duftend. Trockene, kalkreiche Böden.

albus (fraxinella): Brennender Busch. Blätter derb, dunkelgrün, gefiedert. Blüten rosa mit dunklen Adern in endständiger Traube, 80 cm, Juni-Juli.

— **'Albiflorus':** Blüten weiß, gelb geädert, 80 cm, Juni-Juli.

Digitalis, Fingerhut

○-○

Durch Selbstsaat sich erhaltende Pflanzen. Blätter in Rosetten. Blüthenhüllchen in meist einseitwendiger Traube. Für den mehr trockenen Gehölzrand.

ferruginea 'Gigantea': Blätter lanzettlich, dunkelgrün. Blüten gelbbraun gestrichelt, 150 cm, Juni-Juli.

grandiflora: Blätter lanzettlich. Blüten gelb, 80 cm, Juni-Juli.

x mertonensis: Blätter lanzettlich. Blüten groß, lachsrosa, 80 cm, Mai-Juni.

purpurea 'Gloxiniæflora': Blätter elliptisch-lanzettlich. Blüten groß, rot, innen purpur gefleckt. Zweijährig. 120 cm, Juni-Juli.



Stauden zu Rhododendron

Da Rhododendron nur einige Wochen im Jahr blühen, „schreien“ sie förmlich nach einer Gemeinschaft mit blühenden Stauden, so wie es auch in den natürlichen Rhododendron-Standorten üblich ist.

Allerdings lassen sich Rhododendron wie auch Azaleen schlecht unterpflanzen, da ihre immergrünen Zweigpartien dicht bis zum Boden aufliegen. Und sollte es anders sein, so läßt ihr dichter Wurzelfilz den Stauden kaum eine Chance. Aber vor den Rhododendron oder in den Räumen dazwischen, da gehören Stauden hin: entweder niedrige, die hübsche Bodenteppiche „knüpfen“, oder höhere, die sich vor den dichten Rhododendron-Büschen „aufbauen“, so wie Holunder und Eberesche vor einer alten Mauer — also herrlich anzuschauen. Doch vor der Freude kommt die richtige Auswahl, denn Rhododendron bevorzugt humose Böden und meiden kalkhaltige Standorte. Ist der Boden leucht, gedeihen sie in voller Sonne, sonst benötigen sie zum Schutz gegen austrocknende Sonne einen leichten Laubschirm, z. B. den einer Kiefernkone.

Nun eine Auswahl

Für Bodenteppiche passen Sie die Stauden-Auswahl der Wuchshöhe und Strauchgröße ihrer Rhododendron an. Denn Rhododendron verträgt es überhaupt nicht, wenn sie vom Blattwerk der Stauden überwuchert werden.

Alchemilla mollis
Ajuga reptans und Sorten
Asarum europaeum
Epimedium in Arten/Sorten
Fragaria vesca
Galium odoratum
Geranium in Arten/Sorten
Lamium maculatum in Sorten
Omphalodes
Pachysandra
Phloxes stylosa
Pulmonaria in Arten/Sorten
Saxifraga crotolarifolia x *urbium*
Tiarella in Arten
Vinca minor
Viola odorata
Viola sororia 'Albiflora'
Waldsteinia ternata



Gruppenweise

Diese Auswahl können Sie entweder gruppierenweise in Bodenteppiche einfügen oder direkt benachbart.



Aquilegia in Arten/Sorten
Astilben in Arten/Sorten
Bergenia in Sorten
Brunnera macrophylla
Carex coriacea 'Marginata' (Gras)
Carex morrowii 'Variegata' (Gras)
Convallaria majalis
Cornus canadensis
Corydalis lutea
Dicentra eximia, form. 'Luxuriant'
Hebeborus Orientalis-Hybriden
Heuchera in Sorten
Luzula sylvatica (Gras)
Maianthemum bifidum
Meconopsis cambica
Omphalodes
Primula beesiana, x *bullesiana*,
bulleyana, *florindae*, *japonica*,
sikkimensis,
Silene racemosa

Einzel oder in Kleinsten Gruppen
Viele besitzen eine ausdrucksvolle Gestalt, die in der Gruppe nicht an Schönheit gewinnt. Oder sie würden als Gruppe zu stark werden und die Harmonie zu den Rhododendron stören.

Aconitum henryi 'Spark'
Actaea in Arten
Anemone — Herbst-Anemone
Astilben, hohe Sorten
Athyrium filix-femina (Farn)
Blechnum (Farn)
Carex pendula (Gras)
Cimicifuga in Arten/Sorten
Dicentra spectabilis
Digitalis
Dryopteris affinis erythraea (Farne)
Hosta in Arten
Krengeshoma palmata
Lilium auratum, *speciosum*
und Kulturformen
Mahoeccia (Farn)
Molnia caerulea (Gras)
Phyllitis (Farn)
Polystichum setiferum (Farn)
Rodgersia in Arten
Thalictrum delavayi

Dodecatheon, Götterprimel

Reizvolle Liehaberpflanzen, die bereits im Sommer einziehen. Benötigen in der Wachstumszeit viel Feuchtigkeit. Für humosen Boden.

meadia: Blätter grundständig, länglich-oval, Blüten alpenveilchenähnlich, hell- bis dunkelrosa in 10-20blütiger Dold, 30 cm, Mai-Juni

Doronicum, Gemswurz

Frühjahrsblühende Stauden mit gelben Margeritenblüten.

orientale (caucasicum): Blätter breit-herzförmig, kahl, Blüten einzeln, groß, goldgelb, 50 cm, April-Mai

pardalianches 'Goldstrauß': Blätter herzförmig, behaart, Blüten goldgelb an verzweigten Stängeln. Zieht nach der Blüten ein, 80 cm, April-Mai

plantagineum 'Excelsum': Blätter eiförmig-elliptisch, behaart, Blüten sehr groß, einzeln, goldgelb, 80 cm, Mai-Juni

Duchesnea, Trugerdbeere

Durch Ausläufer sich rasch ausbreitender Bodendecker. Nur für große Anlagen.

indica: Blätter dreizählig, Blüten gelb, Sammelfrucht kugelig, rot, geschmacklos, 10 cm, Mai-August

Epimedium, Effenblume

Vorzügl. harte Bodengrüner Zierendes Laub. Blätter mehrfach dreifach, oft wintergrün, Blüten zerlich, gespornt. Für humosen, frischen Boden. April-Mai

x cantabrigiense: Blätter halbimmergrün, Blüten hellgelb, klein, hoch über dem Laub, 30 cm

grandiflorum 'Rose Queen': Blätter sommergrün, im Austrieb kupfrig, Blüten groß, tiefrosa, 30 cm

x perralichicum 'Frohneiten': Dichtlaubig, Blätter wintergrün, im Herbst rot gezeichnet, Blüten gelb, 30 cm

pinnatum colchicum ('Elegans'): Blätter wintergrün, Blüten rein gelb, 30 cm

x rubrum: Blätter im Austrieb oft rötlich gezeichnet, Blüten rot, innen gelblich, 20 cm

x versicolor 'Sulphureum': Blätter wintergrün, Blüten schwefelgelb, 30 cm

x warleyense 'Warley': Blätter wintergrün, im Herbst färbend, Blüten kupferfarben, 30 cm

x youngianum 'Niveum': Blätter im Austrieb bronzefarben, Blüten reinweiß, 20 cm



Eupatorium, Wasserdost

○-○

Aufrechte Stauden für frische bis feuchte Böden. Blüten röhrig in doldenartigen Rispenraub.

rugosum: Blätter oval, gegenständig. Blüten weiß, flockig, in lockerem Blütenstand, 80 cm, Juli-September

Euphorbia, Wolfsmilch

○

Große, verschiedengestaltige Gattung. Blüten unscheinbar, aber mit auffällig gefärbten Hochblättern.

griffithii 'Fireglow': Durch Ausläufer sich ausbreitende, aufrechte Staude. Blätter lanzettlich, Blüten in Trugdolden mit orangefarbenen Hochblättern, 70 cm, Mai-Juni

polychroma: Buschig wachsend. Blätter elliptisch, behaart. Blüten in Trugdolden, Hochblätter leuchtend grüngelb, 40 cm, Mai-Juni

Fragaria, Erdbeere

○

Die bekannte Wald-Erdbeere zum Begrünen halbschattiger Stellen in lehmig-humoser Erde.

vesca: Ausläuferbildend. Blüten weiß. Frucht rot, 15 cm, April-Mai

Galium, Labkraut

○-●

Aus der großen Gattung ist nur der „Waldmeister“ als Bodendecker in humosem Boden gartenwürdig.

odoratum: Waldmeister. Starker Ausbreitungsdrang. Blätter quirlig. Blüten weiß in Trugdolden, 15 cm, April-Mai

Gentiana, Enzian

Gebirgspflanzen mit sehr unterschiedlichen Ansprüchen. Blätter wechselständig. Blüten fünfzählig, trichterförmig.

asclepiades: Schwalbenwurz-Enzian. Blätter lanzettlich, Blüten dunkelazurblau in den oberen Blattscheiden. Mäßig feuchter Boden. 50 cm, August

Geranium, Storchschnabel

Robuste Stauden mit großer Verwendungsbreite. Ansprechendes Laub, oft wintergrün. Blüten schalenförmig.

x cantabrigiense 'Blakovo': Blätter rundlich, immergrün. Blüten groß, weiß, rosa angehaucht, 20 cm, Juni-Juli

— 'Karmine': Blüten karmesinrot, 20 cm, Juni-Juli

endressii: Lange, kriechende Rhizome. Blätter hellgrün, Blüten frischrosa, 40 cm, Juli-August

— 'Wargrave Pink': Blüten lachsrosa, 30 cm, Juli-August

himalayense (grandiflorum) 'Gravetye': Blätter fünfteilig, herbstfärbend. Blüten groß, tiefblau, 30 cm, Juni-Juli

macrorrhizum 'Ingwersen': Dichtbuschig. Blätter streng aromatisch duftend, wintergrün. Blüten violettrosa, 30 cm, Mai-Juli

— 'Spessart': Bester Bodenbegrüner. Blätter wintergrün, im Herbst rotfärbend. Blüten weiß mit rosa Staubfäden, 25 cm, Mai-Juli

x magnificum (platypetalum): Blätter gelappt, behaart. Blüten groß, leuchtend blauviolett, 60 cm, Juni-Juli

x oxonianum 'Claridge Druce': Stark wachsend. Blätter graugrün, wintergrün. Blüten lilafarbig, dunkel gescheidet, 50 cm, Juni-Juli

Prat.-Hybride (himalayense) 'Johnsons Blue': Blätter tiefgeteilt. Blüten groß, blau mit roter Aderung, 40 cm, Juni-Juli

renardii: Blätter nierenförmig, samig. Blüten weiß, purpurviolett gescheidet, 25 cm, Juni-Juli

sanguineum: Blut-Storchschnabel. Niederliegende, dünne Triebe. Blätter geteilt. Blüten einzeln, groß, karmesinrot, 30 cm, Mai-September

Gehölz und
Gehölzrand



— 'Album': Blüten reinweiß, 25 cm, Mai-September

sylvaticum 'Album': Blätter grundständig, groß, 5-7lappig. Blüten weiß in dichter Trugdolde. Rückschnitt nach der Blüte fördert neuen Blattaustrieb, 60 cm, Juni-Juli

— 'Mayflower': Blüten hellblau, 60 cm, Juni-Juli

wassovianum: Blätter behaart, dunkel gezeichnet. Blüten tiefblauviolett, 30 cm, Juni-August

Geum, Nelkenwurz

○-○

Immergrüne, niedrige bis halbhohle Stauden. Blätter leierförmig gefiedert. Blüten schalenförmig in Trugdolden.

coccineum 'Borisii': Blüten ziegelrot, 20 cm, Juni-September

— 'Werner Arends': Blüten orangefarbig, halbgelblich, nachblühend, 20 cm, Juni-September

x heldreichii 'Georgenberg': Blüten orange-gelb, 25 cm, April-Juni



- 1 Euphorbia griffithii 'Fireglow', Wolfsmilch
- 2 Epimedium x pinnatifidum 'Frohnlinden', Eibenblume
- 3 Euphorbia polychroma, Wolfsmilch
- 4 Geranium sanguineum, Blut-Storchschnabel
- 5 Geranium renardii, Storchschnabel
- 6 Geranium macrorrhizum 'Spessart', Storchschnabel
- 7 Geranium sylvaticum 'Mayflower', Storchschnabel
- 8 Epimedium x youngianum 'Niveum', Eibenblume
- 9 Geranium x magnificum, Storchschnabel
- 10 Epimedium x rubrum, Eibenblume



Gillenia, Dreiblattspiere

Sehr schöne, langblühende Staude. Tiefgründiger, humusreicher, frischer Boden.

trifoliata: Blätter dreiteilig, lanzettlich, Blüten in lockerer Rispe, weiß mit kontrastierendem rötlichem Kelch, 60 cm, Juni-Juli

Helleborus, Christrose

Bekannte winter- bis frühjahrsblühende niedrige Staude. Blätter grundständig, leberförmig geteilt, Blüten mit großen Hüllblättern. Für tiefgründigen, kalkreichen Boden.

niger: Echte Christrose. Blätter wintergrün, Blüten weiß, außen oft rötlich überlaufen, 25 cm, Dezember-März

Orientalis-Hybriden: Blätter groß, frischgrün, Blüten an langen Stielen, weiß bis purpurne Farbtöne, oft gezeichnet, 40 cm, März-April

Hepatica, Leberblümchen

Bekannte niedrige Staude mit dreilappigen Blättern. Für humusreiche, nicht zu trockene Böden.

nobilis (triloba): Blätter an geschützten Stellen wintergrün, Blüten vor austretenden neuen Blättern, einzeln, blau, 10 cm, März-April

Heuchera, Purpurglöckchen

Niedrige Staude mit wintergrünen, herzförmigen, gezeichneten Blättern in Rosetten. Blüht in Rispen. Für humosen, frischen Boden. Juni-Juli

x brizoides 'Gracillima': Blüten rosa in feinen, verzweigten Rispen, 50 cm

'Pluie de Feu' ('Feuerregen'): Blüten glühend rot, 40 cm

'Red Spangles': Blüten leuchtend scharlachrot, 50 cm

'Weserlachs': Blüten lachrosa, 50 cm

micrantha 'Palace Purple': Blätter glänzend bronzefarben, Unterseite karminrot. Unzählige, kleine rötlichweiße Blüten, 70 cm, Juni-August

x Heucherella

Niedrige Staude. Blätter rundlich-herzförmig mit gelapptem Rand, braun gezeichnet, wintergrün, Blüten in zierlichen Traubendolden. Für nicht zu trockenen Boden.

alba 'Bridget Bloom': Horstiger Wuchs, ohne Ausläufer. Blüten leuchtend rosa, 30 cm, Mai-September

Hosta, Funkie

An Schmuckwirkung der Blätter und Langlebigkeit nicht zu überbietende Staude. Blätter von fester Substanz, breit oval bis lanzettlich, Blüten trichterförmig an langen Stielen in Trauben. Durch intensive Züchtung in den letzten Jahren sind viele neue Sorten entstanden.

crispula: Riesen-Wellrand-Funkie. Blätter herzförmig, weißer, welliger Rand, Blüten lila, 70 cm, Juni-Juli

fortune 'Aurea': Frühlingsgold-Funkie. Blätter rundlich-herzförmig, im Austrieb goldgelb, später vergrünend, Blüten violett, 50 cm, Juli-August

'Aureo-marginata': Grüne Goldrand-Funkie. Blätter mit gelbem Rand, Blüten violett, 60 cm, Juli-August

'Hycinthina': Hyazinthen-Funkie. Blätter graugrün, Blüten tiefviolett, sehr dichtstehend, 50 cm, Juli-August

lancifolia: Lanzen-Funkie. Blätter lanzettlich, glänzendgrün, Blüten dunkelviolett, 40 cm, August-September

'Royal Standard': Blätter breit herzförmig, Blüten groß, weiß, stark duftend, 60 cm, August-September

sieboldiana 'Elegans': Große Blaublatt-Funkie. Blätter breit herzförmig, blau bereift, runzelig, Blüten lilaweiß, 70 cm, Juni-Juli

sieboldii (albomarginata): Weißrand-Funkie. Blätter klein, breit lanzettlich, weißer, schmaler Rand, Blüten violett, 30 cm, Juli-August

undulata 'Univittata': Schneefeder-Funkie. Blätter oval-lanzettlich, gewellt, in der Mitte weiß, Blüten hellviolett, 40 cm, Juni-Juli

ventricosa: Glocken-Funkie. Blätter breit herzförmig, tiefviolettblau, 60 cm, August

Hylomecon, Japanischer Mohn

Niedrige im Sommer einziehende Staude. Blätter gefiedert, Blüten schalenförmig, groß. Humoser, kalkarmer Boden.

japonica: Blüten goldgelb, 20 cm, April-Mai

Hypericum, Johanniskraut

Halbstrauchiger Dauerblüher für Flächenbegrünung.

calycinum: Ausläufertreibend. Blätter immergrün, Blüten groß, goldgelb, mit langen Staubfäden. Wenig verträglich mit anderen Stauden. 30 cm, Juli-September

Incarvillea, Freilandgloxinie

Halbhoch interessante Staude mit rübenartiger Wurzel. Tiefgründiger Boden.

delavayi: Blätter fiederschnittig, Blüthen trompeten groß, rosarot mit gelbem Schlund, in Doldentrauben auf hohem Schaft, 50 cm, Juni-Juli

Inula, Alant

Robuste, niedrige bis hohe Staude. Blüten strahlig. Auch für trockene Böden geeignet.

magnifica: Grundblätter sehr lang, breit-elliptisch, Blüten groß, goldgelb in endständiger Doldentraube, 150 cm, Juli-August



- 1 Helleborus niger, Christrose
- 2 Hepatica nobilis, Leberblümchen
- 3 Hosta undulata 'Univittata', Schneefeder-Funkie
- 4 Lamium maculatum 'Argentum', Taubnessel
- 5 Hosta Hybrid-Cultivar, Funkie
- 6 Luzula nivea, Schneemaifeld
- 7 Hylomecon japonica, Japanischer Mohn
- 8 Omphalodes verna, Gedenkstein
- 9 Podophyllum peltatum, Maifeld
- 10 Lamium galeobdolon 'Florentinum', Goldnessel
- 11 x Heucherella alba 'Bridget Bloom'
- 12 Kriegerglocke, Wacheglocke
- 13 Incarvillea delavayi, Freilandgloxinie

Kirengeshoma, Wachsglocke

Dekorative, längliche Staude. Vor Spät- und frühen Herbstfrösten schützen. Tiefgründiger, humoser, frischer Boden.

palmata: Blätter rundlich, gelappt, Blü-
tenglocken hellgelb, nickend, 60 cm, Au-
gust-September

Lamiastrum, Goldnessel

Starkwachsener, anspruchsloser Bo-
denbedecker.

galeobdolon 'Florentinum': Blätter
nesselartig, grün, silbrig gefleckt. Blüten
gelb, 20 cm, Mai-Juni

Lamium, Taubnessel

Anspruchsloser Bodenbegrüner für fri-
schen, nicht zu schweren Boden.

maculatum 'Argenteum': Blätter nes-
selartig, grün, weiß gefleckt, Blüten röt-
lich, 20 cm, Mai-Juli

— **'White Nancy':** Blätter ganz silbrig,
Blüten weiß, 20 cm, Mai-Juni

Lathyrus, Platterbse, Wicke

Buschig wachsende oder kletternde
Stauden.

latifolius: Staudenwicke, Kletternd, Blät-
ter paarig gefiedert, Blüten rosarot, rosa

oder weiß in Trauben, 200 cm, Juni-
August

vernus: Frühlings-Platterbse, Dichtbu-
schig, Blüten rotviolett bis blau, 30 cm,
April-Mai

Lavatera, Buschmalve

Aufrechtwachsene, buschige Staude
mit malvenähnlichen Blüten.

thuringiaca: Blätter gelappt, Blüten hell-
rosa, 150 cm, Juli-September

Ligularia, Greiskraut

Auffällige Blattschmuck- und Blütenstau-
den. Für frischen bis feuchten, tiefgründi-
gen Boden.

x hessel: Blätter groß, länglich-herzför-
mig, Blüten goldgelb in kolbenartigem
Blütenstand, 180 cm, August-September

przewalskii: Blätter tief handförmig ein-
gebuchtet, Blüten gelb in schmaler Äh-
renrispe, 100 cm, Juli-August

Lysimachia, Fieberich

Verschieden gestaltete Stauden. Blüten
glocken- oder radförmig. Für frischen
Boden.

nummularia: Münzkraut, Blätter rund-
lich an kriechenden Trieben, Blüten gelb,
5 cm, Mai-Juli

punctata: Gold-Fieberich, Aufrecht-
wachsend, Blätter eilanzettlich, quirlstän-
dig, Blüten gelb, 80 cm, Juni-August

Macleaya, Federmohn

Imposante Blattschmuckstauden. Stark
ausläufertreibend.

**microcarpa 'Coral Plume' ('Korallen-
feder'):** Blätter groß, graugrün, gelappt,
Blüten klein, kupferrosa in aufrechten
Rispen, 180 cm, Juli

Malva, Malve

Aufrechte, buschige Staude. Blüten
schalenförmig.

moschata: Blätter rund, handförmig ge-
lappt, bis fiederspaltig, Blüten rosa, duft-
end, 80 cm, Juni-August

Meconopsis, Scheinmohn

Mohnähnliche, aufrechte Staude. Blüten
groß, schalenförmig.

cambrica: Blätter fiederschnittig, Blüten
gelb. Selbstsaussaat, 40 cm, Juni-Ok-
tober

Omphalodes, Gedenkemein

Niedrige Bodenbegrüner. Blüten vergrößert
mohnähnlich. Für humosen, frischen
Boden.

verna: Ausläufertreibend, Blätter eiför-
mig, Blüten himmelblau, 15 cm, März-
Mai

— **'Alba':** Blüten weiß, 15 cm, März-Mai

Gehölz und
Gehölzrand



Pachysandra, Ysander, Dickmännchen

Niedriger, immergrüner Halbstrauch.
Wertvoller Bodendecker. Kalkarmer, hu-
moser, frischer Boden.

terminalis: Blätter ledrig, grob ge-
zähnt, gehäuft am Ende der Triebe, Blü-
ten unscheinbar, 25 cm, April-Mai

Peltiphyllum. Siehe Damera.

Phuopsis (Crucianella), Scheinwaldmeister

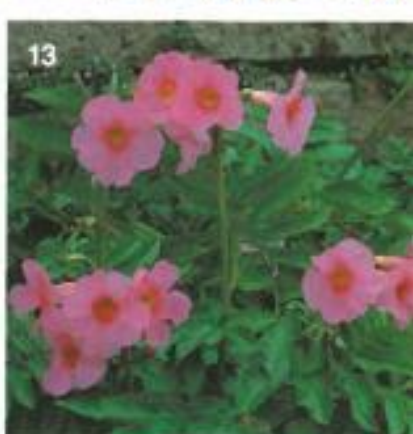
Waldmeisterähnlich, starkwachsend, fä-
chendeckend. Für trockene Böden.

stylosa: Blätter lanzettlich in Quirlen,
Blüten rosa, duftend in endständigem,
ballförmigem Blütenstand, 20 cm, Juni-
August

Podophyllum, Maifopf

Seltene, aufrechtwachsene Stauden
mit schildartigen Blättern. Anemonen-
artige Blüten. Frucht groß, fleischig. Kalk-
armer, feuchter, humoser Boden.

peltatum: Blätter tief gelappt, grün, Blü-
ten weiß, nickend, Frucht eiförmig, gelb-
lich, 30 cm, Mai



Polygonatum, Salomonssiegel

Aufrechte Stauden. Blätter an bogigen Stengeln. Röhrenblüte einseitwendig, hängend. Humoser, feuchtgründiger, frischer Boden.

x hybridum 'Weihenstephan': Blätter breitlanzettlich, Blüten cremeweiß zu viert, 80 cm, Mai-Juni

multiflorum: Blätter eiförmig bis elliptisch in einer Ebene, Stengel rund, Blüten weiß zu 3-5, 60 cm, Mai-Juni

Polygonum, Knöterich

Niedrige bis hohe, anspruchslose Stauden für viele Verwendungszwecke. Frischer Boden.

amplexicaule 'Atropurpureum': Kerzen-Knöterich. Blätter stengelumfassend, eiförmig-lanzettlich, Blüten in langen Ähren, rot, 100 cm, Juli-Oktober
campanulatum: Wuchs breitbuschig. Blätter lanzettlich, dunkelgrün, Blüten glockig, rosa in aufrechten, büscheligen Trauben, 80 cm, August-Oktober

Potentilla, Fingerkraut

Vielfältige Gattung. Blätter gefingert oder gefiedert, Blüten einzeln oder in Traubendolden.

nepalensis 'Miss Willmott': Blätter grundständig, Blüten kirschrosa, 50 cm, Juli-August

Primula, Primel

Artenreiche Gattung mit beliebten Gartenpflanzen. Humoser, frischer Boden.

beesiana: Etagen-Primel. Blätter eiförmig-länglich in Rosetten, Blüten purpurrosa, quirlig in Etagen, 40 cm, Juni-August

x bullesiana: Etagen-Primel. Blüten in verschiedenen Pastelltönen, 40 cm, Juni-August

bulleyana: Etagen-Primel. Blüten orange-gelb bis orangefarbig, 40 cm, Juni-August

denticulata 'Alba': Kugel-Primel. Blätter stumplanzettlich, gezähnt, in Rosetten, Blüten weiß in baelförmigem Blütenstand, 20 cm, März-April

— **'Grandiflora'**: Blüten in rosa und violetten Tönen, 20 cm, März-April

— **Rubin**: Blüten rubinrot, 20 cm, März-April

Elatior-Hybr. 'Vierländer Gold': Dolden-Primel. Blätter rosetig, Blüten groß, goldgelb in Dolden, 20 cm, April-Mai

florindae: Glocken-Primel. Blätter rundlich bis oval, gestielt, in Rosetten, Blüten hellgelb, glockig, in Dolden, 50 cm, Juli-August

japonica 'Atropurpurea': Etagen-Primel. Blätter eiförmig-länglich, sehr breit, gezähnt, Blüten purpurrot, 60 cm, Mai-Juni

sikkimensis: Glocken-Primel. Blätter länglich-eiförmig bis spatelig, Blüten trichterförmig, gelb, in rechteckiger Dolden, 50 cm, Juni-Juli

vialis: Orchideen-Primel. Blätter lanzettlich, behaart, Blüten scharlachrot mit lavendelblau in dichter Ähre. Feuchter, humoser Boden, trocken im Winter 30 cm, Juni-Juli

Prunella, Braunelle

Anspruchlos, langblühende Bodengrüner.

grandiflora 'Alba': Blätter eiförmig, ganzrandig, Blüten weiß in dichten Ähren, 20 cm, Juni-September

— **'Loveliness Pink'**: Blüten rosa, 20 cm, Juni-September

x webbiana: Blätter schwach gezähnt, Blüten groß, rosa, 20 cm, Juni-Sept.

Lebensalter und Lebensdauer der Stauden

Das Lebensalter der Staudenarten ist sehr unterschiedlich. Kurzlebige und langlebige Arten lassen sich klar unterscheiden. In jedem Fall hängt ihre Lebensdauer entscheidend vom richtigen Standort ab.

Ändert sich z.B. das Licht unter einem Baum, so ändert dies auch das Leben unter ihm. Im Garten entscheidet der Mensch über Werden und Vergehen der Stauden. Je besser er ihren Ansprüchen an Standort und Umwelt Rechnung trägt, desto lebensfähiger ist sie auch gegenüber ihrer Konkurrenz. An seiner Pflege liegt es, daß sie nicht Mangel leidet, oder die Nachbarn übermächtig werden. Dazu sei an die Wildstauden in der Landschaft erinnert: Düngt der Bauer seine Wiese einseitig und stark, so verschwinden Trollblumen und Enzian. Sorgt er nicht für Verjüngung der Heide, so geht sie zugrunde. Der Konkurrenzfaktor ist von großer Bedeutung. Wo z.B. die Sorten des hohen Sommerphloxes (*Phlox paniculata*) auf Beeten nebeneinander in Gruppen stehen, müssen sie regelmäßig nach spätestens 6 Jahren aufgehoben werden. Sie bedrängen sich allmählich, kränken und lassen damit in ihrem Gedeihen nach. Wo sie dagegen — ebenfalls in einzelnen Gruppen — sehr locker auf Beeten stehen, blühen sie als starke Pflanzen nach 30 Jahren noch immer reich.

Lebensbereich Gehölz

Sehr alt können werden (über 10 Jahre, manche davon über 20 Jahre):
Haselwurz — *Asarum europaeum*
Aster
Kaukasus-Beinwell — *Symphytum grandiflorum*
Immergrün — *Vinca minor*
Ungarwurz — *Waldsteinia geoides*
Gelbbart — *Aruncus dioicus*
Waldmeister — *Galium odoratum*
Aster — *Aster chinensis pumila*
Ehrenblume — *Epimedium* in Arten
Funkien — *Hosta* Arten
Straußfarn — *Matteuccia struthiopt.*
Salomonssiegel — *Polygon. macr.*

Lebensbereich Gehölzrand

Florentiner Nessel — *Lamium album*
Galeobdolon — *Florentinum*
Storchschnabel — *Geranium endr.*
G. macranthum, *G. x magnificum*
Johanniskraut — *Hypericum calyc.*
Orient-Schneerose — *Hebeborus*
Orientale-Hybriden
Taglilien — *Hemerocallis* Arten/Sorten
Lungenkraut — *Pulmonaria angust.*
Kaukasus-Vergilmeinnicht — *Brunnera macrophylla*

Lebensbereich Freilflächen

Stachelnüsschen — *Acacia* buch.
Brandkraut — *Phlomis russeliana*
Sedum floriferum 'Weihenstephaner Gold'
Acanthus balcanicus
Junkerbille — *Asphodeline lutea*
Kugeldistel — *Echinops*
Federhahn — *Madaya micro.*
China-Schilf — *Miscanthus* Arten
Schmuckspiere — *Filipendula rubra*
Verus
Kerzen-Knöterich — *Polygonum amplexicaule*
Rudbeckie — *Rudbeckia laciniata*

Lebensbereich Beet

Tänzendes Herz — *Dicentra spect.*
Taglilie — *Hemerocallis*
Phloxen — *Phlox* Arten/Sorten
Hoher Sommerphlox — *Phlox pan.*
Rudbeckie — *Rudbeckia hirta*

Lebensbereich Steinanlagen

Blaukissen — *Aubrieta x cultorum*
Schliefentürlie — *ibers.*
Sempervivum-Sorten
Bergenie — *Bergenia* Arten/Sorten
Glockenblume — *Campanula*
ponensis und
C. poscharskyana
Blauwurz — *Ceratostigma plumb.*
Kugelumme — *Globularia cordifolia*
Teppich-Phlox — *Phlox subulata* Sort.
Rosenwäldmeister — *Phlox stylosa*
Teppich-Knöterich — *Polygonum affine 'Superbum'*
Steinbrech — *Saxifraga* Arten/Sorten
Dachwurz — *Sempervivum* Arten
Teppich-Thymian — *Thymus* Arten/Sorten



- 1 Symphytum grandiflorum, Beinwell
- 2 Primula beesiana, Etagen-Primel
- 3 Stachys grandiflora 'Superta', Ziest
- 4 Primula denticulata, Kugel-Primel
- 5 Pulmonaria angustifolia 'Aurea', Lungenkraut
- 6 Telekia speciosa, Telesie
- 7 Polygonatum odoratum, Salomonssiegel
- 8 Saxifraga confertifolia fortunei, Herbst-Steinbrech
- 9 Smilacina racemosa, Schattenblume



Pulmonaria, Lungenkraut

Bodenbedeckende Stauden. Blätter lanzettlich, Blüten trichterförmig. Für humosen, frischen Boden.

angustifolia 'Azura': Blätter grün, Blüten erzblau, 30 cm, April-Mai

rubra: Blätter hellgrün, behaart, Blüten ziegelrot, 30 cm, März-April

saccharata 'Dora Bielefeld': Blätter auffallend silbrig gefleckt, Blüten klarrosa, leuchtend, 30 cm, März-April

— **'Mrs. Moon'**: Blätter silbrig gefleckt, Blüten leuchtend rot, blau verblühend, 30 cm, März-April

— **'Sissinghurst White'**: Blüten weiß, 30 cm, März-April

Rodgersia, Schaublatt

Als ältere Pflanzen sehr dekorative Blattschmuck- und Blütenstauden. Nährstoffreicher, humoser, frischer, nicht austrocknender Boden.

aesculifolia: Blätter an langen Stielen, 5-7zählig ähnlich Kastanienblättern, Blütenrispen weiß, 100 cm, Juni-Juli

pinnata: Blätter an langen Stielen, 6-8zählig, Blütenrispen gelblichweiß, verzweigt, 100 cm, Juni-Juli

podophylla: Blätter an langen Stielen, meist fühlend, am Rande stark gezackt, im Austrieb bronzefarben, 120 cm, Juni-Juli

Sanguisorba, Wiesenknopf

Höhere Wiesenstauden für lehmigen, frischen Boden.

obtusica: Blätter unpaarig gefiedert, Blüten in eleganten Ähren, nickend, hellrosa, 100 cm, August-September

Saponaria, Seifenkraut

Verschieden gestaltete Stauden für narmalen Gartenboden.

officinalis 'Plena': Aufrechtwachsend, ausläuferbildend, Blätter elliptisch, glänzend, Blüten blaßrosa, gefüllt, in Büscheln, 80 cm, Juni-September

Saxifraga, Steinbrech

Sehr große, vielgestaltige Gattung, deren Arten unterschiedliche Ansprüche an Boden und Standort stellen.

cortusifolia fortunei: Herbst-Steinbrech, Blätter rundlich-nierenförmig, am Rande gebuchtet, bronzegrün, unterseits rötlich, Blüten schneeweiß in pyramidalen Rispen, 30 cm, September-Oktober

cuneifolia: Bildet dichte Rosetten-epische Blätter federartig, keilförmig, tiefgrün, Blütenrispig, weiß, 15 cm, Juni-Juli

x urbiolum (umbrosa hort.): Porzellanblümchen. Dichte, rosette Blattschicht. Blätter spatelförmig, Blütenrispen locker, weiß, 30 cm, Mai-Juni

— **'Clarence Elliott'**: Kompakte Polster, Blütenrispen rosa, 20 cm, Mai-Juni

Smilacina, Schattenblume

Aufrechte, salomonsiegelnährliche Stauden. Lehmiger, humoser Boden.

racemosa: Blätter breitlanzettlich, wechselständig an bogigem Stengel, Blüten weißlich in endständiger Traube, 80 cm, Mai

Solidago, Goldrute

Wichtige, herbstblühende, anspruchslose Stauden.

caesia: Blätter lanzettlich an drahtigen, blaubereiften Stengeln, Blüten gelb in Büscheln in den Blattachseln, 80 cm, September-Oktober

Stachys, Ziest

Nur wenige Arten dieser großen Gattung sind in Gartenkultur. Blüten in Scheinähren.

grandiflora 'Superba': Dichtbuschig, Blätter eiförmig-herzförmig, gekerbt, Blüten purpurne, 40 cm, Juni-August

Gehölz und Gehölzrand



Symphytum, Beinwell

Robuste, ausdauernde Stauden. Blätter rau behaart, Blüten röhrig, nickend.

grandiflorum: Starkwachsende, flächendeckende Staude. Blätter spitzlänglich, Blüten rahmgelb, 30 cm, Mai

Telekia, Telekie

Hohe, dekorative Staude für nicht zu trockenen Boden.

speciosa (Buphthalmum speciosum): Blätter breit-dreieckig bis herzförmig, Blüten endständig in Trauben, feinstrahlig, gelb, 200 cm, Juni-August

Tellima, Tellima

Niedrige, wintergrüne, bodendeckende Staude. Frischer, humoser Boden.

grandiflora: Blätter rundlich-herzförmig, behaart, in Rosettenbüscheln, Blüten weißlich bis grünlich in schmalen Rispen, 50 cm, Mai-Juni

— **'Rubra'**: Gedrungener Wuchs. Blätter im Herbst und Winter rötlich, Blüten gelblich oder hellgrün, 40 cm, Mai-Juni



Thalictrum, Wiesenraute



Halbhöhe bis hohe Stauden mit gefälligem, mehrfach gefiedertem Laub und riesigen, zartwirkenden Blüten. Frischer, tiefergründiger Boden.

aquilegillium: Amstelsäule. Blätter skelettförmig, Blüten meist lilas in lockeren Rispen, 150 cm, Mai-Juli

delavayi (dipterotheca): Blätter dreiteilig, Blüten groß, rosaviolett in locker verzweigter Rispe, 100 cm, Juli-August

minus 'Adiantifolium': Blätter farnähnlich, Blüten grünlichgelb, unscheinbar, 40 cm, Juni-Juli

Tiarella, Schaumblüte



Niedrige, bodendeckende Stauden für frische, humose Böden.

cordifolia: Ausläuferbildend. Blätter breiterförmig, fünfklappig. Blüten weiß in Trauben, 20 cm, April-Mai

— **'Moorgrün':** Blätter intensiv grün, Blüten weiß, 20 cm, April-Mai

wherry: Ohne Ausläufer. Blätter hellgrün, am Grunde braun gefleckt. Blüten weiß mit rosa Schein, 20 cm, April-Mai

Tricyrtis, Krötenlilie



Liebhaberpflanzen für geschützten Standort. Frischer, kalkarmer Humusboden.

hirta: Blätter lanzettlich, wechselständig an behaarten, aufrechten Stängeln. Blüten sternförmig, weißlich, bräunlich gefärbt in Büscheln in den Blattachsen, 50 cm, September-Oktober

Vancouveria, Vancouverie



Niedrige, bodenbegründende Stauden, ähnlich Epimedium. Für lockeren, humosen Boden.

hexandra: Blätter sommergrün, hart, doppelt dreizählig, Blüten weiß, nickend, zurückgeschlagen, in weiblicher Rispe, 30 cm, Juni

Vernonia, Vernonie



Hohe, dekorative, asternförmige Stauden. Für frischen bis feuchten Boden, jedoch zeitweise Trockenheit ertragend.

crinita: Blätter lanzettlich, Blüten purpurn-violett in lockeren doldenrispen, 200 cm, August-September

Veronicastrum, Kandelaber- Ehrenpreis



Stattliche, buschige Stauden. Für frischen, tiefergründigen Boden.

virginicum (Leptandra od. Veronica virginica): Blätter lanzettlich, fein gezackt, in Kränzen an aufrechten Stängeln. Blüten hellblau in end- und achselständigen Trauben, 150 cm, Juni-August

Vinca, Immergrün



Harter Bodendecker mit langen, sich bewurzelnden Trieben. Blüten tellerartig. Für humosen Boden.

major: Großes Immergrün. Blätter oval-lanzettlich, glänzend an meterlangen Trieben. Blüten sehr groß, hellblau. In kalten Wintern schutzbedürftig. 30 cm, April-Mai

— **'Variegata':** Blätter weiß oder gelb marmoriert. Härter als die Art. 30 cm, April-Mai

minor: Bewährter Bodenbegrüner. Blätter ledrig, breit lanzettlich, Blüten mittelblau, 10 cm, April-Mai

— **'Alba':** Blüten reinweiß, 10 cm, April-Mai

— **'Bowles':** Blüten tiefblau, 10 cm, April-Mai

— **'Rubra':** Blüten purpurfarben, 10 cm, April-Mai

Viola, Veilchen



Seit alters beliebte Gartenpflanzen, die sich am günstigen Standort selbst ausbreiten.

labradorica: Blätter rund, dunkelgrün, purpurviolett überlaufen, Blüten porzellanblau, nicht duftend, 15 cm, April-Mai

odorata 'Königin Charlotte': Wohlriechendes Veilchen unserer Gärten. Blüten violettblau, 10 cm, März-April

sororia 'Albiflora' (papilionacea 'Immaculata'): Frühlingsveilchen. Blätter nieren- bis eiförmig, langgestielt. Blüten groß, weiß, nicht duftend, 15 cm, Mai-Juni

Waldsteinia, Waldsteinie



Niedrige Stauden mit an Erdbeeren erinnernden Blättern. Für humosen, frischen Boden. Ausgezeichnete Bodenbegrüner.

geoides: Ungarwurz. Horstiger Wuchs. Blätter herz-nierenförmig, 3-stellig, sommergrün, Blüten gelb zu 5-9. Verträgt eingewachsen Wurzeldruck und zeitweilige Trockenheit. 20 cm, April-Juni

ternata: Treibt oberirdische Ausläufer. Blätter dreiteilig, glänzend, wintergrün. Blüten gelb, bis zu 7 in lockeren Sträußen, 10 cm, April-Juni



**Carex, Segge**

Sehr große, weitverbreitete Gattung mit unterschiedlichen Ansprüchen. Langlebig bei Beachtung dieser Ansprüche. Stängel meist dreikantig.

conica 'Marginata': Blätter fest, fast waagrecht, schmal, dunkelgrün mit weißen Randstreifen, 5/10 cm, April-Mai (1-2)

montana: Berg-Segge. Horstbildend. Blätter schmal, weich, überhängend, sommergrün, im Herbst braun verfarbend, Blütenähren schwefelgelb, 10/20 cm, März-April (1-2)

morrowii 'Variegata': Japan-Segge. Dichthorstig. Blätter breit, wintergrün, mit schmalen, weißem Randstreifen, Blütenähren gelbbraun, 30/40 cm (1-2)

muskingumensis: Palmwedel-Segge. Aufrechtwachsend. Blätter schmal, an den Triebenden gehäuft, sommergrün, Blütenköpfchen braun, 60 cm, Juli-August (1-2)

ornithopoda 'Variegata': Vogelfuß-Segge. Kleine Horste. Blätter schmal, hellgrün mit schmalen weißen Streifen, fast wintergrün, Blütenähren gekrümmt, 5/10 cm, Mai-Juni (1)

pendula: Riesen-Segge. Aufrechte Horste. Blätter breit, rinnig, überhängend, wintergrün, Blütenähren hängend an hohen Stängeln, 60/100 cm, Juni-Juli (1-2)

plantaginea: Breitblatt-Segge. Flache, immergrüne Horste. Blätter breit, flachwachsend, frischgrün, Blütenähren gelbbraun, 20/30 cm, Mai-Juni (1-2)

sylvatica: Wald-Segge. Horstig wachsend. Blätter rinnig, wintergrün, Blütenähren überhängend, 30/60 cm, April-Mai (1-2)

umbrosa: Schatten-Segge. Dichthorstig. Blätter schmal, niederliegend, immergrün, Blütenähren rotbraun, 10/15 cm, April-Mai (1-2)

Chasmanthium (Uniola), Plattährengras

Lockerhorstiges, dekoratives Gras für nährstoffreiche Böden.

latifolium: Blätter breitlanzettlich an langen Halmen, Blütenähren plattgedrückt, bräunlich. In langen Rispen, 60/80 cm, September-Oktober

Deschampsia, Waldschmiele

Dichthorstige, frischgrüne Blattschöpfe mit duffigen Blütenständen an hohen Stängeln.

cespitosa: Blätter schmal, oberseits rau, Blütenähren locker grün, später gelblich, 30/70 cm, Juni-August

— **'Bronzeschleier':** Große, goldbraune Blütenähren, 30/70 cm, Juni-August

Fargesia (Sinarundinaria), Schirnbambus

Horstig wachsender, hoher, absolut winterharter Bambus. Triebe verholzend.

nitida: Blätter zierlich, lanzettlich, blaugrün, an meist braunroten Halmen, 400 cm

Festuca, Schwingel

Farnenreiche Gattung horstig wachsender Gräser.

gigantea: Riesen-Schwingel. Blätter frischgrün, flach, Rispe überhängend, 100 cm, Juli-August (1-2)

ovina 'Harz': Schaf-Schwingel. Blaugrüne, breite Horste, Blütenähren grünlich, 20/30 cm, Juni-Juli (1)

Luzula, Hainsimse, Marbel

Wurzeldruckvertragende, wintergrüne, grasartige Pflanzen für normalen Gartenboden.

nivea: Schnee-Marbel. Blätter schmal, am Rande weiße Wimpern, Blüten büschelig, weiß, 15/40 cm, Juli-August (1)

pilosa: Haar-Marbel. Lockerhorstig. Blätter linealisch, am Grunde weiß behaart, Blütenstand doldenartig, bräunlich, 10/20 cm, April-Mai (1-2)

sylvatica: Wald-Marbel. Lockerhorstig, durch kurze Ausläufer mattenbildend. Blätter breit, dunkelgrün, glänzend, dichter brauner Blütenstand, 30/40 cm, April-Mai (1-2)

— **'Tauernpaß':** Blätter sehr breit in flachen Rosetten, 20/40 cm, April-Mai (1-2)

Miscanthus, Chinaschilf

Imposante, hohe schilfartige Gräser, oft mit auffallenden, bis in den Winter zielenden Blütenähnen. In den letzten Jahren sind sicherbühende, im Habitus sehr ansprechende neue Sorten entstanden. Für frischen, nährstoffreichen Boden.

giganteus 'Aksel Olsen' (japonicus): Riesen-Chinaschilf. Sehr hohe, straff aufrechte Halme, besetzt mit linealen, langen, bogig hängenden Blättern. Kaum blühend, 300 cm

sinensis 'Gracillimus': Sehr dichte, aufrechte Büsche. Blätter schmal, rinnig, mit silbrigem Mittelstreifen. Blüten nur in sehr günstigen Jahren, im Ausrieb braunrot, 170 cm, September

Molinia, Pfeifengras

Horstige Gräser mit straffen blatt- und knotenlosen Halmen und verzweigten Blütenrispen. Für frische bis feuchte, mageren Böden.

caerulea: Blätter schmal, bläulichgrün, im Herbst braunrot färbend, Rispen lang, dunkelblau bis violett, 30/80 cm, Juli-September

— **'Moorhexe':** Aufrechte Halme, Rispen schwarzbraun, 20/60 cm, August-September

— **'Variegata':** Blätter gelblichweiß längsgestreift, 30/50 cm, August-September

— **arundinacea 'Transparent':** Riesen-Pfeifengras. Blätter groß, im Herbst golden färbend, grazile, verzweigte Rispenäste an aufrechten Halmen, 50/180 cm, Juli-Oktober

— **'Windspiel':** Auslese mit besonders hohen Halmen in großer Zahl, Blätter im Herbst hellgelb färbend, 60/250 cm, August-Oktober

Pleiblastus, Zwergbambus

Stark ausläufertreibende, wintergrüne, niedrige Bambus. Nur für große Flächen geeignet.

chino viridis pumilus (Sasa pumila): Blätter lang, schmal an dünnen, verzweigten Halmen, 50 cm, im Alter höher

Sasa pumila.

Siehe Pleiblastus.

Sesleria, Kopfgras

Horstige Gräser mit dichten, kugeligen bis zylindrischen Blütenständen.

heufferana: Blätter lineal, in der Jugend oberseits stark bereift, Ähren eiförmig, schwarz, helle Staubgefäße

Sinarundinaria, Schirnbambus

Horstig wachsender, hoher, absolut winterharter Bambus. Triebe verholzend.

muriei: Blätter lanzettlich an sich verzweigenden grünen Trieben, die im Alter überhängen, 300 cm

nitida: Siehe Fargesia nitida.

Uniola.

Siehe Chasmanthium



- 1 *Tiarola wherryi*, Schaumbliete
- 2 *Waldsteinia ternata*
- 3 *Vincaminor 'Bowles'*, Immergrün
- 4 *Viola sororia 'Albiflora'*, Pfingst-Velchen
- 5 *Carex morrowii 'Variegata'*, Japan-Segge
- 6 *Miscanthus sinensis 'Graziella'*, Chinaschilf
- 7 *Carex pendula*, Riesen-Segge
- 8 *Luzula sylvatica*, Wald-Marbel



Farne

Gehölz und
Gehölzrand



Adiantum, Pfauenradfarn

Grazil, aber robuster Farn für frischen, kalkarmen, humusreichen Boden.
pedatum: Fächerförmig ausgebreitete Wedel, drahtige, dunkle Stiele, 40 cm
— **'Imbricatum':** Zwergform mit sehr dichten, bläulichgrünen Wedeln, 20 cm

Athyrium, Frauenfarn

Robuste, langlebige Pflanzen für kühlen, frischen Boden.
filix-femina: Heimischer Frauenfarn. Wedel zwei- bis dreifach gefiedert, aufrecht, sommergrün, 60 cm
niponicum 'Metallicum': Regenbogenfarn. Wedel büschelig angeordnet, dünnlaubig, mattgrün mit auffallender rötlicher und silbergrauer Färbung längs der Blattrippen, 40 cm

Blechnum, Rippenfarn

Niedrige, wintergrüne Farne. Blüten getrennte Sporenwedel. Für feuchte, humusreiche, kalkfreie Böden.
spicant: Sterile Wedel ledrig, lanzettlich mit kammarig gestellten Fiedern, Fruchtwedel schmal, aufrecht, 30 cm

Dryopteris, Wurmfarn

Hohe Farne mit längsdreieckigen, einfach- bis dreifach gefiederten Wedeln.
affinis (borrei): Goldschuppenfarn. Wedel groß, dunkelgrün, wintergrün. Wedelstiele goldbraun, zottig beschuppt. Besonders schön im Austrieb, 80 cm
— **'Pinderi':** Wedel aufrecht, schmal, dunkelgrün, 80 cm
austriaca (dilatata): Breitwedelfarn. Wedel breiddreieckig, bogig überhängend, drei- bis vierfach gefiedert, wintergrün, 70 cm

- 1 Polystichum setiferum 'Proliferum', Filgrarfarn
- 2 Adiantum pedatum, Pfauenradfarn
- 3 Phyllitis scolopendrium, Hirschzunge
- 4 Athyrium filix-femina, Frauenfarn
- 5 Dryopteris austriaca, Breitwedelfarn
- 6 Matteuccia struthiopteris, Becherfarn, Straußfarn
- 7 Onoclea sensibilis, Perlfarn

erythrosora: Rotschleierfarn. Wedel flach ausgebreitet, wintergrün, dreifach gefiedert, im Austrieb rötlich getönt, Sporenschleier rot. Im Winter mit Reisig schützen, 40 cm

filix-mas: Heimischer Wurfarn. Wedel steil aufrecht, groß, breit, trichterförmig angeordnet, dunkelgrün, fast wintergrün, einfach gefiedert, 90 cm

Matteuccia, Becherfarn, Straußfarn

Hohe Farne mit getrennten Sporenwedeln. Für feuchtgründigen, frischen Boden.
struthiopteris: Ausläuferbildend. Wedel einfach gefiedert, hellgrün, trichterförmig angeordnet. Sporenwedel in Trichtermitteln, stark aufrecht, 80 cm

Onoclea, Perlfarn

Robuster, langlebiger Farn mit kriechenden, verzweigten Rhizomen. Getrennte Sporenwedel. Für frische bis sommerfeuchte Böden.
sensibilis: Wedel hellgrün, doppelt gefiedert, oval-dreieckig, sommergrün. Sporenwedel aufrecht mit perlchnurartig aufgereihten Fiederchen. Schutz vor Spätfrost, 40 cm

Osmunda, Königsfarn

Auffällender, hoher Farn. Sporenwedel getrennt. Für feuchte, anmoorige, kalkarme Böden.

regalis: Sommergrüne, große Wedel, lederartig, doppelt gefiedert, hellgrün. Sporenwedel aus der Mitte der Pflanze, 100 cm

Phyllitis, Hirschzunge

Niedrig, für kühle Standorte. Feuchter, humusreicher, kalkreicher Boden.

scolopendrium: Wedel ungefiedert, ledrig, länglich-lanzettlich, glänzend dunkelgrün, wintergrün, 30 cm

— **'Crispa':** Wedel sehr lang, an den Rändern gleichmäßig und stark gewellt, wintergrün, 30 cm

Polystichum, Schildfarn

Sehr schöne, artenreiche Gattung mittelhoher Farne. Frisch, humoser, kalkarmer Boden.

aculeatum: Glanzschildfarn. Wedel derbliederig, glänzend, wintergrün, junge Wedel schräg aufrecht, ältere kränzförmig lagernd, 50 cm

lonchitis: Lanzenfarn. Wedel lanzettlich, stark, einfach gefiedert, immergrün, Fiederchen schiffelförmig nach oben stehend. Schutz vor Wintersonne, 40 cm

polyblepharum 'Bormim': Wedel breit, doppelt gefiedert, dunkelgrün, wintergrün, bogig überhängend, 50 cm

setiferum 'Dahlem': Sehr große, dreifach gefiederte Wedel. Untere flachliegend, mittlere aufrecht, übergebogen. Brutknospen im unteren Wedelteil, 60 cm

— **'Herrenhausen':** Wedel sehr lang, flachwachsend, dunkelgrün, wintergrün, mit Brutknospen, 30 cm

— **'Plumosum Densum':** Flaumlederfarn. Wedel flachwachsend, moosgrün, weich, feingefiedert, Fiederchen überlappend, wintergrün. Harter Farn, 40 cm

— **'Proliferum':** Filgrarfarn. Wedel sehr lang, schmal, wintergrün, dreifach gefiedert, mit vielen Brutknospen. Fiederchen schmal, zerlegt, 40 cm

Thelypteris, Lappenfarn

Große Gattung unterschiedlich gestalteter Farne. Nur wenige für Gärten.

phegopteris: Buchenfarn. Mit dünnen, kriechenden Rhizomen. Wedel dreieckig, mattgrün, sommergrün, einfach gefiedert, unterstes Fiederpaar abwärts gerichtet, 30 cm



Eine Auswahl empfehlenswerter Stauden für den Gehölzrand mit unterschiedlichem Licht- und Feuchtigkeitsbedarf

sonnig mit frischem Boden

Ajuga reptans i. Sorten
Alcea ficifolia
Alchemilla mollis
Anemone, Herbstanemone
Aquilegia chrysantha
Artemisia lactiflora
Aruncus in Arten
Aster divaricatus
— *sedifolius* 'Nanus'
Bergenia in Arten u. Sorten
Campanula glomerata in Sorten
— *lactiflora* in Sorten
— *latifolia* *macrantha*
Clematis x *youmaniana* 'Prascek'
Cyclamen hederifolium
Digitalis grandiflora
— *purpurea* 'Glowing Star'
Euphorbia griffithii 'Fragrant'
Geranium endressii in Sorten
— *him.* 'Grävehoj'
— *macranthum* in Sorten
— x *ochotanium* 'Clandine Druce'
— *Prati-Hybr.* 'Johnson's Blue'
— *stylatum* in Sorten
— *wascoanum*
Geum in Arten
Heuchera x *briz.* in Sorten
Heuchera *delavayi*
Lavatera thuringiaca
Lysimachia in Arten
Meconopsis cambrica
Phloxes stylata
Polygonum ampl. 'Atropurpureum'
Prunella in Arten
Sanguisorba obtusa
Stachys grandifl. 'Superba'
Telochia speciosa
Thalictrum in Arten
Veronica crinita
Viola od. 'Königin Charlotte'

Gräser

Carex muskingumensis
Chasmanthium latifolium
Fargesia nitida
Miscanthus in Arten
Molinia in Sorten
Pleoblastus chin. var. pumilus
Sinarundinaria munitzei

sonnig mit sommertrockenem Boden

Alcea ficifolia
Anemone sylvestris
Aster laevis
— *sedifolius* 'Nanus'
Buglossoides purpurascens
Buphthalmum salicifolium
Campanula persicifolia in Sorten
Centaurea montana 'Grandiflora'
Chrysanthemum arctium
Cyclamen hederifolium

Dictamnus albus
Digitalis ferrug. 'Gigantea'
— *grandiflora*
Euphorbia polychroma
Geranium x cantabrig. in Sorten
— *macranthum* in Sorten
— *renardi*
— *sanguineum*
— *wascoanum*
Hypericum calycinum
Inula magnifica
Lathyrus latifolius
Lavatera thuringiaca
Madia micro. 'Coral Plum'
Melva moschata
Meconopsis cambrica
Phloxes stylata
Potentilla nep. 'Miss Willmott'
Prunella in Arten
Saponaria offic. 'Plena'
Solidago caesia
Thalictrum minus 'Adiantum'
Viola od. 'Königin Charlotte'
Carex montana (Gras)
Festuca ovina 'Hartz' (Gras)

sonnig mit feuchtem Boden

Ajuga reptans in Sorten
Artemisia lactiflora
Chrysanthemum serotinum
Chrysogonum virginianum
Damiera petata
Eupatorium rugosum
Lysimachia in Arten
Thalictrum aquileg. folium
Veronicastrum virginicum
Molinia in Sorten (Gras)

absonnig mit trockenem Boden

Astilbe chinensis pumila
Buglossoides purpurascens
Cyclamen coum
— *hederifolium*
Digitalis grandiflora
Duchesnea indica
Lamium galeobd. 'Florentinum'
Meconopsis cambrica
Prunella in Arten
Vicia major
Viola od. 'Königin Charlotte'
— *sonchifolia* 'Albiflora'
Waldsteinia geoides
Carex umbrosa (Gras)
Sesleria heufferaana (Gras)

schattig mit frischem Boden

Adonis vernalis in Arten
Actaea in Arten
Adonis autumnalis
Ajuga reptans in Sorten

Alchemilla mollis
Anemone nemorosa
— *Herbstanemone*
Aquilegia chrysantha
Arum italicum
Aruncus in Arten
Astilbe in Arten/Sorten
Astrantia major
Bergenia in Arten/Sorten
Brunnera macrophylla
Campanula lactiflora in Sorten
Chrysogonum virginianum
Cimicifuga in Arten
Clematis x *youmaniana* 'Prascek'
Corvalaria majalis
Corydalis lutea
Cyclamen in Arten
Dicentra in Arten
Digitalis in Arten
Dodecatheon meadia
Doronicum in Arten
Epimedium in Arten
Fragaria vesca
Galium odoratum
Gentiana asclepiadea
Geranium in Arten
Gilonia triflora
Hebeborus in Arten
Hepatica nobilis
Heuchera in Arten/Sorten
x *Heuchera* *alba*
Hosta in Arten
Hymenocallis japonica
Kirengeshoma palmata
Lamium galeobd. 'Florentinum'
Lamium maculatum in Sorten
Lathyrus vernus
Lysimachia in Arten
Omphalodes verna
Pachysandra terminalis
Podophyllum peltatum
Polygonatum in Arten
Polygonum amplex. 'Atropurpureum'
— *campanulatum*
Primula in Arten
Prunella in Arten
Pulmonaria in Arten
Rodgersia in Arten
Saxifraga x urbium
Smilacina racemosa
Symphytum grandiflorum
Tellima grandiflora
Thalictrum in Arten
Tarella in Arten
Trochitis hirta
Vancouveria hexandra
Vicia in Arten u. Sorten
Viola in Arten
Waldsteinia in Arten

Gräser

Carex in Arten
Chasmanthium latifolium
Deschampsia cespitosa
Festuca gigantea
Luzula in Arten
Pleoblastus chin. var. pumilus

Farne

Adiantum pedatum
Athyrium in Arten
Dryopteris filix-mas
Phyllitis scolopendrium
Polystichum in Arten

schattig mit feuchtem Boden

Asplenium adnigrum
Corydalis lutea
Damiera petata
Epimedium grandiflorum 'Rose Queen'
— x *youngianum* 'Niveum'
Lysimachia nummularia
Podophyllum peltatum
Primula beesiana
— x *bulliana*
— *bulliana*
— *fordiae*
— *japonica* 'Atropurpurea'
— *vialis*
Rodgersia in Arten
Farne
Blechnum spicant
Dryopteris in Arten
Matteuccia struthiopteris
Osmunda cinnam.
Osmunda regalis



Heimische Wildstauden

Manche Gartenbesitzer haben den Wunsch, ihren Garten oder Teile davon mit Pflanzen der heimischen Flora zu gestalten. Hierzu ist aber ein Umdenken von der üblichen Gartenpraxis notwendig. Standortwahl, Düngen, Unkrautbekämpfen, allgemeine Pflegemaßnahmen sind hier anders zu handhaben. Die Pflanzenauswahl sollte sich möglichst an den vorhandenen Verhältnissen orientieren. Die Vorbereitungsarbeiten und die späteren Pflegearbeiten sind dann um so weniger aufwendig. Sich vor der Planung durch Lesen von Fachbüchern oder durch Befragen von Fachleuten kundig zu machen, ist auf jeden Fall zu empfehlen.



Achillea millefolium,
Wiesen-Schafgarbe ○
Horstige Staude mit kriechendem Wurzelstock. Blätter 2-3fach tief geteilt. Blüten weiß in dichter Dolde. Für frischen bis mäßig trockenen, nährstoffreichen Boden. Gut schnittverträglich. 60 cm, Juni-September

Aconitum napellus,
Blauer Eisenhut ○-●
Aufrechte Staude mit rübenartig verdickter Wurzel. Blätter dunkelgrün, federartig geschnitten. Blüten helmarig, tiefblau in endständiger Blütenraube. Für kühlen, frischen, nährstoffreichen Boden. 150 cm, Juli-August

Ajuga reptans,
Günsel ○-●
Immergrüner, starkwachsender Bodendecker mit wuzelnden Ausläufern. Blätter oval in Rosetten, Blüten blau in Ähren. Für frischen, nährstoffreichen, humosen Boden. 15 cm, April-Mai

Anemone nemorosa,
Buschwindröschen ●-●
Dünne, braune Rhizome. Blätter dreiteilig. Blüten weiß, außen oft rötlich. Für humosen, lockeren Boden. 15 cm, April

Anemone sylvestris,
Großes Windröschen ○-●
Ausläuferbildend. Blätter fühlartig, behaart. Blüten weiß, wolliger Fruchtstand. Für kalkreichen, sandig-humosen Lehm-boden. 30 cm, April-Mai

Angelica archangelica,
Echte Engelwurz ○
Aufrechte, 2-4-jährige Pflanze. Blätter zweifach gefiedert, hellgrün, stark aromatisch. Blüten grünlich in Dolden. Für feuchten bis nassen, nährstoffreichen Boden. Bis 200 cm, Juli-August

Anthericum lilago,
Ästige Grasilie ○
Halbhohe Staude. Blätter grundständig, grasartig. Blüten weiß, sternförmig in großer Zahl in ästig verzweigter Rispe. Für warmen, trockenen, meist kalkarmen Boden. 50 cm, Mai-Juni

Anthericum ramosum,
Ästige Grasilie ○
Halbhohe Staude. Blätter grundständig, grasartig. Blüten weiß, sternförmig in großer Zahl in ästig verzweigter Rispe. Für warmen, trockenen, meist kalkreichen Boden. 70 cm, Juni-August

Arnica montana,
Arnika, Bergwohlverleih ○
Aufrechte Staude. Blätter verkehrt-eiförmig in verbältriger Rosette. Blüten margeritenähnlich, goldgelb an steilen Stengeln. Für kalkarmen, torfigen oder sandig-lehmigen Boden. 40 cm, Mai-Juli

Arum maculatum,
Aronstab ●-●
Knollenbildend. Blätter pfeilförmig, im Sommer ersiehend und erst im nächsten Frühjahr wieder austreibend, oft dunkel gefleckt. Blütenscheide weißlich-

grün, rötlich gefleckt. Fruchtkolben korallenrot. Für frischen bis feuchten, nährstoffreichen Boden. 30 cm, Mai

Asarum europaeum,
Haselwurz ●-●
Bodendeckend. Blätter ledrig, wintergrün, nierenförmig. Blüten braun, unter dem Laub. Für frischen, nährstoffreichen, meist kalkhaltigen Humusboden. 10 cm, April-Mai

Aperula odorata:
Siehe Galium odoratum.

Astrantia major,
Große Sternidoide ●
Aufrechte Staude. Blätter handförmig geteilt. Blüten weißlichrosa mit sternförmig angeordneten Hüllblättern. Für kühlen, frischen bis feuchten, meist kalkhaltigen Boden. 60 cm, Juni-Juli

Buglossoides (Lithospermum) purpureo-caerulea,
Steinsame ○-●
Mit langen, bogigen Trieben den Boden überziehende Staude. Blätter lanzettlich, graugrün. Blüten anfangs rötlich, später einfarbig blau. Für warmen, nährstoffreichen, meist kalkhaltigen Boden. 25 cm, Juni-Juli

Bupththalmum salicifolium,
Ochsenauge ○
Aufrechte Staude. Blätter lanzettlich. Blüten margeritenähnlich, dottergelb. Für trockenen, warmen, kalkhaltigen Boden. 25 cm, Mai-September

Campanula rapunculoides,
Acker-Glockenblume ○-●
Lockerhorstige, unterirdische Ausläufer treibende Staude. Untere Blätter fast herzförmig. Stengelblätter eiförmig. Blüten blauviolett in einsatzwendiger Rispe. Für frischen, meist kalkhaltigen Boden. 80 cm, Juni-August

Campanula trachelium,
Nessel-Glockenblume ●
Aufrechte, horstige Staude. Blätter herzförmig-dreieckig, doppelt gesägt. Blüten groß, hell-lila-blau in den oberen Blattachsen. Für frischen, humosen Boden. 100 cm, Juli-September

Cardamine pratensis,
Wiesenschaukraut ○-●
Niedrige Staude. Blätter gefiedert in Grundrosetten. Blüten weiß bis lilas in Doldentrauben. Für humosen, frühjahrsfeuchten Lehm-boden. 30 cm, April-Mai

Centaurea scabiosa,
Skabiosen-Flockenblume ○
Aufrechte Staude. Blätter rau, fiederschnittig. Blütenköpfchen einzeln, purpurn an verzweigtem Stengel. Für trockenen bis frischen, kalkreichen Boden. 70 cm, Juni-September



Chrysanthemum leucanthemum,
Wiesen-Margerite ○
Aufrechte, halbhohe Staude. Blätter grob gezähnt bis gelappt. Strahlenblüten weiß, Scheibenblüten gelb. Für trockenen bis frischen, nährstoffreichen Boden. 60 cm, Mai-Juli

Chrysanthemum (Tanacetum) vulgare, Rainfarn ○
Aufrechte, buschige, aromatisch duftende Staude. Blätter doppelt federspaltig. Blüten knopförmig, gelb in dichter Doldentraube. Für frischen, nährstoffreichen Boden. 100 cm, Juli-September

Cichorium intybus,
Wegwarte ○
Aufrechte, stark verzweigte Staude. Untere Blätter buchtig bis fiederlappig, obere Blätter lanzettlich. Blüten leuchtend hellblau, nur vormittags geöffnet. Für trockenen bis frischen, nährstoffreichen Boden. 80 cm, Juni-September

Convallaria majalis,
Maiglöckchen ●-●
Niedrige, sich durch Ausläufer verbreitende Staude. Blätter elliptisch, frischgrün. Blüten glöckchen weiß in einsatzwendiger Traube, duftend. Für frischen, sandigen Lehm-boden. 20 cm, Mai

Dianthus carthusianorum,
Karthus-Nelke ○
Lockerrasiger Wuchs. Blätter schmal. Blüten purpurrot zu 6 in endständigen Köpfchen. Für trockenen, meist kalkreichen, lockeren Boden. 20 cm, Juni-September



Dianthus superbus, Pracht-Nelke ○-●
Lockerasiger Wuchs. Blätter grasgrün, Blüten groß, leitzerschützt, hellrosa, in lockerer Rispe. Für feuchten bis nassen, humosen Boden. 50 cm, Juni-September

Dictamnus albus (fraxinella), Diptam ○
Aufrechte, buschige Staude, aromatisch duftend. Blätter derb, dunkelgrün, gefiedert, Blüten rosa mit dunklen Adern in endständiger Traube. Für trockenen, kalkhaltigen Boden. 60 cm, Juni-Juli

Digitalis purpurea, Fingerhut ○-●
Aufrechte, zweijährige Pflanze. Blätter eiförmig-lanzettlich in Rosetten, Blüten groß, rot, innen purpur gefleckt in einseitwendiger Traube. Sät sich selbst aus. Für frischen, kalkarmen, humosen Boden. 120 cm, Juni-Juli

Eryngium planum, Edeldistel ○
Straff aufrechter Wuchs. Blätter herzförmig, Stängel ästig mit zahlreichen silbrigblauen Blüten. Für tiefgründigen, mehr trockenen Boden. 100 cm, Juni-September

Eupatorium cannabinum, Wasserdost ○-●
Aufrechter, horstiger Wuchs. Blätter 3-stellig, gegenständig. Röhrenblüten trübrosa bis weißlich in schirmartiger Dolentraube. Für feuchten, nährstoffreichen, humosen Boden. 100 cm, Juli-September

Euphorbia cyparissias, Zypressen-Wolfsmilch ○
Ausläufertreibende, niedrige Staude. Blätter nadelartig, hellgrün, Blüten gelb, oft rötlich getönt, in Dolden. Für trockenen, mageren, meist kalkhaltigen Boden. 30 cm, Juni-August

Filipendula ulmaria, Mädesüß ○-●
Aufrechte Staude mit kriechendem Wurzelstock. Blätter unpaarig gefiedert, doppelt gesägt, unterseits weißfilzig. Blüten gelblichweiß in vielstrahliger Trugdolde. Für feuchten bis nassen, nährstoffreichen Boden. 100 cm, Juni-August

Filipendula vulgaris (hexapetala), Knolliges Mädesüß ○
Horstige Staude mit teils knollenartig verdickten Wurzeln. Blätter tief eingeschnitten in grundständiger Rosette. Blüten weiß in lockerer, doldiger Rispe. Für trockenen bis frischen, humosen Lehm- boden. 50 cm, Juni-Juli

Fragaria vesca, Wald-Erdbeere ○-●
Niedrige, ausläufertreibende Staude. Blätter dreilappig, langgestielt, die unteren in einer Rosette. Blüten weiß, Frucht rot. Für frischen, lehmig-humosen Boden. 10 cm, April-Juli

Galium (Asperula) odoratum, Waldmeister ○-●
Niedrige Staude mit starkem Ausbreitungsdrang. Blätter quirlig, lanzettlich. Blüten weiß in Trugdolden. Für frischen, humosen, sandigen Lehmboden. 15 cm, April-Mai

Geranium palustre, Sumpf-Storchschnabel ○-●
Staude mit ausgebreiteten, aufsteigenden Trieben. Blätter 5-7teilig, Blüten leuchtend rotviolett zu zweit. Für frischen bis feuchten, kalkreichen Boden. 50 cm, Juni-September

Geranium phaeum, Brauner Storchschnabel ○
Aufrechte, horstige Staude. Blätter siebenlappig, frischgrün, Blüten klein, dunkelpurpur bis bräunlich, etwas nickend in vielblütigem Wickel. Für frischen bis feuchten, nährstoffreichen, kalkarmen Boden. 60 cm, Mai-August

Geranium pratense, Wiesen-Storchschnabel ○
Horstiger Wuchs. Blätter 5-7lappig, bis zum Grund geteilt. Blätter blauviolett mit heller Aderung in dichtem Blütenstand. Für frischen, nährstoffreichen, kalkhaltigen Boden. 50 cm, Juni-September

Geum rivale, Bach-Nelkenwurz ○
Horstige, niedrige Staude. Grundblätter leierförmig gefiedert, Blüten nickend, rosabräunlich, glockenförmig. Für feuchten bis nassen, humosen Lehm- boden. 30 cm, April-September

Glechoma hederacea, Gudelrebe ○-●
Niederliegende, wintergrüne Staude mit langen, kriechenden Trieben. Blätter nieren- bis rundlich-herzförmig. Lippenblüten blauviolett in Scheinquirlen. Für frischen bis feuchten Boden. 10 cm, April-Juni

Helianthemum nummularium, Sonnenröschen ○
Niedriger Halbstrauch, niederlegend-aufsteigend, immergrün. Blätter lineal, unterseits oft weißfilzig. Blüten gelb in Rispen- trauben. Für trockenen, lockeren Lehmboden. 15 cm, Juni-September

Helleborus foetidus, Stinkende Nieswurz ○-●
Staudig bis halbschraubig, immergrün. Blätter tief fußförmig geteilt, dunkelgrün, Blüten kugelig, gelbgrün mit rotem Rand zu vielen in einer spitzen Rispe. Für humusreichen, kalkreichen Boden. 40 cm, März-Mai



- 1 Eupatorium cannabinum, Wasserdost
- 2 Campanula rapunculoides, Acker-Glockenblume
- 3 Helleborus foetidus, Stinkende Nieswurz
- 4 Angelica archangelica, Echte Engelwurz
- 5 Aconitum napellus, Eisenhut
- 6 Cardamine pratensis, Wieseneckkraut
- 7 Antherium ramosum, Ästige Graslilie
- 8 Helianthemum nummularium, Sonnenröschen

Hemerocallis filiosphodelus (flava), Tagililie ○●

Aufrechte Staude mit langen, schmalen, überhängenden, grundständigen Blättern. Blüten glänzend hellgelb, glockenförmig, duftend. Für frischen bis feuchten Boden. 80 cm, Mai

Hepatica nobilis (triloba), Leberblümchen ○●

Niedrige Staude. Blätter dreilappig, an geschützten Stellen wintergrün, Blüten vor austretenden neuen Blättern, blau. Für humusreichen, nicht zu trockenen Boden. 10 cm, März-April

Hieracium aurantiacum, Orangerotes Habichtskraut ○

Bodendeckende Staude mit unterirdischen Ausläufern. Grundblätter in Rosetten, lanzettlich bis spatelförmig, rauhsäsig. Blüten orangerot zu mehreren in einem Knäuel. Für frischen, kalkarmen, humosen Boden. 30 cm, Juni-August

Hieracium pilosella, Kleines Habichtskraut ○

Bodendeckende Staude mit oberirdischen Ausläufern. Grundblätter in Rosetten, breitlanzettlich, unterseits graufilzig. Blüten hellgelb. Für trockenen bis frischen, kalkarmen Boden. 15 cm, Mai-Juni

Hypericum perforatum, Echtes Johanniskraut ○●

Horstige, aufrechte Staude. Stängel zweikantig. Blätter fast lineal, durchscheinend punktiert. Blüten goldgelb, am Rande schwarz punktiert. Für trockenen bis frischen Boden. 50 cm, Juli-September

Hyssopus officinalis, Ysop ○

Aromatisch duftender, niedriger Halbstrauch. Blätter schmal lanzettlich. Blüten violett in langen Ähren. Für trockenen, kalkhaltigen Boden. 50 cm, Juli-August

Jasione laevis (perennis), Sandglöckchen ○

Niedrige Staude. Blätter lanzettlich in Rosetten. Blüten blauweiß mit herausragenden Griffeln in endständigen, kugelförmigen Köpfchen. Für frischen bis trockenen, kalkarmen, sandigen Boden. 30 cm, Juli-August

Kennen Sie unseren Spezial-Katalog „Wasserpflanzen – Gartenteiche“?

Sein großer Vorteil: Alle Arten und Sorten sind nach wichtigsten Lebensbereichen gegliedert: Feuchtzone, Sumpfbereich, Flachwasserzone und Seerosenzone. Außerdem stellt er eine Auswahl für die Gartenteichumrandung vor, getrennt für feuchten oder trockenen Boden. Mit vielen praktischen Tipps vom Fachmann für das Anlegen eines Teiches und seine sinnvolle Pflege.

Lamium (Lamium) galeobdolon, Goldnessel ○●

Starkwachsender Bodendecker mit wintergrünen, langen Ausläufern. Blätter nesselartig, frischgrün, leicht gefleckt. Blüten groß, gelb an kurzen, aufrechten Trieben. Für frischen, humosen Boden. 20 cm, Mai-Juni

Lamium maculatum, Gefleckte Taubnessel ○●

Bodendeckende, Ausläufer bildende Staude. Blätter dunkelgrün, wintergrün, mit weißlichem Mittelstreifen, Blüten karminrot in Scheinquirlen. Für frischen, nährstoffreichen, nicht zu schweren Boden. 20 cm, Mai-Juni

Lathyrus vernus, Frühlings-Platterbse ○●

Dichtbuschige, niedrige Staude. Blätter 2-4paarig, glänzendgrün, Blüten rotviolett bis blau in Trauben. Für frischen, kalk- und nährstoffhaltigen, lehmigen Boden. 30 cm, April-Mai

Lychnis viscaria (Viscaria vulgaris), Pechnelke ○

Niedrige, lockerhorstige Staude. Blätter grundständig, lanzettlich-lineal. Stängel unter den Knoten klebrig. Blüten rosarot bis dunkelrot, traubig-rispig. Für trockenen, kalkarmen Boden. 40 cm, Mai-Juli

Lythrum salicaria, Blutweiderich ○

Aufrechte, buschige Staude. Blätter lanzettlich, gegenständig oder quirlig zu drei. Blüten violett, quirlig, in langer Ähre. Für feuchten bis nassen, humosen Boden. 100 cm, Juni-August

Maianthemum bifolium, Zweiblättrige Schattenblume ●

Ausläufer treibende, niedrige Staude. Nur 2 herzförmige Blätter. Blüten sternförmig, weiß in kleinen Trauben. Für trockenen bis frischen, kalkarmen, humusreichen Boden. 10 cm, Mai-Juni

Mercurialis perennis, Wald-Bingelkraut ○●

Niedrige, aufrechtwachsende Staude mit unterirdischen Ausläufern. Blätter gegenständig, länglich-elliptisch, dunkelgrün, Blüten unscheinbar grünlich. Für frischen bis feuchten Boden. 30 cm, April-Mai

Ononis spinosa, Dorniger Hauhechel ○

Aufrechte, horstige Staude mit verholzenden Stängeln, dornig. Blätter dreiteilig. Blüten meist einzeln, rosarot. Für trockenen, kalkhaltigen, humosen Lehm Boden. 40 cm, Juni-August

Oxalis acetosella, Wald-Sauerampfer ○

Niedrige Staude mit unterirdisch kriechender Grundachse. Blätter dreiteilig, kleeblattartig, frischgrün, Blüthenhüllen einzeln, weiß, rötlich geädert. Für frischen, humosen Boden. 10 cm, April-Mai

Petasites hybridus (officinalis), Gemeine Postwurz ○●

Starkwuchernde Staude. Blätter grundständig, langgestielt bis 1 m, herzförmig bis rundlich, Blüten vor den Blättern, lebhafte purpur bis grünpurpur. Für feuchten Boden. 100 cm, März-April

Polygonatum multiflorum, Vielblütiger Salomonssiegel ○●

Aufrechte Staude. Blätter elliptisch bis elliptisch in einer Ebene, Stängel rund, Blüten weiß zu 3-5, hängend. Für frischen, nährstoffreichen, humosen Boden. 60 cm, Mai-Juni

Polygonatum odoratum (officinale), Echtes Salomonssiegel ○●

Aufrechte Staude. Blätter stengelumfassend, elliptisch bis elliptisch, zweizeilig wechselständig, Stängel kantig. Blüten weiß, einzeln oder zu zweit. Für trockenen bis frischen, lockeren Boden. 40 cm, Mai-Juni

Polygonum bistorta, Wiesen-Knöterich ○

Aufrechte Staude mit schlangenförmigem Rhizom. Blätter elliptisch-länglich, unterseits bläulichgrün, Blüten leuchtend rosa in dichter, walzenförmiger Ähre auf straffen Stängeln. Für feuchten, nährstoffreichen, humosen Boden. 80 cm, Mai-August

Primula elatior, Hohe Schlüsselblume ○●

Horstige, niedrige Staude. Blätter elliptisch, Blüten hellgelb, am Schlund dottergelber Ring, duftlos, in vielblütiger Dolden. Für feuchten, lockeren, humosen Lehm Boden. 25 cm, März-April

Primula veris (officinalis), Echte Schlüsselblume ○●

Horstige, niedrige Staude. Blätter länglich-elliptisch, Blüten dottergelb mit 5 orange Schlundflecken, duftend in vielblütiger Dolden. Für sommertrockenen bis frischen, humosen Lehm Boden. 15 cm, April-Mai

Primula vulgaris (acaulis), Schaftlose Primel ○●

Niedrige, horstige Staude. Blätter spatelförmig, rundlich, Blüten hellgelb mit dunkler Mitte in Dolden auf kurzen Stielen. Für frischen, nährstoffreichen, humosen Lehm Boden. 10 cm, März-April

Pulsatilla vulgaris (Anemone pulsatilla), Küchenschelle ○

Horstige, niedrige Staude. Blätter grundständig, fiederschnittig, im Austrieb silbrig behaart, mit oder nach der Blüte erscheinend. Blütenglocken groß, violett, einzeln, zierende Samenstände. Für trockenen, kalkhaltigen, humosen Boden. 20 cm, März-April



1 Salvia pratensis, Wiesen-Salbei
2 Hyssopus officinalis, Ysop
3 Primula veris, Echte Schlüsselblume
4 Dryopteris filix-mas, Wundfarb
5 Oxalis acetosella, Sauerampfer
6 Mercurialis perennis, Wald-Bingelkraut
7 Hypericum perforatum, Echtes Johanniskraut



Salvia pratensis,
Wiesen-Salbei ○
Aufrechter, horstiger Wuchs. Blätter breit-lanzettlich, runzelig, in Grundrosette. Blüten blauviolett in verzweigten Scheinähren. Für trockenen bis frischen, mageren, meist kalkhaltigen Lehm Boden. 50 cm, Juni-September

Sanguisorba minor,
Kleiner Wiesenknopf ○
Aufrechter, horstiger Wuchs. Blätter unpaarig gefiedert. Blüten kugelig, grünlich, später rötlich, endständig. Für trockenen, kalkhaltigen, lockeren Boden. 40 cm, Mai-August

Sedum acre,
Scharfer Mauerpfeffer ○
Rasiger Wuchs. Blätter eiförmig. Blüten leuchtend gelb. Für trockenen, lockeren Boden. 5 cm, Juni-Juli

Sedum sexangulare,
Milder Mauerpfeffer ○
Rasiger Wuchs. Blätter walzenförmig. Blütenzitronegelb in flachen Scheindolden. Für trockenen, lockeren, meist kalkhaltigen Boden. 5 cm, Juli-August

Symphytum officinale,
Beinwell ○-●
Buschiger, horstiger Wuchs. Blätter breit-lanzettlich, behaart, am Stengel herablaufend. Grundblätter groß. Blüten trüb-violett oder gelblichweiß, röhrig in reichblühendem Doppelwickel. Für feuchten bis nassen Boden. 60 cm, Mai-Juli

Thalictrum flavum,
Gelbe Wiesenraute ○
Aufrechter, lockerer Wuchs. Blätter meist dreifach gefiedert. Blüten gelb in aufrechter, gedrängter Rispe. Für feuchten bis nassen, nährstoffreichen, humosen Boden. 100 cm, Juni-Juli

Thymus vulgaris,
Echter Thymian ○
Niedriger, aromatischer Halbstrauch. Blätter klein, lineal, untersets dichtfilzig. Blüten hellrosa in blattachsständiger Trugdolden. Für trockenen, warmen, durchlässigen Boden. Kurzlebig. 20 cm, Mai-Oktober

Trollius europaeus,
Trollblume ○
Dichthorstiger Wuchs. Blätter 5-7teilig. Blüten kugelig, hellgelb. Für feuchten bis nassen, humosen Boden. 50 cm, Mai-Juni

Viola odorata,
Duftveilchen ○-●
Niedrige Staude mit wurzelnden Ausläufern. Blätter breit-eiförmig. Blüten dunkel-purpurviolett, duftend. Für frischen, nährstoffreichen, humosen Lehm Boden. 10 cm, März-April

Gräser

Avenella (Deschampsia)
flexuosa,
Drahtschmiele ○-●
Lockerhorstiger Wuchs. Blätter dünn, borstenförmig. Blütenrispen gelblich-braun mit je 2 geschlängelten Ästen. Für nährstoffarmen, sauren, humusreichen Boden. 20/40 cm, Juni-August

Briza media,
Zittergras ○
Robustes Horstgras. Blätter kurz, platte Ährchen, nickend, in Rispen. Für trockenen bis frischen, mageren, humosen Boden. 20/40 cm, Juni-Juli

Carex humilis,
Niedrige Segge ○-●
Dichtreiseriger Wuchs. Blätter borstig, gerollt, halbbimmergrün. Blüten klein, kugelig, tief im Laub sitzend. Für trockenen, mageren Boden. 10 cm, März-April

Carex sylvatica,
Wald-Segge ○-●
Horstig wachsend. Blätter rinnig, wintergrün. Blütenähren überhängend. Für frischen, nährstoffreichen Lehm Boden. 30/60 cm, April-Mai

Deschampsia cespitosa,
Waldschmiele ○-●
Dichthorstig, frischgrüne Blattschöpfe. Blüten schmal, oberseits rau. Blütenähren locker, grün, später gelblich in

lockerer Rispe. Für frischen bis feuchten meist kalkarmen Boden. 30/70 cm, Juni-August

Festuca ovina,
Schaf-Schwingel ○
Horstiger, buschiger Wuchs. Blätter schmal, borstig, wintergrün, Ähren grünlich. Für trockenen bis frischen, nährstoffarmen Boden. 20/40 cm, Juni-Juli

Glyceria maxima,
Wasserschwaden ○
Aufrechter Wuchs, sich stark durch Ausläufer verbreitend. Blätter lineal, steil, hellgrün. Blütenrispe lang, ausgebreitet, bräunlich. Für feuchten bis nassen, nährstoffreichen Boden. 60/150 cm, Juli-August

Molinia caerulea,
Pfeifengras ○-●
Horstiger Wuchs. Blätter schmal, bläulichgrün, Rispen lang, dunkelbläulich bis violett. Für frischen bis feuchten, kalkfreien, humosen Boden. 30/80 cm, Juli-September

Phalaris arundinacea,
Rohrglanzgras ○
Aufrechter Wuchs, stark ausläuferfördernd. Blätter schiffartig. Blüten in ausgebreiteter, kräutiger Rispe. Für frischen bis wechsellässigen, nährstoffreichen Boden. 60/150 cm, Mai-Juni

Farne

Athyrium filix-femina,
Frauenfarn ○-●
Wedel 2-3fach gefiedert, aufrecht, sommerrün. Für frischen bis feuchten, nährstoffreichen Boden. 60 cm

Blechnum spicant,
Rippenfarn ○-●
Sterile Wedel ledrig, lanzettlich, einfach gefiedert, flach am Boden liegend. Sporenwedel schmal, aufrecht. Für feuchten, humusreichen, kalkreichen Boden. 30 cm.

Dryopteris austriaca (dilatata),
Breitwedelfarn ○-●
Wedel breitreieckig, wintergrün, bogig überhängend, 3-4fach gefiedert. Für frischen bis feuchten, humosen Boden. 70 cm.

Dryopteris filix-mas,
Wurmfarn ○-●
Wedel steil aufrecht, groß, breit, trichterförmig angeordnet, dunkelgrün, einfach gefiedert. Für frischen bis feuchten, nährstoffreichen, humosen Boden. 90 cm

Polypodium vulgare,
Tüpfelfarn, Engelsüß ○-●
Kleiner Farn mit kriechendem Rhizom. Wedel einfach gefiedert, ledrig, dunkelgrün, etwas geneigt, wintergrün. Für frischen, humosen Boden, auf Felsen, in Spalten mit nur dünner Humusaufgabe. 20 cm

Stichwortverzeichnis

Name	Seite	Name	Seite	Name	Seite	Name	Seite
Acaena	14, 28	Clematis	49	Iberis	19	Platycodon	37
Acanthus	14, 28	Conwallana	49, 60	Incanvillea	35, 52	Pleuroblastus	57
Achillea	3, 14, 28, 60	Coreopsis	6, 16, 30	Inula	19, 35, 52	Podophyllum	53
Achnatherum	25, 42	Cortaderia	12, 42	Iris	8, 20, 35	Polemonium	10, 37
Aconitum	3, 46, 60	Corydalis	49	Jasione	35, 62	Polygonatum	54, 62
Actaea	46	Cotula	16, 31	Krenegeshoma	53	Polygonum	37, 54, 62
Adiantum	58	Cranibe	31	Knaulia	35	Polypodium	25, 63
Adonis	28, 46	Crucianella — siehe Phuopsis		Kriphoria	8, 35	Polysichum	58
Aethionema	14	Cyclamen	16, 17, 49	Koeleria	25, 43	Potentilla	21, 37, 54
Ajuga	28, 46, 60	Damera	31, 49	Lamiastrium	53, 62	Primula	22, 38, 54, 62
Acea	3, 46	Delphinium	6	Lamium	53, 62	Prunella	38, 54
Achemilla	14, 28, 46	Deschampsia	42, 57, 63	Lasiagrostis — siehe Achnatherum		Pulmonaria	55
Allium	16	Dianthus	17, 31, 60, 61	Lathyrus	53, 62	Pulsatilla	22, 38, 62
Alyssum	14	Diocentra	6, 17, 49	Lavandula	16, 20, 35	Ramonda	22
Anaphalis	14, 28	Dictamnus	31, 49, 61	Lavatera	35, 53	Ranunculus	38
Anchusa	28	Digitalis	7, 31, 49, 61	Leontopodium	20	Rheum	16, 38
Androsace	14	Dodecatheon	17, 50	Levisticum	16	Rodgersia	55
Anemone	3, 28, 46, 60	Doronicum	7, 50	Lewisia	20	Rosmarinus	16
— pulsatilla siehe Pulsatilla		Draba	17	Leymus	43	Rudbeckia	11, 38
Angelica	16, 60	Dryas	17	Liatris	8, 35	— purpurea — siehe Echinacea	
Antennaria	14, 28	Dryopteris	58, 63	Ligularia	8, 53	Ruta	16
Anthemis	3, 14, 28	Duchesnea	50	Limonium	20, 36	Sagina	22, 38
Anthriscum	14, 28, 60	Echinacea	7, 31	— tataricum — siehe Goriclimon		Salvia	11, 16, 38, 63
Aquilegia	3, 46	Echinops	7, 31	Linum	20, 36	Sanguisorba	16, 38, 55, 63
Arabis	14	Elymus — siehe Leymus		Lithospermum — siehe Buglossoides		Santolina	22, 39
Armeria	15, 28	Epimedium	50	Lupinus	8, 9	Saponaria	22, 55
Arnica	60	Erigeron	7, 31	Luzula	57	Sasa pumila — siehe Pleuroblastus	
Artemisia	15, 16, 29, 46	Erinus	17	Lychnis	9, 36, 62	Satureja	16
Arum	46, 60	Eriophyllum	17, 31	Lysimachia	36, 53	Saxifraga	23, 55
Aruncus	46	Eryngium	17, 31, 61	Lythrum	36, 62	Scabiosa	11
Arundo	42	Eupatorium	32, 51, 60	Macleaya	36, 53	Sedum	11, 23, 39, 63
Asarum	46, 60	Euphorbia	17, 32, 51, 60	Mianthemum	62	Sempervivum	24
Asperula — siehe Galium		Fargesia	42, 57	Mahia	36, 53	Sesleria	25, 44, 57
Asphodeline	15	Festuca	25, 42, 43, 57, 63	Matteuccia	58	Sidalcea	11, 39
Asplenium	25	Fl. pendula	32, 60	Meconopsis	53	Silene	24
Aster	4, 15, 21, 29, 47	Fragaria	51, 61	Melica	25, 43	Sisyrinchium	44, 57
Asilbe	4, 5, 47	Gallardia	7	Melissa	16	Sisymbrium	24
Asilboides	47	Galium	51, 61	Mentha	16	Smalacina	55
Astrantia	47, 60	Gaura	32	Mercurialis	62	Solidago	11, 39, 55
Athyrium	58, 63	Gentiana	18, 51	Miscanthus	12, 43, 57	Solidaster	39
Aubrieta	15	Geranium	18, 32, 33, 51, 61	Molnia	43, 57, 63	Sorghastrum	44
Avena — siehe Helictotrichon		Geum	7, 33, 51, 61	Monarda	9	Spartina	44
Avenella	63	Gillenia	33, 52	Morina	21	Stachys	24, 39, 55
Azorella	15	Glechoma	61	Myosotis	36	Stipa	25, 44
Bergeria	29, 47	Globularia	18	Nepeta	36	Symphytum	55, 63
Blechnum	58, 63	Glyceria	63	Oenothera	9, 21, 36	Teileia	40, 55
Bouteloua	25	Gonolimon	18, 33	Omphalodes	53	Tellima	55
Briza	42, 63	Gypsophila	7, 18, 19, 33	Onoclea	58	Teucrium	24, 40
Brunneria	48	Helenium	8	Ononis	62	Thalictrum	40, 56, 63
Buglossoides	48, 60	Helianthemum	19, 61	Organum	16, 21, 36	Thelypteris	58
Bupththalmum	29, 48, 60	Helianthus	7, 33	Osmunda	58	Thymus	16, 24, 40, 63
Calamagrostis	42	Helichrysum	19, 33	Oxalis	62	Tianella	58
Calamintha	15, 29	Helictotrichum	25, 43	Pachysandra	53	Tradescantia	11, 41
Caltha	30	Helopsis	8	Paeonia	9	Trocytis	56
Campanula	5, 15, 30, 48, 60	Helleborus	19, 52, 61	Panicum	43	Trollius	12, 41, 63
Cardamine	60	Hemerocallis	8, 33, 62	Papaver	10, 21	Tunica — siehe Petrorhagia	
Cardi	25, 42, 57, 63	Hepatica	52, 62	Peltiphyllum — siehe Damera		Valeriana	16
Carina	16, 30	Heuchera	19, 52	Pennisetum	12, 44	Vancouveria	58
Centaurea	5, 30, 48, 60	Heucherella	52	Penstemon	10, 37	Verbascum	24, 41
Centranthus	30	Hieracium	19, 35, 62	Petasites	62	Vernonia	12, 41, 56
Ceratostigma	16, 30	Hosia	52	Petrorhagia	21	Veronica	12, 24, 41
Chasmanthium	42, 57	Hylomecon	52	Phalaris	44, 63	Veronicastrum	41, 56
Chelone	30	Hypericum	19, 52, 62	Phlox	21, 37	Vicia	56
Chiasophyllum	16	Hyssopus	16, 19, 35, 62	Phuopsis	37, 53	Viola	24, 41, 56, 63
Chrysanthemum	5, 30, 48, 60	Hystrix	43	Phyllis	58	Waldsteinia	56
Chrysogonum	30, 49			Physotegia	10, 37	Yucca	24, 41
Chrysopogon — siehe Sorghastrum				Phyteuma	21		
Cichorium	60						
Cnicus	49						



- arbres fruitiers et d'ornement
- arbustes et conifères
- plantes vivaces et roses

- projets de jardins
- exécution des plantations
- entretien des jardins

«MON JARDIN»

L - 3801 SCHIFFLANGE

B. P. 7

Pépinières
Gardencenter

Aloyse HOFFMANN

Rue Deris Netgen (Terrain The National) - Téléphone 5484 15 - Telex: 3189 - Télétax 54 28 11

